

TOP OF THE TOPS  
**TOP**  
MAGAZIN

# BONNEN

R H E I N . S I E G . A H R

Bundesstadt



**3. TOP Kochevent**

**Metropole New York**  
Modemekka Big Apple

**Die Sphinx der Macht**  
Angela Dorothea Merkel

**Bilder im Kopf – unvergessen**  
Momentaufnahmen der Geschichte

Ausgabe 3 · 15. Jahrgang  
Herbst 2009 · 4,- €  
65031



# HOCHLEISTUNGSKOMFORT. DER LEXUS IS 220d.

**299,- €**  
monatliche Rate\*  
0,- € Anzahlung



Entdecken Sie eine faszinierende Verbindung von Ruhe und Dynamik. Der Lexus IS 220d überzeugt durch kraftvollen Vortrieb und außergewöhnliche Laufruhe und ist dank modernster Dieseldesignologie besonders verbrauchs- und schadstoffarm. Darüber hinaus erfüllt die beispiellose Serienausstattung inklusive dualer Klimatisierungsautomatik und umfassendem Fahrdynamik-Paket alle Ansprüche an eine luxuriöse Sportlimousine. Erleben Sie ihn selbst - jetzt bei einer Probefahrt im Lexus Forum Bonn.

**Der Lexus IS 220d:** Fahrzeugpreis 32.200,- € (inkl. Überführung und Zulassung)  
Anzahlung 0,- € • 47 monatliche Raten à **299,- €\*** • Laufzeit 48 Monate  
Schlussrate 13.330,- €\* • Gesamtdarlehensbetrag 27.383,- €\* • effektiver Jahreszins 1,9 %  
\*Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Lexus Financial Services

## LEXUS FORUM BONN

3H Automobile GmbH • Bornheimer Straße 165 • 53119 Bonn • [www.lexusforum-bonn.de](http://www.lexusforum-bonn.de)

Henrik Launhardt • 02 28/5 50 85-12

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,6 (innerorts 7,1/außerorts 4,8);  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 148 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.



Die Bremer haben die Stadtmusikanten, die Kölner die Heinzelmännchen und wir haben Beethoven ... zugegeben, der Vergleich hinkt, aber die Berühmtheit des Musikers hat dazu geführt, dass Statuen von Mini bis Ultragroß in der ganzen Welt für ihn – und damit für Bonn – werben. Kein Wunder also, dass wir – das Team des TOP Magazins – uns das Denkmal „Seiner Genialität“ als Hintergrund für unseren Fototermin ausgesucht hatten. (Da er mit Zelten umbaut war, sind wir an den Kaiserplatz ausgewichen.) Der Anlass ist nicht nur deshalb gegeben, weil ihn jeder kennt. Sondern wir erleben pünktlich zum Erscheinungstermin unserer Herbstausgabe das international renommierte, mit hochkarätigen und grandiosen Musikern besetzte Beethovenfest unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Musikalische Größen geben sich vier Wochen lang die Klinke in die Hand, um in Bonn „Im Licht“ die Magie der Musik auf unterschiedlichste Art und Weise zu spüren und spüren zu lassen.

„Im Licht“ standen auch die Gäste bei einer Vielzahl toller (Abend-)Veranstaltungen in und um die Bundesstadt. Auf den ersten Seiten werden Sie über einige dieser schönen, chicen und außergewöhnlichen Events lesen können.

Den absoluten „Hot Spot“ wird es am 25. November am „Bonner Bogen“ geben, wenn das Fünf-Sterne-Hotel Kameha Grand Hotel gemeinsam mit uns zur 9. TOP LOUNGE einlädt. Wir freuen uns wie die Schneekönige und fühlen uns auch sehr geehrt, bei den Ersten sein zu dürfen, die im frisch eröffneten Hotel der Superlative „netzwerken“ und feiern.

Feiern ist auch in ganz anderer Hinsicht in dieser Herbstausgabe ein großes Thema, denn die illustren Designer dieser Welt trotzen der Wirtschaftskrise mit bunten und extravaganten Kreationen. Wir zeigen Ihnen die Trends für Herbst/Winter 2009 von der New York Fashion Week. So bunt wie die Mode ist auch wieder unser Magazin geworden. Dazu trägt auch die „Damenriege“ aus ganz unterschiedlichen Berufsbereichen unter der Rubrik „Frau zeigt Zuversicht“ bei. Diese Unternehmerinnen machen Mut. Das finden wir großartig und möchten deshalb bereits in der Einleitung auf das Special hinweisen. Alles in allem erwartet Sie wieder eine Fülle von interessanten, spannenden und pfiffigen Themen für (fast) jeden Geschmack.

Viel Vergnügen beim (Er)lesen der Herbstausgabe 2009.  
Ihre

Ralf Kern  
Herausgeber und Verleger

Stephanie Bulang-Matern  
Chefredakteurin

Marcus Bail  
Mitherausgeber



*Darling*

Foto: Achim Graf von Arnim

**RICHARZ**  
JUWELIERE UND GOLDSCHMIEDE SEIT 1918

IN DER SÜRST 9 · 53111 BONN  
APOTELNRYHANE 18 · 50667 KÖLN  
WWW.JUWELIER-RICHARZ.DE

INHALT



MENSCHEN & GESELLSCHAFT



<b>Augenblicke</b> Ereignisse und Veranstaltungen	010
<b>Bonner Wirtschaftsgespräche</b>	018
<b>Nachgefragt</b> Bekannte (Wahl-)Bonner antworten	022
<b>Das deutsch-deutsche Geheimnis</b> Von Wessis und Ossis	030
<b>Die Sphinx der Macht</b> Angela Dorothea Merkel	056
<b>Blick hinter die Kulissen</b> Ein musikalisches Kunstwerk	100

BONN & REGION



<b>Bonn News</b> Nachrichten aus Bonn und der Region	024
<b>Damals und heute</b> Bahnhof Rolandseck	028
<b>Partner für alles</b> TOP Adressen	078

RECHT & WIRTSCHAFT

<b>Ratgeber Recht(sanwalt)</b> Fallstricke bei Befristungen im Arbeitsrecht	036
--	-----

MODE & SCHÖNHEIT



<b>Metropole New York</b> Modemekka Big Apple	058
<b>Bilder mit Charakter und Ausstrahlung</b> Bruno Nicard	064



RATHS

Kaiserpassage  
Am Neutor 5  
53113 Bonn  
Tel 0228 369 5441  
www.juwelier-raths.de





**Ein Novum in der Premiumklasse:  
Sportwagentechnologie.  
Nehmen Sie 4 Mal Platz.**

### **Der neue Panamera.**

Ein Beispiel: das optionale 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK). Seine extrem schnellen und kaum spürbaren Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung ermöglichen noch sportlicheres und zugleich komfortables Fahren – bei geringem Verbrauch. Auch effizient: die serienmäßige Auto-Start-Stop-Funktion. Porsche eben.

Porsche empfiehlt **Mobil 1**



**PORSCHE**

#### **Porsche Zentrum Bonn**

Fleischhauer PZ GmbH  
Brühler Strasse 2  
53119 Bonn  
Tel.: 0228 / 41010 - 0  
Fax: 0228 / 41010 - 914  
[www.porsche-bonn.de](http://www.porsche-bonn.de)  
[info@porsche-bonn.de](mailto:info@porsche-bonn.de)



OYSTER PERPETUAL  
GMT-MASTER II  
ROLEX.COM

INHALT



098

**GESUNDHEITS-  
FORUM**

**TOP MAGAZIN Ratgeber**  
Medizin, Kosmetik und Wellness 084

**KUNST &  
KULTUR**

**Kult Tour Meile**  
„Bilder im Kopf, Ikonen der Zeitgeschichte“ 098

**Kult Tour Terminkalender**  
Terminkalender für Bonn und die Region 102

**ESSEN &  
TRINKEN**



116

**3. Top Kochevent**  
Meisterköche für einen Abend 108

**Gutes vom Kürbis**  
Wiederentdeckte Köstlichkeiten 114

**Gastro News**  
Neues aus der Gastronomie 116

**TOP Gastro Guide**  
Restaurants in Bonn und der Region 118

**RUBRIKEN**



072

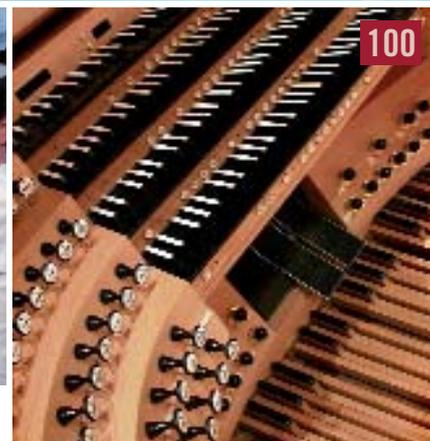
Editorial 003  
Vorwort 008  
Impressum 122



092



108



100



# +SEGMENTO

Klare Proportionen sorgen bei Poggenpohl für einen unverwechselbaren Auftritt. +SEGMENTO kombiniert Breite Vertikal-Segmente mit schmalen Arbeitsplatten und schafft so die Voraussetzung für einen innovativen Stil. Reduziert architektonisch, raffiniert und elegant. Eine Leistung, die vom Architektur- und Design Museum „The Chicago Athenaeum“ mit dem renommierten „Good Design-Award“ ausgezeichnet wurde. Minimales Design mit maximaler Wirkung. +SEGMENTO ist Stilsicherheit pur.

**Größte Poggenpohl Ausstellung im Rheinland**

## **BONNER KÜCHENSTUDIO**

Inh. Hans-Jürgen Esser  
Oxfordstr. 15 | 53111 Bonn  
0228 / 68 74 00  
Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 10-13 Uhr | 14-18.30 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr | Mo. geschlossen

Wissen, was zählt.

**poggen  
pohl** 

[www.bonnerkuechenstudio.de](http://www.bonnerkuechenstudio.de)

## Liebe Bonnerinnen und Bonner, liebe Leserinnen und Leser des TOP Magazins



am 21.10.2009 werde ich in der Nachfolge von Bärbel Dieckmann das Amt des Oberbürgermeisters antreten. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimme dazu beigetragen haben. Ich weiß, dass ich einen großen Vertrauensvorschuss erhalten habe und ich werde mich mit all meinen Kräften bemühen, dem gerecht zu werden. Mein besonderer Dank gilt all denen, die direkt an meiner Seite gestanden und mich mit Leidenschaft unterstützt haben.

Alle, die mich nicht gewählt haben, lade ich herzlich ein, gemeinsam mitzuwirken an einer guten Zukunft für unsere Stadt. Sie werden sich darauf verlassen können, dass ich meinem Anspruch „Oberbürgermeister für alle Bonnerinnen und Bonner“ sein zu wollen, treu bleiben werde.

Zu einem Schwerpunkt meiner Wahlaussagen habe ich eine verstärkte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gemacht. Das Volk scheint „verdrossen“ über Politik und Politiker, die Beteiligung an Wahlen könnte wirklich höher und um das Ansehen von Politikerinnen und Politikern könnte es besser bestellt sein.

Aber wenn man genauer hinschaut, stellt man fest, dass die Bürgerinnen und Bürger nach wie vor ein hohes Interesse besonders daran haben, was in ihrer näheren Umgebung, in ihrem Viertel, in ihrer Stadt passiert.

Ich glaube, dass Politikverdrossenheit keineswegs generell gilt. Ich glaube, sie entspringt eher dem Verdruss darüber, wie politische Entscheidungen in Parteien und von Volksvertretern getroffen werden.

Darum will ich etwas Neues wagen. Ich will die Bürgerinnen und Bürger der Stadt schon am Anfang der Diskussion über wichtige Projekte an der Entscheidungsfindung beteiligen – zum Beispiel durch Bürgerbefragungen.

Ich kann mir vorstellen, dass wir wegen der schwierigen Finanzlage der Stadt einen ‚Bürgerhaushalt‘ ausprobieren sollten. Wir werden uns in den Jahren 2011 und 2012 nicht alles leisten können, sondern müssen entscheiden, welche Projekte Vorrang haben und welche erst einmal aufgeschoben werden sollten.

Ich werde daher vorschlagen, am Tag der Landtagswahl im nächsten Jahr, im Mai 2010, die Wählerinnen und Wähler über ihre Meinung zu kommunalen Themen und anstehenden Entscheidungen zu befragen. Wenn alle die Möglichkeit haben, dabei ihr Votum abzugeben, bin ich mir sicher, dass sie auch schwere Entscheidungen besser mittragen werden. Nur alle fünf Jahre die Stimme abzugeben, das ist mir zu wenig. Ich bitte um Ihre Unterstützung für dieses Vorhaben.

Herzliche Grüße  
Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'J. Nimptsch'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Jürgen Nimptsch

# Zeit

für eine neue  
Generation deutscher  
Uhrmacherkunst



Belisar Chronograph  
Made in Germany

GESTALTET DIE ZEIT. 1893 WIE HEUTE.

**UNION**  
GLASHÜTTE/SA.

Zeit als sinnliches Erlebnis, Kultur zum Anfassen – kompromisslos, robust, männlich – ein Meisterstück deutscher Uhrmacherkunst. Was 1893 mit dem glanzvollen Aufstieg der UNION im kleinen Städtchen Glashütte begann, lebt heute in der neuen Kollektion der Traditionsmarke UNION GLASHÜTTE fort.

[www.union-glashuette.com](http://www.union-glashuette.com)

**oh!**

oliver hoffmann  
der juwelier

**Juwelier Oliver Hoffmann**

Im Haus mit dem Glockenspiel

Sternstraße 42  
53111 Bonn

Tel.: 0228 / 63 40 81

E-Mail: [info@juwelier-hoffmann.de](mailto:info@juwelier-hoffmann.de)



# BONNS GALA AM RHEIN

Das schöne Fest – Seinen Namen hat es sich redlich verdient



Das Kongresszentrum im Herzen des ehemaligen Regierungsviertels war – wie schon im vergangenen Jahr – „Tummelplatz“ für Tanzwütige, Freunde des gehobenen Geschmacks und Nachtschwärmer und noch ganz viele andere Gäste in Feierlaune. Als Top-act heizte Sasha seiner Fanggemeinde ordentlich ein. Wer den „Schwiegermuttertschwarm“ (wie hat sich der arme Kerl das Image eigentlich verdient?) bisher nur „aus der Konserve“ kannte, konnte einen hervorragenden Musiker mit Band auf der Bühne erleben. Das war top. Auch die zahlreichen anderen Künstler überzeugten mit ganz unter-

schiedlichen Stilrichtungen, Sounds und Jahrzehnten der Musikgeschichte.

Die Veranstalter hatten wieder einmal gezaubert, um das gesamte Anwesen für diese Gala „landfein“ zu machen. Denn wer das ehemalige Parlamentsgebäude kennt, der weiß auch, dass diese geschichtsträchtige Stätte im täglichen Leben eher nüchtern wirkt. Im und um den „blaubestuhlten“ Plenarsaal, im Foyer, der Rheinlobby, im Bundestagsrestaurant und im Park – überall unterhielten Live-Acts (Flavius & Eurosound, basta, Miami Nights und Londonbeat (ja, genau die mit dem Discoburner „I’ve been thinking about you“) die Besucher,

warteten Themen-Lounges und -Bars auf feierfreudiges Publikum und die Tombola auf viele glückliche Gewinner.

Es hat Spaß gemacht, was auch bei der Fortsetzung der letztjährigen Premiere geboten wurde. Bis in den frühen Morgen war Partytime angesagt. Das schöne Fest hat auch in diesem Jahr das World Conference Center Bonn wieder in einen besonderen Glanz getaucht. Der ehemalige Bundestag ist längst ein (inter-)nationaler und angesehener Veranstaltungsort für Konferenzen, Fachtagungen und Messen, aber einmal im Jahr putzt sich das hohe Haus und macht auf ganz „beswingt“. Klasse! ♦

Fotos: Barbara Frommann, Achim Graf von Arrim

**BOSS**  
HUGO BOSS

Parfümerie & Lingerie  
**VOLLMAR**

**Stammhaus BONN**

Sternstraße 64 | Tel.: (02 28) 63 79 01

**Filialen BONN**

Kaiserplatz 8 | Clemens-August-Str. 55

**NEU: BONN-OBERKASSEL**

Königswinterer Straße 626

**BAD GODESBERG**

Ubiestraße 1

AHRWEILER | BORNHEIM

LINZ AM RHEIN

MECHERNICH | REMAGEN

SCHLEIDEN

sienna miller for  
**BOSS  
ORANGE**  
the new fragrance



[www.bossfragrances.com](http://www.bossfragrances.com)



## Das muss gefeiert werden!

### Über 5.000 Gäste beim 5. Bonner Universitätsfest

Wo sich sonst eher die Sonnenhungrigen tummeln – auf der Hofgartenwiese – ist einmal im Jahr Talar- und Barett-Zeit. Dann nämlich, wenn die Absolventen eines Jahrgangs ihre Urkunden entgegennehmen. Fast 1.000 waren es diesmal, die ihren erfolgreichen Studienabschluss feierten. Getragen vom Applaus der rund 4.000 Gäste zogen die Jungakademiker in das Festzelt ein. Für sie war es ein ganz

großer Augenblick in ihrer noch jungen akademischen Karriere, im Beisein von Freunden, Verwandten und Dozenten ihre Urkunden überreicht zu bekommen.

Nach der Begrüßung durch Rektor Professor Dr. Jürgen Fohrmann machte Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann den Absolventen Mut. Sie alle hätten eine gute Grundlage für ihren weiteren Lebensweg. Den Festvortrag

hielt Patrick Banners, selbst „Gewächs“ der Bonner Alma Mater und heute Feuilletonchef der F.A.Z.

Es ist bereits die fünfte Auflage des Festes, das es so an keiner anderen großen Universität in Deutschland gibt. Die Feierlichkeiten waren mit der Feier vor barocker Kulisse noch lange nicht zu Ende. Am Abend wurde Talar gegen Abenddress getauscht und auf dem Uniball im Maritim Hotel bis in die Puppen getanzt. ◆

Fotos: Frank Homann



## Polo auf Sand und kleine Pferde unter der Haube

Sie werden es schon gemerkt haben: Bei der Sandy-Beach-Party ging es nicht um den Sport mit Ponys, sondern um eine VW-Baureihe, die sich im Laufe der Jahre ihren Kultstatus redlich erarbeitet hat.

Der große, dicke Bruder Golf hatte es in den Köpfen und Herzen der jungen Generation von Anfang an leichter. Hattest Du so einen „Schlitten“, (am

besten natürlich den schon damals „heißen“ GTI), warst Du der King respektive die Queen.

Als Volkswagen vor 34 Jahren den ersten Polo als kleinsten Viersitzer mit modernem Frontantrieb vorstellte, wurde er allgemein als zweckmäßig und – nun ja – klein eben angesehen. Drei weitere Pologenerationen haben mit pfliffigen Ideen unterdessen eine

echte Erfolgsgeschichte geschrieben – mit der fünften Generation soll daran nahtlos angeknüpft werden. So, das war der Exkurs. Rund 400 Gäste von Auto Thomas waren gekommen, um sich davon zu überzeugen, dass dem so ist. Versorgt mit Getränken und Verköstigung wurden die neuen Pferde im Polostall genaustens inspiziert – und für gut befunden. Das dürfte Geschäftsführer Jürgen Blattner und Volkswagen-Verkaufsleiter Udo Kastner wohl auch sehr erfreut haben. ◆



## Die Kraft klaren Designs. Der Audi A5 Sportback.

Entdecken Sie, wie kraftvoll und sportlich Design sein kann. Entdecken Sie den Audi A5 Sportback\*: Effiziente, verbrauchsreduzierte Aggregate, die alle die Euro 5-Norm erfüllen. Innovatives Heckklappenkonzept, großzügiges Platzangebot mit vier vollwertigen Sitzen und ein Gepäckraumvolumen von bis zu 980 l. Erfahren Sie mehr über die neue Verbindung von sportlicher Dynamik und funktionaler Vielfalt – bei uns.

z.B. Audi A5 Sportback 2.0 TFSI\*\*

132 kW (180 PS), Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Multifunktionsanzeige, Radioanlage "chorus" inkl. CD-Player, Reifendruck-Kontrollanzeige, Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, Start-Stop System, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung u.v.m.

**€ 33.650,00**

zzgl. Überführungskosten in Höhe von € 710,00 und Zulassungskosten in Höhe von € 120,00

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,5 - 13,5; außerorts 4,5 - 6,8; kombiniert 5,2 - 9,3; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 137 - 216

\*\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,4; außerorts 5,4; kombiniert 6,5; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 152

**Leistung wird Leidenschaft - der Audi A5 Sportback.**

**AUTO**  
**THOMAS**  
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM  
**Audi R8 Partner**

Königswinterer Str. 444, 53227 Bonn  
Tel.: 02 28 / 44 91-1 20, Fax: 02 28 / 44 91-1 90  
info@auto-thomas.de, www.auto-thomas.de



## Glück ab! Gut Land! Erstes Ballonfestival Bonn

Ballon zu fahren – ein Traum, den die Gebrüder Montgolfier der stauenden Öffentlichkeit am 4. Juni 1783 zum ersten Mal präsentierten. Damals stieg die Montgolfière fast 2000 Meter hoch, um dann ganze zwei Kilometer weit zu kommen. Das ist heute völlig anders. In den Hightec-Nachfahren des ersten Ballons umrunden wagemutige Männer über den Wolken die Erde.

Wie auch immer – es ist eine ganz besondere Sache, die majestätische Reise hoch am Himmel zu sehen und zu erleben. Das dachten sich auch in Bonn viele Fans und kamen zum ersten Ballonfestival in die Rheinaue. Blitz und Donner machten der Organisation zwar einen gehörigen Strich durch den Ablauf. Aber es waren dennoch drei wunderbare Tage mit viel Romantik,

Livemusik und reichlich Rahmenprogramm für alle. Die startenden Heißluftballone werden auch in nächster Zeit das Bild der Rheinaue prägen. Die Ballonfahrten, die wegen des widrigen Wetters ausgefallen sind, werden an gleicher Stelle nachgeholt. Und es steht bereits heute fest, dass die Ballone auch im nächsten Jahr wiederkommen werden – zum 2. Ballonfestival Bonn vom 11. bis 13. Juni 2010. ♦



Space Violins: Künstlerin Joanna mit elektronischer Violine

## Partypremiere auf dem Petersberg

Nach AfterJob- und Schnee-Ball-Partys präsentiert „Wanted“ eine neue Reihe: die Rhein-Gold-Party. Gefeiert wurde im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg. Es war nicht nur der Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe, sondern auch eine Premiere, weil das ehemalige Gäste-

haus der Bundesregierung für Partys bisher nicht zur Verfügung stand.

Für die Premiere war das Grandhotel Petersberg einfach perfekt. Hier, wo bereits Queen Elisabeth II., Gorbatschow, und Clinton wohnten, zeigten nun die Gäste bis in die frühen Morgenstunden, wie man ordentlich feiert. Die Rotunde, sonst Ballsaal mit grandioser Kulisse, wurde zur Tanzfläche für Aktuelles, Clubhits und Partyklassiker. DJ Sime (AfterJobParty, Schnee-Ball-

Party) legte auf und ließ es „oben auf dem Berg“ so richtig krachen.

Shuttlebusse brachten die Partygäste vom Parkplatz des Lemmerzbadens alle paar Minuten nach oben und (logischerweise) auch wieder nach unten. Also auch in dieser Hinsicht konnten die Gäste völlig entspannt und stressfrei den tollen Abend genießen. Die Veranstaltung war der Start zu einer Serie von "5\* Partys an ganz besonderen Orten mit Dresscode und Klasse. Das nächste Rhein-Gold gibt's 2010. ♦



## Warum Netzwerken durchaus romantisch sein kann

Kurz hinter Linz führt die Strasse stetig bergan und ganz oben, auf dem Bergplateau liegt sie – **Burg Dattenberg**. Eine alte Ritterburg aus dem 12. Jahrhundert, mit unendlicher Sorgfalt restauriert und dennoch mit allen Annehmlichkeiten des 21. Jahrhunderts ausgestattet.

Zur „großen Burgnacht der besonderen Begegnungen“ hatte Jürgen F. Wippermann geladen, und über 800 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Medien, Kunst, Kultur und Sport waren dem Ruf gefolgt. Umgeben von grandioser Kulisse trafen sich zum zweiten Mal Gäste zum zwanglosen Meinungsaustausch. Bester Stimmung und glänzend unterhalten, war jeder Gast auch selber Akteur in dieser wunderbaren Inszenierung „Burgnacht“. Ein toller Abend, oder wie der Gastgeber selber es so treffend formulierte: „Ein exklusives Erlebnis, das inspiriert. ... eine Emotion, die unvergesslich und einzigartig bleibt. ...Die Burgnacht öffnet Tore und klopft nicht nur daran.“

Jürgen F. Wippermann hatte Tore und Türen der Burg weit geöffnet, um allen die Möglichkeit zu geben, auf „Erkundungstour“ zu gehen. Der

Sammler schöner und erlesener Kunst hatte sogar einen Teil der Räumlichkeiten (einschließlich des Raritätenweinkellers und der Küche) dem Publikum zugänglich gemacht, und auch hier – wie im gesamten Außenbereich – wurden die Gäste mit kulinarischen Überraschungen versorgt. Zelte, Loungemöbel und Sitzgruppen auf dem gesamten Gelände sorgten für entspannte Gesprächsrunden, und kein Besucher musste sich die „Beine in den Bauch zu stehen“. Die Burg bewies an diesem Abend einmal mehr, welchen Charme sie besitzt – ein „Eiland“ hoch über dem normalen Alltagsgeschehen, eine Oase mit Panoramablick.

Das Unterhaltungsprogramm des Abends war Entertainment at its best – Musik, Tanz und Artistik vom Feinsten. Und obwohl wahrscheinlich jeder so im Stillen gedacht haben dürfte, dass

die in Licht getauchte Burg nicht noch schöner aussehen könnte, bewies das Musik-Feuerwerk am Ende des offiziellen Programms, dass sich der Gesamteindruck noch einmal steigern ließ. Es war ein wunderschöner, langer Abend. Als sich gegen Morgen die Tore von Burg Dattenberg bis zur nächsten Veranstaltung schlossen, hatte der Shuttleservice auch die letzten Burgnachtbesucher wohlbehalten am Ort ihrer Wahl wieder abgesetzt. Das ist zwar nicht unbedingt romantisch (um den Gedanken aus der Überschrift noch einmal aufzugreifen), aber dafür äußerst komfortabel und beruhigend sicher.

Da die meisten wahrscheinlich keine Burg zu Hause haben, hier ein kleiner Trost: Es gibt dort immer wieder tolle Veranstaltungen für kleine oder auch größere Kreise. ♦



## Kieser Open im Golfclub Schloss Miel

Wie das bei Wettkämpfen so ist, selbst wenn man dabei erhaben über das gepflegte Grün schreitet, ist zu Beginn immer eine gewisse Anspannung zu spüren. Gewinnen möchte (mehr oder weniger realistisch) schließlich jeder.

Aber bei diesem Turnier ließ die entspannte, offene und freundliche

Atmosphäre jedes nervöse Grummeln im Magen schnell vergessen. Bei angenehmen sommerlichen 25 Grad machte es einfach Freude, zu spielen. Die Organisatoren hatten auch alle Register gezogen, den Gästen einen wunderschönen Tag zu beschern. Das komplett ausgebuchte Turnier wurde im Internet übertragen. Über vierzehntau-

send Zugriffe mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 20 Minuten zeigten, auf welch großes Interesse das Turnier stieß. Die Bruttosieger bekamen als Preis jeweils 12 Monate Kieser Training. Bei gegrilltem Spanferkel und Weideochsen ließ es sich noch lange feiern und fachsimpeln. Fazit: Ein toller Golftag zum Genießen. ♦



Hedi  
Tartero



Giorgio  
Tartero



Francesco und  
Jacky Tartero

## Sassella Golf Cup 2009 „Schönes Spiel“

Hieß es vor kurzem beim traditionellen Sassella Golf Cup 2009, der auch in diesem Jahr auf der Golfanlage Schloss Miel ausgespielt wurde. Traumhaftes Sonnenwetter sorgte für glänzende Stimmung unter den gut 80 Gästen, die der Einladung von Giorgio Tartero und seinem Team gefolgt waren. Pünktlich um 10 Uhr begann mit Kanonenstart der Kampf um Netto- sowie Bruttopunkte. Wer dieses Turnier spielt,

weiß, dass die Halfway-Verpflegung allein schon phantastisch ist. Und dann erst der kleine italienische Imbiss im „Biergarten“ – zur Überbrückung zwischen dem letzten Schlag und dem Drei-Gang-Menü...

Die drei Hauptpreise wurden diesmal nicht den Bruttogewinnern gewährt (das wären sonst immer nur die besten Spieler), sondern den Siegern des jeweiligen 1. Netto aus den Klassen A, B und C. Somit hatte fast jeder die

Chance auf den 1. Preis: Eine Reise für 2 Personen an den Luganer See ins Hotel „Villa del Parco“ (2 Nächte all-inclusive), oder als 2. Preis: Eine Reise für 2 Personen nach Süddeutschland ins Hotel Schloss Heinsheim (2 Nächte all-inclusive) inkl. 2 x Greenfee für den Golfplatz Bad Rappenau. Der 3. Preis war ein Gutschein vom 1. Handicap Golf Shop, ein Speisegutschein vom Ristorante Sassella und eine Magnumflasche Sassella Rosso. ♦

Zufrieden (v.l.): Ralf Hartmann (KQV),  
Ex-Tennis-Ass Michael Stich, Dieter  
Knörrer (bbg), Ralph Fürther (Sky)  
mit Ideengeber Thomas Querl (KQV)

## Herbst-Golf: Alter lohnt sich

Die Würfel sind gefallen: Die tolle Idee von KarstadtQuelle Versicherungen, eine Golf-Turnierserie „50 plus“ (nicht jünger als Jahrgang 59!) zu veranstalten, entpuppt sich als Hit – die Austragungsorte stehen fest. Das TOP Magazin berichtete: Die Teilnahmegebühr errechnet sich denkbar einfach: die Zahl 100 minus Lebensalter. Ein Turniertag inklusive Abendessen, tollen Preisen und renommierten Künstlern – das lohnt sich. Gäste zahlen lediglich zusätzlich ein Sondergreenfee in Höhe der Teilnahmegebühr. Spiritus rector dieser Marketing-Idee: Vertriebsdirektor Thomas Querl. Der Mann setzt seine Einfälle perfekt um – immer im Sinne seiner

„Company“. Der Wahl-Insulaner aus Langeoog mit beruflichem Sitz im fränkischen Quelle-Stammort Fürth, hatte nicht nur die Idee der „Partner im Golf-sport“: Sky und KarstadtSport gemeinsam mit KarstadtQuelle Versicherungen, sondern auch die Idee der „Hole in One-Garantie“ und die der „Hole in One-Challenge“. Auch der urige Schuhputzservice von KarstadtQuelle Versicherungen, der den Spielern die Golf-Treter gratis runderneuert und bei bedeutenden deutschen Turnieren längst eine Institution ist, wird natürlich nicht fehlen. ♦

» Interessierte und TOP Magazin Leser (aus der entsprechenden Altersgruppe!) haben die Chance mit dabei zu sein. Melden Sie sich an unter:  
[www.maxirente.de](http://www.maxirente.de)

Jetzt haben die Top-Magazin-Leser ihr Voting für die „Premium Select-Seniors Golf Trophy“ abgegeben und folgende Turnier-Termine und -Orte gewählt:

24.09.2009 GC Felderbach Sprockhövel  
02.10.2009 GC Bad Griesbach  
ALDIANA Course  
04.10.2009 GC München-Aschheim  
09.10.2009 GC Schloss Lüdersburg, Old Course  
16.10.2009 GC Wiesensee, Westerburg  
24.10.2009 Golf de Andratx, Mallorca

Kontakt: [thomas.querl@kqv.de](mailto:thomas.querl@kqv.de)

**AB MITTE APRIL 2010**  
Golfguide Region Köln / Bonn  
der praktische Taschenturnierkalender

- Alle Turniertermine ab Mai  
Alle Golfclubs der Region Köln / Bonn

Sichern Sie sich jetzt  
einen exklusiven Platz für Ihre Anzeige  
**1/1-Seite nur 990,- Euro**  
TOP Magazin Bonn | Marcus Bail  
0728-9696-250 | [m.bail@top-magazin.de](mailto:m.bail@top-magazin.de)

**GOLFGUIDE**  
REGION KÖLN/BONN  
100 Jahre Golf in Deutschland  
**2010**  
TOP  
Ausgabe 3 | 3. Jahrgang



# „Das neue Bonn erleben“

Unter diesem Motto haben die Wirtschaftsförderer der Stadt Bonn die Tradition der **Bonner Wirtschaftsgespräche** fortgesetzt. Zum 12. Mal hatte die Kommune geladen – erstmalig mitten ins Bundesviertel auf den Museumsplatz.



Elisabeth Holdtdorf (Les Jumelles), Ralf Sädler (Sädler Fliesen), Gisela Clement (MIWO Gesellschaft)



Norbert Minwegen, Sparkassen Promotion, Rainer Vörnich (alle Sparkasse Köln/Bonn)



Thomas Krämer (Modestudio Krämer), Wolfgang Orth (OrLuFe)



Philipp Wiener (Bang & Olufsen Franziskanerstraße, sensus oHG), Stephanie Bulang-Matern (Chefredakteurin TOP Magazin)



Das Team TAO um Geschäftsführer Ka-Chu Leung



Rechtsanwälte Meyer-Köring - Team



Michael Pieck, Corinna Nillies, Dr. Rainer Neuerbourg (alle IHK Bonn/Rhein-Sieg)



Bettina Hucko (Hucko Immobilien), Tiziana und Oliver Domscheit (Comforta), Barbara Voss (bv-communication)



Joachim Perlik, Erol Yildizgöer, Gaetan Faivre (alle Metro Gruppe)



Harald Müller (bwa), Jürgen Hindenberg (Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg)



Peter Küpper (Joseph Küpper Söhne GmbH), Imke von Bornstaedt, Hermann Tinz (Bonner Gesellschaft für Dienstleistung und Beratung mbH)



Karl-Heinz Morschhäuser (Sparkasse KölnBonn), Claudia Heinze (Heinze & Heinze), Uwe Stephan, Thomas Mroch und Gabriela Newman (Immobilienkontor Mroch & Newman)



Kochbrigade der Erlebnisgastronomie Christoph Kappes



Christiane und Ralf Kern mit Marie (Verleger TOP Magazin Bonn)



Victoria Appelbe (Wirtschaftsförderin der Stadt Bonn)



Kurt König und Frau König (König & Partner)



Axel Wolf (Sound Design Tontechnik GmbH), Tilman Flaig (Tourismus & Congress GmbH)



Christine Metzger (WCCB), Clemens-Pascal Lutzke (Sternhotel Bonn)



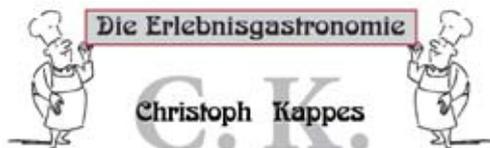
Stefan Sauerborn (Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn), Petra Worm (Cap Communications), Marcus Bail (Mit-herausgeber TOP Magazin Bonn)



Walter G. Raderschall (Bonnkapital GmbH), Peter Raths (Juwelier Raths), Frank Ulte (Europhone Service), Jürgen Hoffmann (Bonnbuffet GmbH)



Gitta Blöhmer, Michael Gussone (RA Meyer-Köring), Bettina Neusser (Mitherausgeberin General-Anzeiger), Günter Udelhofen (Udelhofen Immobilien)



# Ihr Genuss ist Chefsache

Catering • Dekoration • Flying Buffet  
Fingerfood • Showkochen • Equipment

**Christoph Kappes**

Die Erlebnisgastronomie

Bitzer Weg 7 • 53797 Lohmar

Tel. 0 22 47 / 75 93 75 • Fax 0 22 47 / 75 92 92



# SCHREIBEN DRUCKEN EINRICHTEN

Ihr **Fachgeschäft** für exklusive Schreibgeräte, Lederwaren und hochwertigen Bürobedarf

Ihre **Druckerei** für schöne und edle Drucksachen und jeden Geschäftsbedarf

Ihr **Verlag** für Verzeichnismedien, Zeitschriften und Bücher

Ihr **Einrichter** für maßgeschneiderte Büros für alle Geschäftsbereiche und den Privathaushalt

**JF.CARTHAUS**  
**BONN**  
www.carthaus.de



**TRADITION  
TRIFFT  
INNOVATION**

## MENSCHEN & GESELLSCHAFT



Richard Vilz (Bankhaus Lampe),  
Andreas Rieger (HochTief AG), Guido Haase (Bankhaus Lampe)



Stephan Schwan (Projektservice Schwan),  
Richard Marxen (m&p: public relations GmbH)



Claudia Gründel (Apotheke im Medizinischen Zentrum Bonn),  
Michael Philippi (Rüegg Studio Bonn)



Ludwig Acker (RA Acker & Müller), Manuela Roßbach  
(Aktion Deutschland hilft), Richard Andreas Domschke  
(Creditreform Bonn Domschke KG)



Udo Schäfer (Tourismus & Congress GmbH),  
Henrik Große-Perdekamp (Maritim Hotelgesellschaft)



Dr. Claudia Kreuder (Greyhead Consulting),  
Sabine Pagenkemper (Pagenkemper Bodenbeläge)

## „Das neue Bonn erleben“

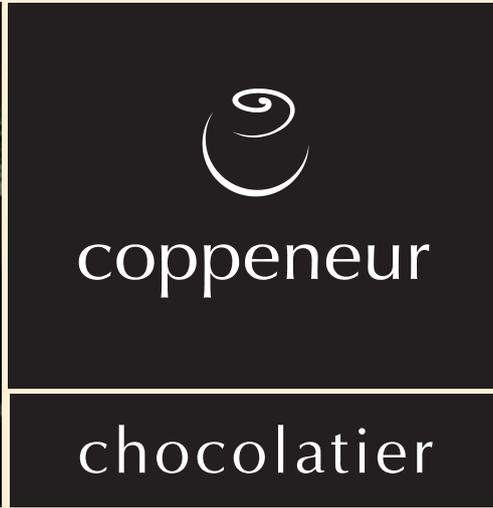
Partner aus der Wirtschaft (vom kleinen oder mittelständischen Unternehmen bis zum Großkonzern), aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik sollen ins Gespräch kommen.

Der neue Veranstaltungsort sollte zugleich auch ein Symbol für den Wandel Bonns zur dynamischen internationalen Dienstleistungsmetropole sein. Das Bundesviertel steht für diese Entwicklung, da gerade hier bedeutende und architektonisch hervorragende Bauvorhaben realisiert wurden und werden. Hier finden internationale Kongresse zu globalen Zukunftsthemen statt, hier haben international tätige Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen ihren Sitz. Einen Abend lang



Volker Bröker (Köchling Internationale Schuhmode),  
Thomas Kersting (Uhren Kersting)

gehörte Bonner Unternehmen und allen Partnern der Wirtschaftsgespräche die Open-Air-Bühne, auf der sonst meist internationale Musikgrößen stehen. Das war wieder Netzwerken pur. Kommunikation mit Persönlichkeiten, die man schon immer mal oder auch wieder treffen wollte. Es war ein gelungenes Fest – Neuauflage unbedingt erwünscht! ♦



Im Herzen von Bonn, unmittelbar am Beethovenhaus, ist unsere neue Oase für Schokoladenliebhaber entstanden.

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Manufaktur: Pralinés und Truffes, Cru de Cacao-Chocoladen und Praliné-Chocoladen.

Genießen Sie von uns frisch zubereitete [tchocolatl] -, und Kaffeespezialitäten.

Lassen Sie Ihre Liebesschokolade im Mund schmelzen während die Welt an Ihnen vorüberzieht.



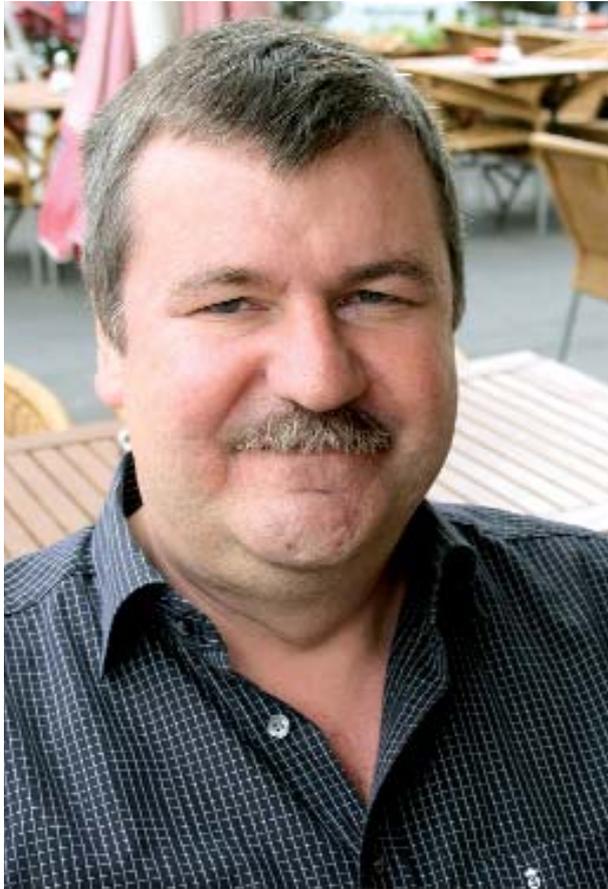
Für diejenigen, denen Schokolade allein nicht genug ist, haben wir zusätzlich 18 außergewöhnliche BIO-Eis Sorten im Angebot. Abgerundet werden diese exklusiven Gaumenfreuden von auserlesenen französischen Patisserie-Variationen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit zum Genießen und Verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**coppeneur - chocolatier**  
Friedrichstr. 56 | 53111 Bonn | [shop-bonn@coppeneur.de](mailto:shop-bonn@coppeneur.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr | Sa 10:00 - 18:00 Uhr

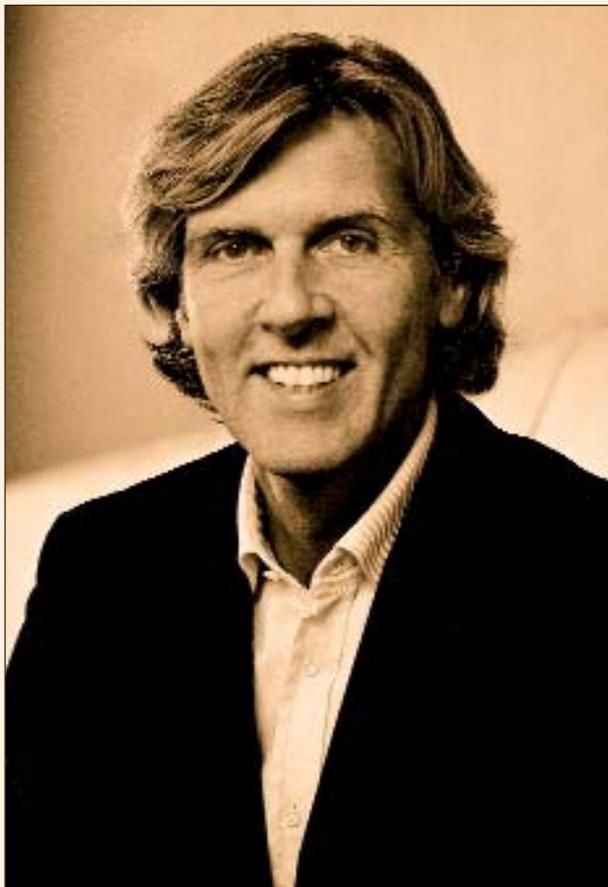
In der Rubrik „Nachgefragt“ stellen wir pro Heftausgabe zwei Persönlichkeiten aus Bonn und der Region Fragen, um sie besser kennen zu lernen. Der legendäre Fragenkatalog des nicht mehr erscheinenden F.A.Z.-Magazins stand dabei gekürzt Pate. Das Original fand der Schriftsteller Marcel Proust wohl so spannend, dass er es in seinem Leben gleich zweimal ausgefüllt hat.



## Jürgen Harder

**Geburtstag:** 08. Juli 1961  
**Geburtsort:** Bad Honnef  
**Sternzeichen:** Krebs  
**Beruf:** selbstständiger Kaufmann

**Kurzvita:** Sohn eines Maschinenschlossers & einer Friseurin – Realschulabschluß – Ausbildung zum Justizbeamten mit Abschluß – Geschäftsführer und Gesellschafter von Bonn Musik GmbH, Brückenforum GmbH, KultEvent GmbH und Eltzhof Gastronomie & Veranstaltungen GmbH



## Carsten K. Rath

**Geburtstag:** im August  
**Geburtsort:** Oberlahnstein  
**Sternzeichen:** Löwe  
**Beruf:** Unternehmer & Hotelier

**Kurzvita:** aufgewachsen im Rheinland  
 Hotelausbildung & BWL Studium  
 1989-2008 Berufliche Stationen in Deutschland, Südafrika, China, Thailand, London, USA  
 Gründer der Lifestyle Hospitality & Entertainment Group, die u.a. die Kameha Hotels & Resorts betreibt

**Was bedeutet Bonn für Sie?**

*Heimat*

**Was ist für Sie typisch rheinisch?**

*Die Bläck Fööss*

**Wer ist Ihr Lieblingsautor?**

*Tommy Jaud*

**Welches Buch lesen Sie zurzeit?**

*Resturlaub / Tommy Jaud*

**Wer ist Ihr Lieblingskomponist?**

*AC/DC & Metallica*

**Welches ist Ihr Lieblingstier?**

*Elefant*

**Was ist Ihre größte Stärke?**

*Geduld*

**Was ist Ihre größte Schwäche?**

*Manchmal zu spät nach Hause zu gehen*

**Was ist das größte Glück für Sie?**

*Meine Ehefrau Ina*

**Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?**

*Mein Job*

**Welche Charaktereigenschaft schätzen Sie am meisten?**

*schweigen*

**Welche Charaktereigenschaft schätzen Sie am wenigsten?**

*schwätzen*

**Welche ist für Sie die bedeutendste Persönlichkeit der Weltgeschichte?**

*Meine Mutter*

**Welche ist für Sie die bedeutendste Persönlichkeit der heutigen Zeit?**

*Meine Ehefrau*

**Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welcher wäre das?**

*Noch zwei weitere zu haben*

**Wie lautet Ihr Lebensmotto?**

*Et kütt, wie et kütt...*

**Was bedeutet Bonn für Sie?**

*Die am meisten unterschätzte Stadt in Deutschland*

**Was ist für Sie typisch rheinisch?**

*Jeder Jeck is anders*

**Wer ist Ihr Lieblingsautor?**

*Milan Kundera*

**Welches Buch lesen Sie zurzeit?**

*Die Leber wächst mit ihren Aufgaben (Eckhard von Hirschhausen)*

**Wer ist Ihr Lieblingskomponist?**

*Elton John*

**Welches ist Ihr Lieblingstier?**

*Löwe*

**Was ist Ihre größte Stärke?**

*Mein kompromissloser Qualitätsanspruch*

**Was ist Ihre größte Schwäche?**

*Ebenfalls mein kompromissloser Qualitätsanspruch*

**Was ist das größte Glück für Sie?**

*Zeit*

**Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?**

*Gastgeber sein*

**Welche Charaktereigenschaft schätzen Sie am meisten?**

*Loyalität*

**Welche Charaktereigenschaft schätzen Sie am wenigsten?**

*Aggression*

**Welche ist für Sie die bedeutendste Persönlichkeit der Weltgeschichte?**

*Gandhi*

**Welche ist für Sie die bedeutendste Persönlichkeit der heutigen Zeit?**

*Nelson Mandela*

**Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welcher wäre das?**

*Virtuos Klavier spielen können*

**Wie lautet Ihr Lebensmotto?**

*Ich bin heute besser als gestern und morgen besser als heute*



**NACHTS**

sind auch weiterhin alle Katzen  
grau, aber

**SCHARF**

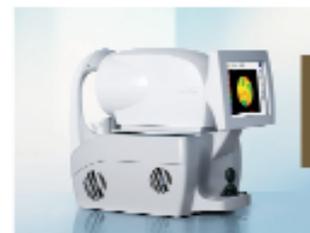
**mit Messtechnik der Zukunft**

Durch den „i.Profiler“ von ZEISS ist es uns nun möglich, Ihre Augen mit einer bisher unerreichten Präzision zu vermessen. Eine spezielle Messtechnologie erstellt ein Augenprofil – ähnlich eines Fingerabdrucks.

**Ergebnis:** Das perfekte Brillenglas!  
**Das heißt:** Optimales Sehen bei Einstärken- und Gleitsichtgläsern.

**Ihre weiteren Vorteile:**

Farben erscheinen intensiver!  
Das Kontrastsehen verbessert sich!  
Das Dämmerungs- und Nachtssehen, vor allem beim Autofahren, wird brillanter!



Finalist beim  
Innovationspreis der  
deutschen Wirtschaft

In Bonn exklusiv bei:

**eberz feine augenoptik**

koblenzer straße 35 | 53173 bad godesberg

tel 0228. 36.50.30 | fax 0228. 36.50.31

info@optik-eberz.de | www.optik-eberz.de



## Gartengestaltung

Gartenplanung · Teichanlagen  
 Natursteinarbeiten · Bepflanzungen  
 Pflegearbeiten · Baumfällarbeiten  
 Rollrasenverlegung  
 Historische Steinbrunnenreproduktion  
 Gartendekorationen



Wir laden Sie herzlich ein, unsere neu gestaltete Musterausstellung in unserem Betrieb zu besuchen. Rufen Sie uns an, wir kommen gerne zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch.



Konrad Loben GbR · Gartengestaltung · K.,chenheimer Straße 50 · 53851 Euskirchen-K.,chenheim Tel.: (0 22 51) 32 92 · Fax: (0 22 51) 7 37 57 · www.pflanzen-center-loben.de



### ■ Havanna, Rum und Rumba

Den „riverlounge summer“ mit der traditionellen „Kubanischen Nacht“ gab es in diesem Jahr schon zum achten Mal. Diesmal kam als Premiere das großartige Ambiente des Hotels Königshof dazu. Die Sonnenterrasse verwandelte sich in eine

karibische Oase – und parallel dazu auch noch den einzigartigen Blick auf Rhein und Siebengebirge zu haben, das ist Weltklasse. Für das richtige musikalische Feeling sorgte die Band „Calvimetro“ (gegründet von Deutschlands gefragtestem Percussionisten Roland Peil (die Fantastischen 4, Sasha) und dem kubanischen Sänger Eduardo Duquesne).

### ■ „Moulin Rouge“ im Maritim

Das 6. Chefsekretärinnen-Treffen fand zwar in Bonn statt, aber nicht ganz. Denn Organisatorin Eva Poerters (Tourismus & Congress GmbH Region Bonn) hatte wieder einmal dafür gesorgt, dass getreu dem Motto des Abends französischer Charme und speziell Pariser Flair durch die Veranstaltung wehten. Das „MOULIN ROUGE“ wollten sehr viele Damen besuchen und so hatten sich über 170 Chefsekretärinnen aus der ganzen Region angemeldet. Vom „französischen Markt“ zu Beginn des Abends ging es über den offiziellen Teil, das Buffet bis zum Showprogramm mit „Bonns Edith Piaf“ Stefania Adomeit und der Tanzschule Lepehne-Herbst. Das „MOULIN ROUGE“ öffnete seine Pforten und präsentierte eine fulminante französische Tanzshow. Au revoir à la prochaine fois.



### ■ „Elements in Emotion“

Zum 5. Mal erklingen die Töne aus Beethovens Werken, Ohrwürmer der Rock- und Popgeschichte, stimmungsvolles rheinisches und deutsches Liedgut zu einer Komposition von Wasser, Laser, Licht und Projektion – diesmal unter dem Motto „History-60 Jahre Zeitgeschichte“. Bis zu 100.000 Besucher

haben sich in den vergangenen vier Jahren jedes Mal verzaubern lassen. „Das Thema ergab sich diesmal von selbst“, so Roland Nenzel, der gemeinsam mit Daniel Ploil die künstlerische Leitung hat. „Von 1949, der Gründung der BRD, über Woodstock, Mondlandung, Mauerfall und zuletzt den Tod des King of Pop gibt es reichlich Stoff, den man audiovisuell umsetzen kann.“ Für Plätze auf einer kleinen Bühne mit 40 überdachten Sitzen, freien Getränken und rheinischem Fingerfood gibt's Karten im Vorverkauf. Die Veranstaltung selber ist wie immer eintrittsfrei und finanziert sich ausschließlich durch Sponsorengelder. Termin: 25.9.-04.10.2009. Beginn 20 Uhr, Ende des 3. Showblocks ca. 22.15 Uhr.

>> [www.klangwelle-bonn.de](http://www.klangwelle-bonn.de) | [www.laser.at](http://www.laser.at)



## ■ Hall of Fame

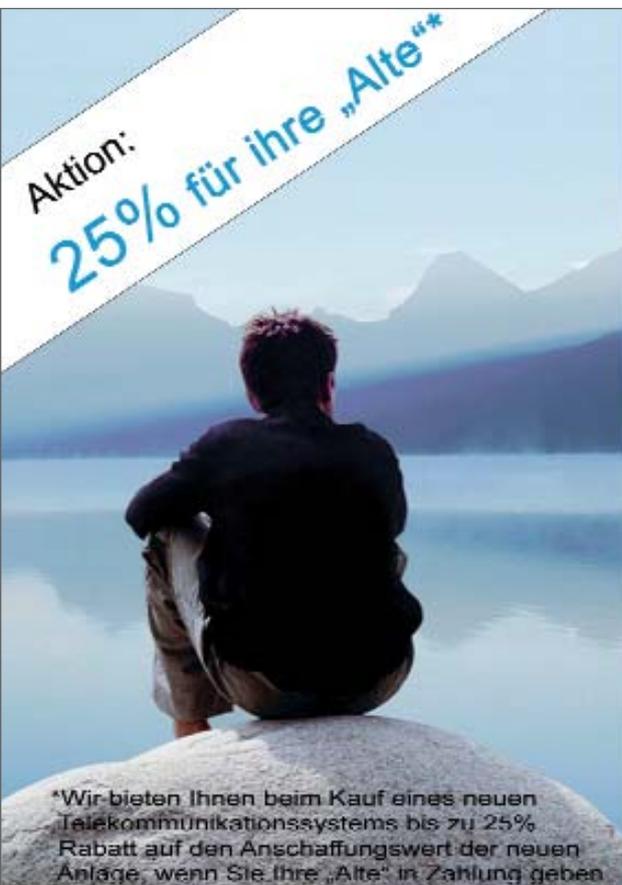
Helmut Graf, Vorstand der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, wurde als erster Europäer in die Hall of Fame amerikanischer Fachverlage aufgenommen. Die SIPA (Specialized Information Publishers Association) ehrte Helmut Graf auf ihrer Mitgliederversammlung in Washington für seine Verdienste zum transatlantischen Austausch in der Verlagsbranche. Der Diplom-Kaufmann trat 1989 in die Verlagsgruppe Norman Rentrop ein. Nach mehreren Leitungsfunktionen wurde er 1998 zum Vorstand der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG bestellt. Er koordiniert zudem die operativen Gesellschaften verschiedener Unternehmensteile.

## ■ 1. Rheinische Wirtschaftsmesse

Veranstalter ist der Bonner „Mittelstandsverein für Bonn/Rhein-Sieg e.V.“ in Kooperation mit Metro. Das Programm zielt ganz besonders auf Existenzgründer ab, die Alternativen zur Neugründung suchen und etablierte Unternehmen, die eine Nachfolgeregelung im weiteren Kreis anstreben. Erstmals am 28. Oktober 2009 stellen 40 Unternehmen aus der Region ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Im Brückenforum Bonn-Beul wird in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr umfassend und kompetent rund um die Bereiche Unternehmensgründung und -führung, Unternehmenswachstum und -nachfolge informiert. Hochinteressante Vorträge und Workshops gehören ebenfalls zum Programm.



>> [www.fuer-bonn-rhein-sieg.de](http://www.fuer-bonn-rhein-sieg.de)



Aktion:  
25% für ihre „Alte“\*



## EUROPHONE

Ihr Partner für Telekommunikation

### Setzen Sie auf Individualität!

Effizienz und Wirtschaftlichkeit sind Basis für Ihren Erfolg. Wir zeigen Ihnen, wie Kommunikationsprozesse optimiert werden. Für jede Anforderung gibt es heute umfangreiche ITK-Lösungen.

Sprechen Sie uns an!



\*Wir bieten Ihnen beim Kauf eines neuen Telekommunikationssystems bis zu 25% Rabatt auf den Anschaffungswert der neuen Anlage, wenn Sie Ihre „Alte“ in Zahlung geben

Europhone Service GmbH

[www.europhone.de](http://www.europhone.de) · [info@europhone.de](mailto:info@europhone.de) · Tel: 0228/919310 · Fax: 0228/9193120



Außergewöhnliche Augenblicke  
und einzigartige Eindrücke



Die Mitarbeiter der Hair Lounge No.1  
haben nur ein Ziel: dass Sie  
sich an viele solcher Momente  
erinnern!

HAIR LOUNGE NO.1

Hairstyling & Kosmetik

Fürstenstrasse 2 \* 53111 Bonn  
Tel: 0228 6291912

L'ORÉAL  
PROFESSIONNEL

KÉRASTASE  
PARIS

DECLÉOR  
PARIS

CARITA  
PARIS

Horst Kirchberger

BONN

BONNEWS



## ■ Einkaufswert gewinnen

Bei SinnLeffers in Bonn wurde den ersten drei Kunden, die die hauseigene „Fashion Card“ verwenden, ihr gesamter Einkaufswert in bar erstattet. Renate Schäfer, Dagmar Alter und Brigitte Doll waren sicht-

lich überrascht, als ihnen Geschäftsleiter Gerhard Schmalholz die Bargeld-Beträge überreichte. Das Foto mit den glücklichen Gewinnerinnen ist von nun an im Eingangsbereich des Modehauses zu sehen. Dieses Motiv ist aber nur der Auftakt für viele weitere Bilder. In den kommenden vier Monaten werden jede Woche drei neue Glückspilze ausgelost. Die Aktion zur Stammkundenpflege findet an allen 24 SinnLeffers-Standorten deutschlandweit statt.

## ■ Beethovenparade auf dem Münsterplatz

Aller guten Dinge sind drei – mindestens. So oft war bisher jedenfalls die große Open-Air-Ausstellung der Beethovenstatuen zu sehen. Anfang September, pünktlich zu Beginn des Beethovenfestes, standen mehr als 40 Herren Beethoven säuberlich aufgereiht auf dem Münsterplatz unweit ihres „großen Bruders“. Sie hatten nur ein dreitägiges Gastspiel im Gegensatz zum Denkmal, denn ab sofort tun sie bis zum Ende des Festivals am 3. Oktober in vielen Geschäften Dienst. Von der citymarketing bonn e.v. ins Leben gerufen, haben Künstler, Schulklassen und Dekorateure mit viel Kreativität die einheitsgrauen „Rohlinge“ in Kunstwerke verwandelt. Dem Maestro wäre das wahrscheinlich auch lieber gewesen. Eines haben alle Interpretationen gemeinsam: Sie werben für Beethoven und „sein“ Festival. Meisterlich!



## ■ HARIBO JETIX Golf Challenge 2009



Den Titel „Nachwuchs-Golfstar 2009“ sicherten sich am Jakobsberg nahe Koblenz bei den Mädchen die 14-jährige Larissa-Roxana Stergiou (GC Langenhagen) mit 35 Punkten und bei den Jungs der 13-jährige Daniel Becker (GC Katharinenhof) mit einer profireifen Par-Runde und sensationellen 36 Punkten. Im Rahmen des Finales der größten nationalen Nachwuchs-Turnierserie für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre gingen neben den besten deutschen Golf Talenten auch zahlreiche golfende Prominente aus Sport, Wirtschaft und Showbusiness für den guten Zweck an den Start. HARIBO-Mitinhaber Dr. Hans Riegel überreichte Franz Beckenbauer einen Scheck in Höhe von 70.000 Euro für dessen Stiftung. Diese unterstützt behinderte Menschen und außerdem Personen, die unverschuldet in Not geraten sind.

verklebeservice  
fahrzeugvollverklebungen  
steinschlagschutzfolie

sonnenschutzfolie für gebäude  
beschriftungen  
entwurf



zur ölmühle 10 • 53347 alfter-impekoven • 0171-48 28 245 • info@brandingservice.de • www.brandingservice.de

# AUTOHAUS NOLDEN

## Die Volkswagen Reifen Garantie.

Unsere selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:

- Sie kostet nichts extra.
- Sie gilt 24 Monate ab Kaufdatum.
- Sie hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus.

## Unsere Winterangebote.

**24 Monate Reifen Garantie**

Hersteller, Reifenbezeichnung	Fahrzeugtyp	Unser Angebot
155/70 R13 75T Mabor WinterJet 2	z. B. für Lupo, Polo Mj. 95 – 01 (ZTR 155 703 T3 XW2)	<b>33,00 €</b>
165/70 R14 81T Hankook W 440	z. B. für Fox, Polo ab Mj. 02 – 09 (ZTR 165 704 T3 H44)	<b>54,00 €</b>
175/65 R13 80T Semperit Master Grip	z. B. für Lupo, Polo Mj. 95 – 01 (ZTR 175 653 T3 SMG)	<b>59,00 €</b>
175/70 R13 82T Mabor WinterJet 2	z. B. für Golf II / III, Jetta (ZTR 175 703 T3 XW2)	<b>41,00 €</b>
185/60 R14 82T Semperit Master Grip	z. B. für Fox, Polo ab Mj. 02 – 09, Golf II/III (ZTR 185 604 T3 SMG)	<b>55,00 €</b>
185/65 R14 86T Mabor WinterJet 2	z. B. Passat ab Mj. 96 (ZTR 185 654 T3 XW2)	<b>49,00 €</b>
195/65 R15 91T Continental TS 830	z. B. für Golf IV/ V/ Plus, Jetta, Bora, Touran, New Beetle (ZTR 195 655 T3 C83)	<b>69,00 €</b>
195/60 R16 C 99/97T Dunlop Winter Sport M2	z. B. für Sharan (ZTR 195 606 T3 DM2)	<b>137,00 €</b>
205/55 R16 91H Bridgestone LM 30	z. B. für Golf IV/ V/ Plus, Jetta/BoraEos, New Beetle, Touran, Passat (ZTR 205 556 H3 B30)	<b>99,00 €</b>



Service



Skoda Service



Service



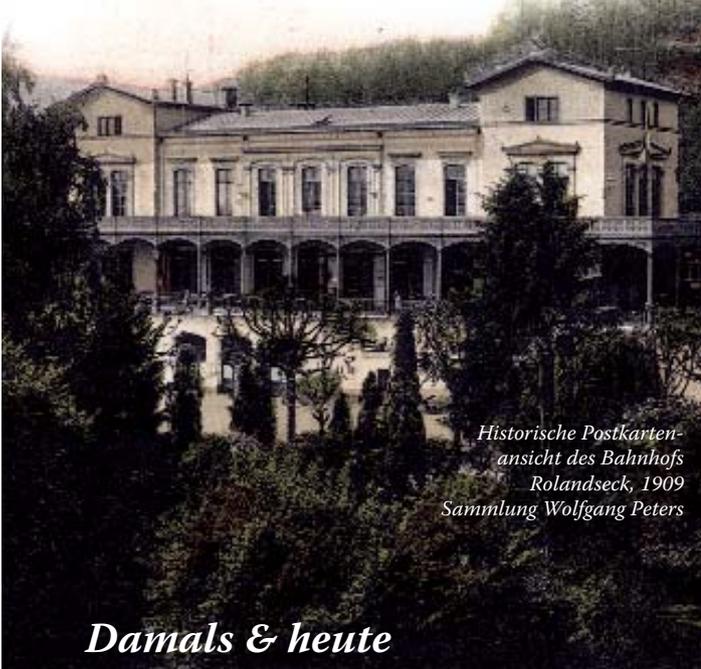
Nutzfahrzeuge  
Service

Autohaus Nolden GmbH & Co. KG  
Obniederstrasse 15, 53119 Bonn  
Telefon: 0228 - 5 59 40 - 0  
Telefax: 0228 - 5 59 40 - 26  
info@autohaus-nolden.de

Öffnungszeiten Service  
Mo. - Do. 7.30- 17.30 Uhr  
Fr. 7.30- 16.30 Uhr  
Sa. 9.00- 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Verkauf  
Mo. - Fr. 7.30- 18.30 Uhr  
Sa. 9.00- 14.00 Uhr

www.autohaus-nolden.de



Historische Postkarten-  
ansicht des Bahnhofs  
Rolandseck, 1909  
Sammlung Wolfgang Peters

*Damals & heute*



Fassaden-Detailansicht  
des Neubaus

Fotos: Arp Museum / Sammlung Wolfgang Peters

## Moderne Architektur im Einklang mit klassizistischem Bauwerk

von Gisela Kicker

1856 wurde der **Bahnhof Rolandseck** von Emil Hermann Hartwich (1801-1879) durch eine feierliche Fahrt auf der Strecke Bonn-Rolandseck in Betrieb genommen. Er gilt als bedeutendes Kulturdenkmal der rheinischen Kunstgeschichte und des frühen deutschen Eisenbahnbaus.

Auch heute noch wird der Bahnhof für den Nahverkehr zwischen Koblenz und Köln genutzt. Das klassizistische Gebäude ist seit Jahrzehnten ein Treffpunkt internationaler Künstler. Im prächtigen Festsaal des Bahnhofs gastierten berühmte Persönlichkeiten wie Englands Königin Viktoria, Kaiser Wilhelm II. und Reichskanzler Bismarck; Heinrich Heine, Ludwig Uhland, Karl Simrock, die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm sowie Friedrich Nietzsche kehrten hier ein und ließen sich von der rheinischen Landschaft zu Gedichten, Liedern und Märchen inspirieren; Johannes Brahms, Clara Schumann und Franz Liszt konzertierten dort.

### Entwicklung zum Künstlerzentrum

Nach dem II. Weltkrieg sollte das Baudenkmal abgerissen werden. Jedoch entdeckte 1964 Johannes Wasmuth, der im September 1997 verstorbene „spiritus rector“ des Bahnhofs, das Gebäude und erweckte es als Kunst- und Künstlerzentrum zu neuem

Leben. Durch ihn entwickelte sich der Bahnhof zu einem Zentrum der geistig-künstlerischen und gesellschaftlichen Begegnung. Um den Betrieb der Kultureinrichtung zu erhalten, gründete das Land Rheinland-Pfalz 1973 die „Stiftung Bahnhof Rolandseck“, die das Gebäude erwarb. Die Zukunft des Bahnhofs war somit finanziell gesichert.

### Ein Gesamtkomplex der Künste

Bereits 1995 wurde der Bau des Arp Museums beschlossen, um Werke des Namenspatrons sowie Arbeiten von Gegenwartskünstlern in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten wurde der Bahnhof im Herbst 2004 mit einem rauschenden Fest wiedereröffnet und der Grundstein für das Arp Museum gelegt. Im September 2007 wurde mit der Ausstellung „Hans Arp – Die Natur der Dinge“ das nach den Plänen des amerikanischen Architekten Richard Meier erbaute Arp Museum eröffnet. Seitdem zählen Kunstaustel-

lungen, Literatur und Musik zu den festen Bestandteilen des Programms im Gesamtkomplex Richard-Meier-Bau und historischer Bahnhof Rolandseck. Ein Besuch des Museums ist immer ein Kunst- und Architekturereignis besonderer Art. ♦



Architekt  
Richard Meier

# Premium beginnt im Norden

SAAB – Skandinavisch – Sicher – Individueller



Erleben Sie den unverwechselbaren Charakter skandinavischen Designs, dynamische Turbotechnologie und perfekte Sicherheit.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch –  
Freuen Sie sich auf eine Probefahrt**

**SAAB**  
move your mind™

**Saab Zentrum Bonn | Kunert Automobile AG**

Königswinterer Str. 93 | 53227 Bonn

Telefon 0228 / 400 77 – 0 | [www.saab-zentrum-bonn.de](http://www.saab-zentrum-bonn.de)

# »Der Wessi wird mehr und mehr zum Ossi«

Das deutsch-deutsche Geheimnis



„Der Ossi ist kleiner, dicker und stirbt sogar früher als sein ‚Bruder‘ im Westen.“ Mit diesem provokanten Satz – der übrigens statistisch belegt ist (!) – fängt Alexander Mackat (Foto) seine Vorträge über „Das deutsch-deutsche Geheimnis“ an. Ist der Ossi ansonsten der bessere Deutsche (Konsument)?

Text: Jens Hirsch | Fotos: pikarts, Fritzsich & Mackat

Werbeprofi Alexander Mackat, 39, Ost-Berliner mit russischen Wurzeln, hat drei Jahre lang das Kaufverhalten in Ost und West analysiert. „Warum funktioniert die gleiche Werbung im Westen, aber nicht im Osten?“ Herausgekommen ist ein tiefer Einblick in unser Kaufverhalten. Aber nicht nur in das. Denn unsere Konsumvorlieben geben auch ein Stück weit unsere „Denke“ preis. 1993 gründet der gelernte Kameramann mit seinem Partner die Werbeagentur Fritzsich

»Der gemeinsame Nenner zwischen Ost und West ist amüsanterweise im Osten zu finden.«

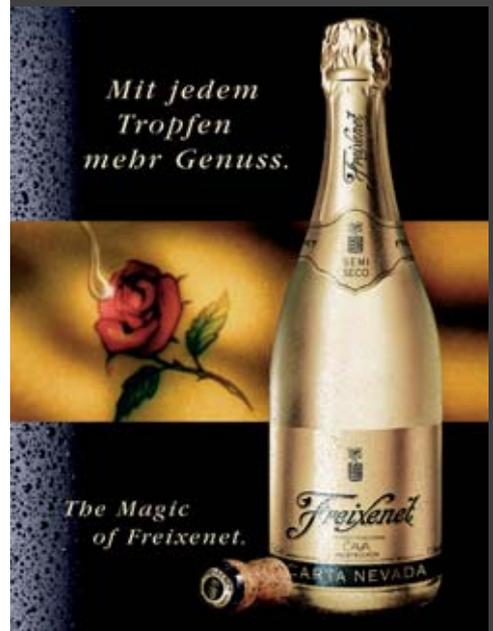
& Mackat. Ihren ersten Werbespot drehen sie für die Ostmarke Club-Cola. Der Slogan: „Hurra, ich lebe noch.“ Er ist so erfolgreich, dass die Jungwerber mit Aufträgen (f6, Cabinet, Pneumant, Florena) überschüttet werden. Mit 23 Jahren hat Alexander Mackat die Ostalgie ausgelöst und wird zum Ost-Experten. Eigentlich aus purem Zufall. Seine Werbestrategien erreichen die Konsumenten. „Wir hatten in unseren Kampagnen (Freixenet, Mercedes, Persil, Henkel, Köstritzer, Schöller) irgendetwas, was nicht vordergründig ‚ostisch‘ ist aber eben auch im Westen ankam.“

Der Werbeprofi wollte dem Phänomen nachgehen und das deutsch-deut-

sche Geheimnis entschlüsseln. 2006 begann er in Zusammenarbeit mit der auflagenstärksten Zeitschrift der neuen Bundesländer, der „Super Illu“, die bisher umfangreichste Studie zu diesem Thema. Die frohe Botschaft nach zweieinhalb Jahren Forschung ist: „Es gibt einen gemeinsamen Nenner zwischen Ost und West, der ist aber amüsanterweise im Osten zu finden.“ Alexander Mackat kann es aber auch plakativer ausdrücken: „Der Wessi wird mehr und mehr zum Ossi.“

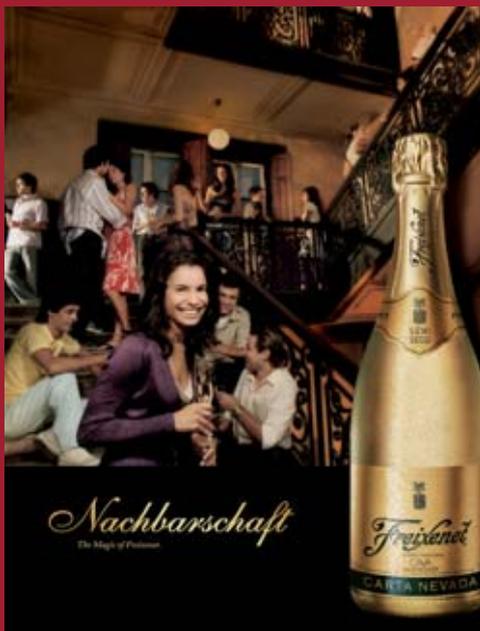
Mit dieser These steht Alexander Mackat nicht allein. Der renommierte Soziologe Helmut Klages bezeichnet den Ossi gar als „Typus der Moderne“. „Sein Wertemix aus Traditionalität und Moderne – Regionalität, Gemeinschaftssinn, vernünftiges Konsumieren, nicht überschwänglich, angeberisch, Nachhaltigkeit – wappnet ihn bestens für die uns bevorstehende Zeit.“ Verbindet der Ossi diese Werte mit einem Produkt (über die Werbung), dann spielt auch die regionale Konsumgewohnheit beim Kauf nur eine untergeordnete Rolle (Lätta, Jacobs Meisterröstung sind zum Beispiel Marktführer im Osten).

Und der Wessi, das bestätigen die Studien, sehnt sich nach jahrzehntelangem



Beispiel Freixenet-Anzeige: Laut Studie kam das Rosen-Tattoo-Foto bei Westdeutschen gut an. Die Marke stehe für Liebe, Genuss und Erotik, fanden die Probanden und lobten die „stilvolle“ Bildsprache. Für Ostdeutsche stand das Tattoo dagegen für einen „Hauch von Rotlichtmilieu“.

WERBUNG WEST



*Anderer Wertemix, andere Ansprache – die Treppenhaus-Szene mit fröhlichen jungen Leuten in der Ostvariante der Freixenet-Werbung erinnerte Osis an die frühere Hausgemeinschaft, mit der übrigens auch Wessis positive Gefühle verbinden: „Da geht eine spontane Party ab, bei der man gern dabei gewesen wäre.“*

# WERBUNG OST

Drang nach Freiheit und Individualität eben nach genau diesen Tugenden. Untermauert werden die Ergebnisse durch mehrere Praxisbeispiele. So hat Alexander Mackat auf der Basis etablierter West-Werbung jeweils eine Ostvariante (siehe Fotos) entwickelt. Diese „Ost-Werbung“ sollte folgenden Grundsätzen gehorchen: individuelle Selbstentfaltung ja, aber nicht als einziges Lebensmotto. Erfolg ja, aber nicht auf Kosten anderer. Selbst Luxus darf sein, aber bitte nicht zum Angeben. Beispiel

Freixenet: In der traditionellen West-Variante dominiert ein Rosen-Tattoo die Werbeoptik.

In der Ost-Variante ist eine Treppenhaus-Szene mit fröhlichen jungen Leuten zu sehen. Jeweils 90 repräsentativ ausgesuchte Personen in Leipzig und Hamburg wurden dann um ihre Meinung gebeten.

Bei den Westdeutschen kam das Rosen-Tattoo-Foto gut an: Freixenet stehe für Liebe, Genuss und Erotik, fanden die Probanden und lobten die „stilvolle“ Bildsprache. Die Ostdeutschen bemängelten dagegen: Das Tattoo gebe der erotischen Grundstimmung einen „Hauch von Rotlichtmilieu“; das konterkarriere aber doch die Exklusivität der Marke. Das Nachbarschaftsmotiv kam bei den Osis besser an: „Das erinnert an die frühere Hausgemeinschaft, wo sich alle kannten und wo man auch mal ganz spontan den Grill angeworfen hat“, hieß es. Und auch die Wessis waren zufriedener: „Da geht eine spontane Party ab, bei der man gern dabei gewesen wäre.“

In der Praxis lief die Freixenet-Kampagne á la Ost gerade zwei Monate. Dann griff die spanische Zentrale ein und bestellte wieder das Rosen-Tattoo. Das liegt laut Alexander Mackat daran, dass die Marketingverantwortlichen im Westen noch immer denken, dass der Ossi schon irgendwann zum Wessi wird. Genau das ist aber nicht eingetroffen und wird auch nicht eintreffen. Das belegen nicht zuletzt jüngste Umfragen, nach denen die Ostidentifikation unter den Jugendlichen im Osten stark zunimmt. Alexander Mackat nennt das Ostimismus (Ostidentifikation mit dem Blick voraus, aber nicht gen Westen oder gar zurück in die DDR), das Gegenteil von Ostalgie, die sei lan-

ge vorbei und will keiner mehr. So wünschen sich nur 12 Prozent der Osis die Mauer zurück, bei den Wessis sind es 24 Prozent!

Zudem scheinen viele Manager die Kaufkraft im Osten zu unterschätzen. Diese ist zwar um ein Fünftel geringer als im Westen, dafür haben die Osis aber mehr Netto übrig als Holländer, Spanier, Italiener und genauso viel wie die Finnen. Und sie sind markenbewusst. Also muss es doch möglich sein,

Marken, die in den genannten Ländern funktionieren, in Ostdeutschland zu verkaufen.

»De facto sind sich Osis und Wessis viel ähnlicher, als wir annehmen.«

Viele Manager kennen diese statistisch erhobenen Daten, aber sie ignorieren sie bewusst, weil sie glauben, dass diese Andersartigkeit der Osis „etwas Bedrohliches“ ist. Dass das eben nicht so ist, will Alexander Mackat mit seiner Studie und seinen Vorträgen aufzeigen. „Denn Dinge, die nicht ausgesprochen werden, schlummern ewig. Da verselbständigen sich die Dinge.“ Stichwort: „Mauer in den Köpfen.“ Die sei nach 20 Jahren noch überraschend hoch. Ergebnis: lediglich 1,4 Prozent Eheschließungen pro Jahr zwischen Osis und Wessis! „Die Mehrheit der Westdeutschen und Ostdeutschen glaubt, obwohl wir uns äußerlich und zum Beispiel beim Freizeitverhalten kaum noch unterscheiden, dass es nach wie vor deutliche Unterschiede gibt in der Art und Weise, wie wir leben, wie wir zum Beispiel die Kinder erziehen. Das sind aber nur Wahrnehmungen, de facto sind wir uns viel ähnlicher, als wir annehmen. Darauf will ich hinweisen. Das ist eine frohe Botschaft, die ich verkünde.“

Untermauert wird diese Botschaft von TNS Infratest und Allensbach, die unisono feststellen, dass bei den Westdeutschen der gleichen Wertemix aus Tradition und Moderne entsteht, wie

ihn die Ostdeutschen bereits haben. Die Deutschen sind demnach innerlich reformiert und bereit für die neuen Herausforderungen. Und ganz nebenbei entstehen so auch die Voraussetzungen für die lang erhoffte innere Einheit. ♦

»Die Deutschen sind innerlich reformiert und bereit für die neuen Herausforderungen.«



# 8. PETERSBERGER FORUM

von Roswitha Oschmann

## Dort wo die Blumen blüh'n...

Im Jahr zuvor hatten sie Seifenblasen in den Saalhimmel gepustet und Luftschlösser gebaut, waren zu Gedankenflügen mit dem Raumschiff ins All aufgebrochen oder im Bionik-Auto der Zukunft über eine Hochtrasse gerauscht. Diesmal behielten die 500 Frauen und Männer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik, Medien und Gesellschaft Bodenhaftung.

Um das Thema „Heimat – Risiken, Herausforderungen, Chancen“ ging es beim Petersberger Forum, zu dem der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG in das Grandhotel eingeladen hatte. Für viele ist das geschichtsträchtige Gebäude im Siebengebirge mittlerweile selbst ein Stückchen Heimat, denn dort fand nun bereits das achte Symposium des Bonner Unternehmens mit renommierten Referenten statt.

Von Moderator Professor Dr. Matthias Haller aus Sankt Gallen wurden die Zuhörer erneut klug und humorvoll durch den Tag gelenkt. Verlagsvorstand Helmut Graf begab sich zur Einstimmung auf die Suche nach einer Definition des Begriffs, „kramte“ bei Sängern, Dichtern, Philosophen und Politikern. Und er verwies auf die katastrophalen Folgen von Heimatentzug. „Dies führt zu der so genannten Schweizerkrankheit. Dabei handelt es sich um ein altes medizinisches Phänomen, das der Elsässer Mediziner Johannes Hofer 1688 erkannte“, erläuterte Helmut Graf, um sogleich anzufügen: „Symptome waren Entkräftung und Fieber bis hin zum Tod. Eine Heilung konnte nur in der Heimreise bestehen. Diagnostiziert wurde sie erstmals im 17. Jahrhundert, als Schweizer Söldner beim Klang des ‚Kuhreihen‘, einem Hirtenlied, massen-

haft an Heimweh erkrankten und desertierten.“ Aber: „Auch heute noch in unseren modernen Zeiten führt der Verlust der Heimat zu Orientierungslosigkeit, Verstörung, Zerrissenheit“, zitierte Graf den Schriftsteller Jean Améry.

Dabei ist es gar nicht so leicht mit der Heimat. Graf: „Der Versuch einer einfachen Definition ist per se zum Scheitern verurteilt.“ Er führte Karl Jaspers und Christian Morgenstern an, die beide die Heimat dort ansiedelten, wo sie verstehen und verstanden werden. Aber wie ist es wirklich um den Bezug

mehr“, „Heimat ist ein schönes Gefühl“ oder „Der Himmel ist Heimat.“ Eine schöne Vorlage für Matthias Hallers These, Heimat sei ein Feld von Widersprüchen: mit der „Heimat lokal“ und der „Heimat global“, mit dem Rückzug in Vertrautes und der Öffnung für Fremdes. „Das ist eine Herausforderung.“

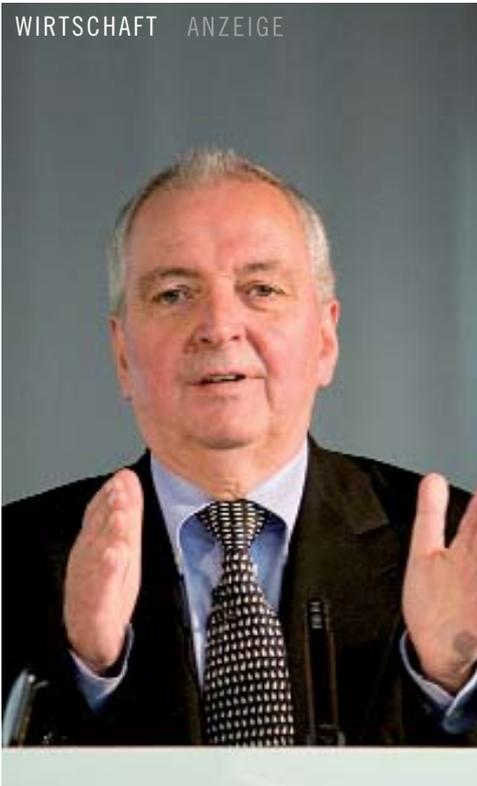
Dass Heimat nicht nur in alten Schlagern – „Dort wo die Blumen blüh'n“ – besungen wird, sondern auch die Jugend bewegt, demonstrierten junge Dichter. Nadja Schlüter, Almuth Nitsch von Kerry, Jan Coenen, Stephan

**„Auch heute noch in unseren modernen Zeiten führt der Verlust der Heimat zu Orientierungslosigkeit, Verstörung, Zerrissenheit.“**

Jean Améry

zur Heimat bestellt, wenn doch ganze Fernsehserien Auswanderern gewidmet sind oder Unternehmen im Ausland ihr Glück suchen, fragte Helmut Graf. Moderator Haller provozierte zunächst Gemurmel im Saal. Er bat zum knappen Gedankenaustausch mit dem Nachbarn über das Gefühl in Sachen Heimat. Einige teilten ihre Emotionen auch übers Mikrofon mit: „Heimat ist, wo man mich kennt; in meiner alten Heimat kennt mich keiner

Gräfe, Tommy Tesfu, Bleu Broode und Johannes Lautenbacher traten in einem Poetry Slam an und setzten sich auch kritisch mit dem Thema auseinander. Über den Sieg hatte das Auditorium durch mehr oder weniger heftigen Applaus zu entscheiden, angefeuert von Slam-Wortführer Lars Ruppel. Helmut Graf verneigte sich vor den Akteuren des Dichterwettstreits: „Alle Achtung, wie Sie in wenigen Minuten Inhalte herübergebracht haben.“ ▶



Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a. D., sprach über die Sehnsucht nach Identität



Der Verleger Dr. Florian Langenscheidt zeigte das Beste an Deutschland auf



Moderator Prof. Dr. Matthias Haller führte die Gäste gekonnt durch den Tag.

► Auch Dr. Florian Langenscheidt fand den Nachwuchs beeindruckend. Der Autor und Gesellschafter der Langenscheidt-Verlagsgruppe beleuchtete in seinem Vortrag „Gründe, unser Land zu lieben“. Unter 250 Argumenten aus seinem Buch „Das Beste an Deutschland“ konnte er dabei wählen. Auf den

**„Heimat ist hier,  
mehr als Sie denken!“**

Dr. Florian Langenscheidt

augenblicklichen Standort bezogen sagte er: „Heimat ist hier, mehr als Sie denken!“ Und meinte damit den Blick auf Rhein, Posttower und Villa Hammerschmidt, meinte die Fotos von historischen Szenen der Bundesrepublik an Wänden des Petersberg-Hotels. „Die sind im kollektiven Gedächtnis, wir haben eine kollektive Heimat.“ Und überhaupt keinen Grund, miesepetrig zu sein. „Wir entscheiden, ob das Land klagend und schlechtgelaunt im Mittelmaß versinkt oder ob es souverän und selbstbewusst im Chor der Nationen arbeitet. Nur wer seine eigenen Stärken zu schätzen weiß, kann die anderer würdigen und Chancen haben im Wettstreit.“ Er führte seinen Zuhörern

eine Stausituation vor Augen. Der Fahrer rechts beißt vor Wut fast ins Lenkrad, der links hört in der Wartezeit Mozart. Langenscheidt: „Wir Deutschen sitzen zu oft im Auto rechts. Dabei haben wir allen Grund stolz zu sein.“ Etwa auf unsere starke Demokratie, auf die gewaltfreie Wiedervereinigung, auf die innovativste Wirtschaftsnation, auf unsere Hilfsbereitschaft. Und: „Optimismus ist die einzige Lebensform. Das ist in Krisenzeiten noch wichtiger.“

Die Renaissance des Regionalen im globalen Tumult? Dieser These ging Professor Dr. Klaus Töpfer nach. Der frühere Bundesumweltminister und General-Direktor des UN-Büros in Nairobi nahm die Finanzkrise und ihre Auswirkungen in Augenschein und kam an bei den unterschiedlichen Lebenssituationen in den verschiedenen Ländern: „Ein Ausgleichsmechanismus ist die Abwanderung. Welche Ausgleichsinstrumente haben wir?“ Töpfers Antwort: „Wir müssen die Identifizierung von Menschen mit ihren Ursprungsländern erreichen.“ Überall in der Welt gebe es so etwas wie Sehnsucht nach Identität. „Wir müssen aus der regionalen Identität die Möglichkeit gewinnen, eine globale

Verankerung zu erzielen“, betonte er. Auch die Sprache sei ein Indikator. Aber: „Von fast 6 000 Sprachen auf der Welt sind 2000 in Gefahr.“ Der Direktor des gerade gegründeten Instituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit in Potsdam mahnte das Prinzip der Verantwortung an. „Die nächste Revolution muss eine ökologische sein.“ In der Zeit der technologischen Revolution habe die Konsequenz des Handelns im Einklang zu sein mit dem Fortbestehen des menschlichen Lebens. „Wir müssen zurückkommen in überschaubare Verantwortung.“ Helmut Graf hoffte zum Abschied: „Vielleicht sind wir heute der Heimat nähergekommen. Vielleicht haben wir Sie inspiriert, darüber nachzudenken.“ ♦

INFORMATION

» Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG

Ansprechpartnerin: Gabriele Holly  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Theodor-Heuss-Straße 2-4  
53177 Bonn  
Tel.: (02 28) 82 05 - 72 80  
Fax: (02 28) 82 05 - 52 88  
gh@vnr.de  
www.petersberger-forum.de  
www.vnr.de



*Viel Glück! Vorstandssprecher Jürgen Pütz (links) mit dem Ehrenvorstandsvorsitzenden Rudolf Müller*

## Jürgen Pütz übernimmt das Amt des Vorstandssprechers Volksbank Bonn Rhein-Sieg will ihre Marktstellung weiter ausbauen

**Jürgen Pütz** ist der neue Vorstandssprecher der Volksbank Bonn Rhein-Sieg.

Am 1. Juli, dem Tag der Übernahme des Sprecheramtes, erklärte er:

„Ich freue mich sehr auf diese reizvolle, herausfordernde und spannende Aufgabe!“

Nachdem der langjährige Vorstandsvorsitzende Rudolf Müller mit Wirkung vom 30. Juni 2009 in den Ruhestand gegangen ist, wird die Volksbank von zwei Vorstandsmitgliedern geleitet.

Damit schließt die Bank den Generationswechsel in der Vorstandsetage ab. Das Vorstandsmitglied Ulrich Kunze war bereits per 30. März 2009 in den Ruhestand getreten. Neben Vorstandssprecher Jürgen Pütz, der das Ressort Kundenmanagement (Firmenkunden, Filialen, Private Banking) verantwortet, komplettiert Volker Klein das Führungs-Duo. Seine Zuständigkeit umfasst das Unternehmens-Management (Personal, Steuerung/Finanzen, Revision, Unternehmensservice).

Die Bank ist mit knapp 2,5 Milliarden Euro Bilanzsumme und 506 Mitarbeitern die größte Volksbank im Rheinland.

Der neue Vorstandssprecher hat das Bankgeschäft im Hause der Volksbank Bonn Rhein-Sieg von der Pike auf erlernt. Hier erwarb er nach dem Abitur als Auszubildender seine beruflichen Grundlagen. Unmittelbar nach dem erfolgreichen Abschluss als Bankkaufmann folgte ein berufliches Intermezzo bei der Kölner Privatbank Sal. Oppenheim, jr. u. Cie., ehe der heute 44-Jährige wieder in seinen Ausbildungs-

betrieb zurückkehrte und dort Karriere machte. Über Beratungstätigkeiten im Firmenkreditgeschäft avancierte Pütz zum Generalbevollmächtigten. Parallel zur praktischen Arbeit bildete sich der sympathische Banker an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur zum Diplom-Bankbetriebswirt weiter und vervollkommnete seine Kenntnisse für das Bankmanagement in Spitzenpositionen im dortigen TOP-Vorstandsseminar.

Bis 2005 war Jürgen Pütz bei der Bonner Volksbank als Bereichsleiter für das „Zentrale Kundenmanagement“ tätig, ehe er als stellvertretendes Vorstandsmitglied zur Siegburger VR-Bank Rhein-Sieg wechselte. Seit dem 1. Februar 2007 gehört Pütz dem Vorstand der Volksbank Bonn Rhein-Sieg an.

Der gebürtige Beueler Jürgen Pütz ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Bonn. In der Freizeit spielt Pütz Tennis und Klavier.

Jürgen Pütz dankte ausdrücklich seinem Vorgänger Rudolf Müller für die reibungslose und kollegiale Übergabe der Geschäfte. „Der Generationswechsel hätte besser nicht vorbereitet und umgesetzt werden können“, so der neue Vorstandssprecher.

Pütz verriet, dass der Aufsichtsrat mit der Bestellung der neuen Vorstände für Kontinuität sorgen wolle. Es sei den

Aufsichtsratsmitgliedern sehr wichtig gewesen, Menschen mit der Bankleitung zu betrauen, die aus der Region kämen und hier verwurzelt seien. Jürgen Pütz begründet seine „bewusste Entscheidung“ zur Übernahme der Vorstandsverantwortung mit drei Aussagen:

### Strategie der Bank

Die Volksbank ist die Bank der Region. Sie hat ihren Fokus auf die Kunden aus der Region gerichtet. Die Volksbank ist die Bank des Mittelstands, und sie bekennt sich zur Dezentralität sowie zur Kompetenz vor Ort.

### Rechtsform als

„eingetragene Genossenschaft: eG“

Die Bank hat eine über 100-jährige Tradition (1901 als Handwerkerbank zu Bonn gegründet). Ihr oberstes Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

### Bank der Region

„Die Volksbank ist in der Region Bonn / Rhein-Sieg verwurzelt. Deshalb ist es mein Traumberuf, Vorstand der Volksbank Bonn Rhein-Sieg zu sein!“, betont Jürgen Pütz. ♦

>> [www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg 



Foto: Yuri Arcurs - Fotolia.com



Rechtsanwalt Dr. Nicolai Besgen

# FALLSTRICKE bei Befristungen im Arbeitsrecht

Das Befristungsrecht beinhaltet zahlreiche Fallstricke. Bereits kleinste formale Mängel können zu einem unbefristeten Arbeitsverhältnis führen. Wir möchten die wichtigsten Spielregeln darstellen und auf die häufigsten Fehler hinweisen.

Ein Arbeitnehmer ist befristet beschäftigt, wenn ein Arbeitsvertrag auf bestimmte Zeit vereinbart wird. Die Dauer des Arbeitsvertrages muss kalendermäßig bestimmbar sein (kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag). Das Befristungsrecht unterscheidet dabei zwischen Befristungen mit Sachgrund und Befristungen ohne Sachgrund. Diese Unterscheidung ist von wesentlicher Bedeutung: Es gelten unterschiedliche Wirksamkeitsvoraussetzungen. Vor Abschluss des Arbeitsvertrages muss daher die Zuordnung sorgfältig geprüft werden.

Die strengen Regeln eines befristeten Arbeitsvertrages mit Sachgrund gelten auch in Kleinbetrieben und für Arbeitsverträge in den ersten 6 Monaten (Probezeit). In welchen Fällen ein sachlicher Grund vorliegt, regelt das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Beispiele: Vorübergehender betrieblicher Bedarf

an der Arbeitsleistung; Befristung im Anschluss an eine Ausbildung; Vertretung eines anderen Arbeitnehmers, z.B. wegen Elternzeit oder Krankheit; Befristung zur Erprobung oder in der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe.

Der Sachgrund muss dabei zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegen.

Kommt es zu einer kalendermäßigen Befristung, also beispielsweise Befristung vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010, muss der Sach-

## Häufige Fehler im Befristungsrecht:

### 1. Schriftform nicht beachtet

Ein befristeter Arbeitsvertrag muss nach § 14 Abs. 4 TzBfG zwingend vor (!) Arbeitsaufnahme in Schriftform vereinbart werden. Andernfalls ist die Befristungsabrede unwirksam. Eine mündliche Befristung ist damit nicht möglich.

### 2. Fehlender Kündigungsvorbehalt

Ein befristetes Arbeitsverhältnis kann nur dann während der Laufzeit der Befristung ordentlich gekündigt werden, wenn dies einzelvertraglich oder im anwendbaren Tarifvertrag vereinbart ist. Der Kündigungsvorbehalt muss daher ausdrücklich in den Vertrag aufgenommen werden!

### 3. Veränderung von Arbeitsbedingungen bei Befristung ohne Sachgrund

Anlässlich der Verlängerung eines befristeten Arbeitsverhältnisses ohne Sachgrund darf der Arbeitsvertrag inhaltlich nicht verändert werden. Dies gilt beispielsweise für die Vergütung oder den Stundenumfang. Kommt es zu einer solchen Veränderung, entsteht ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Während der Laufzeit ist die Veränderung der Arbeitsbedingungen aber jederzeit möglich.

grund an sich nicht im Arbeitsvertrag bezeichnet werden. Es reicht der objektiv vorliegende sachliche Grund aus.

Häufig gebräuchlich sind in der Praxis auch Befristungen ohne Sachgrund. Diese können bei der Erstanstellung bis zu maximal 24 Monaten vereinbart werden. Innerhalb dieses Zeitraumes besteht eine dreimalige Verlängerungsmöglichkeit, also beispielsweise 4 x 6 Monate. Die Befristung ohne Sachgrund ist jedoch nicht zulässig, wenn mit demselben Arbeitgeber bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat. Der Zeitabstand zu diesem „Zuvorarbeitsverhältnis“ ist nicht maßgeblich. Auch eine Beschäftigung viele Jahre zuvor hindert daher eine wirksame Befristung ohne Sachgrund.

Für ältere Arbeitnehmer gelten seit 1. Mai 2007 erleichterte Befristungsmöglichkeiten. Ist bei Beginn des befristeten Arbeitsverhältnisses das 52. Lebensjahr vollendet, kann bis zur Maximaldauer von 5 Jahren ein sachgrundloses Arbeitsverhältnis mit dem älteren Arbeitnehmer vereinbart wer-

den. Voraussetzung ist lediglich die Beschäftigungslosigkeit des Arbeitnehmers vor Beginn der Befristung für mindestens 4 Monate. Aber: Die Wirksamkeit dieser erleichterten Befristung wird unter europarechtlichen Gesichtspunkten angezweifelt. Vorsicht ist daher geboten!

Ein befristetes Arbeitsverhältnis endet mit Zeitablauf bzw. mit Zweckerreichung. Jede noch so kurze Überschreitung des Befristungsendes führt zu einem unbefristeten Arbeitsverhältnis! Hat ein befristet beschäftigter Arbeitnehmer sein Projekt nicht zum vorgesehenen Befristungsende abgeschlossen und arbeitet er hierzu noch 2 Tage weiter, entsteht ein dauerhaft unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die Unwirksamkeit einer Befristungsabrede muss durch den Arbeitnehmer innerhalb von 3 Wochen nach dem vereinbarten Ende gerichtlich geltend gemacht werden. Erkennt der Arbeitgeber die Unwirksamkeit nicht an und versäumt der Arbeitnehmer die Klagefrist, wird die Befristung nachträglich wirksam. ◆

## Zum Autor:

**Dr. Nicolai Besgen** ist seit 1999 Rechtsanwalt in der Kanzlei Meyer-Köring am Standort Bonn und dort seit 2001 Partner. Er ist als Fachanwalt für Arbeitsrecht ausschließlich auf dem Gebiet des Arbeitsrechts tätig. Neben seiner beratenden Tätigkeit verfasst Dr. Besgen Beiträge zu arbeitsrechtlichen Kommentaren, Fachbüchern und Fachzeitschriften und ist auch als Herausgeber tätig. Weitere Informationen unter [www.meyer-koering.de](http://www.meyer-koering.de)



## RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

B O N N B E R L I N

- > Arbeit
- > Familie
- > Franchising
- > Internationales
- > Medizin
- > Steuern
- > Unternehmen
- > Vermögen

JÜRGEN v. DANWITZ  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. JAN PATRICK GIESLER  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. THEO KADE  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SEBASTIAN WITT  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

MICHAEL C. GUSSONE

DR. STEPHAN DORNBUSCH  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für gewerblichen  
Rechtsschutz

RAINER BOSCH  
Fachanwalt für Familienrecht

DR. REINER SCHÄFER- GÖLZ  
Fachanwalt für Medizinrecht

MARIO KNEPPER  
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. MATTHIAS MAUR

DR. CHRISTOPHER LIEBSCHER, LL.M.  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

ALFRED HENNEMANN  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht

MATTHIAS WALLHÄUSER  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Lehrbeauftragter der  
Rheinischen FH Köln

THOMAS KRÜMMEL, LL.M.

EBBA HERFS- RÖTTGEN  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

JÖRG ROBBERS

ANDREAS JAHN  
auch Steuerberater

DR. VOLKER GÜNTZEL

DR. NICOLAI BESGEN  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. ANDREAS MENKEL  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

DANIELA v. TREUFELD- HONIG  
Fachanwältin für Familienrecht

WOLF CONSTANTIN BARTHA  
Fachanwalt für Medizinrecht

ALEXANDER KNAUSS  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Bank- und  
Kapitalmarktrecht

DR. DIRK J. WEBEL, LL.M. oec.

NICOLE DIETZ

Oxfordstraße 21, 53111 Bonn  
Telefon 0228 72636-0 • Fax 0228 72636-77  
[bonn@meyer-koering.de](mailto:bonn@meyer-koering.de)  
[www.meyer-koering.de](http://www.meyer-koering.de)



Geschäftspartner Memet Halil Aydeyer und Farshad Nakhshavani



# PHONE SHOP:

## Handys für jeden Wunsch und jedes Budget – NEUERÖFFNUNG: in Bad Godesberg

Immer mehr Handyläden erblicken das Licht der Welt – sowohl in der Bonner Innenstadt als auch in den Vororten. Die meisten davon vertreten jedoch nur einen bestimmten Netzbetreiber, was nicht unbedingt im Sinne des Kunden ist. **Mit dem neuen Geschäft an der Koblenzer Straße in Bad Godesberg öffnete Phone Shop dieses Jahr seine vierte Filiale in Bonn.** Das unabhängige Fachgeschäft für Telekommunikation hat nicht nur alle Hersteller und alle Netzbetreiber am Start, sondern punktet auch mit individueller Beratung und außergewöhnlichen Serviceleistungen.

von Birthe Fiedler

Die Zeiten sind vorbei, in denen Handys nur zum Telefonieren dienten. Die smarten, mobilen Begleiter haben sich längst zum Allrounder entwickelt: Sie können je nach Modell hochauflösende Fotos knipsen und kurze Filme drehen, zielsicher in die Hotspots der City navigieren, Online gehen, E-Mails verschicken und Nachrichten-, Musik- und Entertainmentclips darstellen. Da die Technik immer komplizierter und damit erklärungsbedürftiger wird, liegt es auf der Hand, dass auch der Anspruch des Kunden an eine maßgeschneiderte Beratung immer größer wird.

### Das geschulte Team bietet Überblick im Angebotsdschungel

Nach dem gleichen Konzept wie in den drei Shops in der Bonner Innen-

stadt werden auch in Bad Godesberg alle Mobilfunkverträge und Vertragsverlängerungen der Originalanbieter BASE, Eplus, Vodafone, T-Mobile und O2 angeboten. Dazu gibt's eine Riesenauswahl an Handys, die sich sehen lassen kann. Aus dem großen Angebot gängiger Modelle aller renommierten Hersteller als auch den Premiummarken von Apple iPhone, Blackberry und HTC dürfte jeder Kunde das für sich passende Handy finden.

### Individualservice wird bei Phone Shop groß geschrieben

Selbst für die speziellen Bedürfnisse von Senioren stehen mit den Angeboten von Emporia und Doro individuelle Lösungen zur Verfügung. Auch wer sein Liebhabergerät bereits vor Jahren

gefunden hat und nur allein dieses nochmals erwerben will, ist bei „Phone Shop“ an der richtigen Adresse. Auch veraltete Modelle lassen sich problemlos neu beschaffen.

### All-Inclusive: Alle Handys, alle Netze, jedes Zubehör & Rundumservice

Die vier Filialen von Phone Shop vereinen alle Vorteile in einem: Seit Anfang September gibt's in jedem Shop Neuhandys – aktuell rund 150 verschiedene Modelle – mit Bestpreisgarantie. Wer sich jedoch für ein gebrauchtes Gerät entscheidet, erhält beim Kauf hierauf sogar noch eine Garantie – ein nicht ganz alltäglicher Service. Spezielle Angebote wie günstige Prepaidlösungen für Kids ab 6 Cent pro SMS oder Minute, SIM-Karten fürs Ausland, mit denen sich rund 70 bis 80 Prozent der Telefonkosten einsparen lässt, und eine 'Hauseigene Reparaturwerkstatt' runden das vielfältige Spektrum ab. ◆

## PHONE SHOP



Maximilianstraße



Sternstraße



Wenzelgasse

INFORMATION

### >> Phone Shop

Fachgeschäft für Telekommunikation

**NEU: in Bad Godesberg**

Koblenzer Straße 35

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19.00 Uhr

Sa 10-18.00 Uhr

Tel.: (02 28) 18 47 31 77

info@phoneshopbonn.de



# GEGEN den Trend

Kunden der **Sparda-Bank in Bonn** vertrauen ihrem Kreditinstitut

Zufrieden mit dem ausgezeichneten „Zeugnis“, das die Kunden der Bonner Sparda-Bank ihrem Kreditinstitut ausstellten: v.l. die Geschäftsstellenleiter Ralf Görres, Markus Kupka und Nicole Kurz sowie Vertriebsleiter Peter Goeke.

Das Vertrauen in Banken ist so schlecht wie nie zuvor. Lediglich 25 Prozent der vom Forschungsinstitut forsa befragten Verbraucher gaben an, bei der persönlichen Finanzplanung den Rat ihrer Bank zu suchen. Aber nicht alle Kreditinstitute erleben einen solchen Vertrauensverlust. Vor allem die genossenschaftlichen Banken finden Zuspruch. Das gilt auch für die Sparda-Bank in Bonn. Bei einer Kundenbefragung, die jüngst von der unabhängigen Unternehmensberatung Goldpark

GmbH in Frankfurt durchgeführt wurde, bestätigten 95 Prozent der Befragten, ihrer Sparda-Bank zu vertrauen. „Die garantierte Sicherheit aller Kundeneinlagen, seriöse und persönliche Beratung sowie solide Produktangebote überzeugen“, erklärt sich Peter Goeke, Vertriebsleiter der Sparda-Geschäftsstellen in Bonn, diese positive Resonanz.

Zudem erreichte die Sparda-Bank auch eine im Branchenvergleich extrem hohe Kundenzufriedenheit von 80,9 Prozent. „Ausgezahlt hat sich hier sicherlich auch, dass wir in der Finanzmarktkrise unsere Kunden von Anfang an detailliert informiert haben“, begründet Nicole Kurz, Leiterin der Geschäftsstelle in Duisdorf, diesen ausgezeichneten Wert. Die Folge: Laut Umfrage stehen 91,3 Prozent der Befragten absolut loyal zur Sparda-Bank.

So werden Ralf Görres, Leiter der Geschäftsstelle Wesselstraße, und seine Kundenberater auch künftig auf Sicherheit und Information setzen. Dass dies entscheidende Erfolgsfaktoren im Umgang mit Kunden sind, zeigen auch die hervorragenden Kennziffern für Beratung und Service der Sparda-Bank in Bonn:

- **86,2 Prozent** der befragten Kunden bescheinigten ihr Seriosität.
- **83,5 Prozent** sprachen ihr eine sehr hohe Fachkompetenz zu.
- **80,7 Prozent** sahen sie als schnellen Problemlöser.

„Wie unsere Kunden uns beurteilen, hat natürlich Gewicht. Daher bleiben wir bei unserer Strategie, im Kundeninteresse persönlich zu beraten, Produktangebote und Konditionen transparent zu gestalten und kompetenten Service zu bieten“, so Markus Kupka, Leiter der Geschäftsstelle Heussallee. Bei der Umfrage der ServiceBarometer AG zu den Aspekten Kundenzufriedenheit und Qualität der Kundenbeziehung erreichten die Sparda-Banken 2008 zum 16. Mal in Folge in ihrer Branche den Spitzenplatz: Das ist Platz eins unter allen Finanzdienstleistern Deutschlands. ♦

## 750 NEUE KUNDEN

Die Sparda-Bank ist seit über 30 Jahren in Bonn vertreten. Sie betreut hier derzeit fast 40.000 Kunden und weist ein Geschäftsvolumen von 600 Millionen Euro auf. Allein im ersten Halbjahr 2009 zählten die Bonner Sparda-Bank-Geschäftsstellen rund 750 neue Kunden. Die genossenschaftlich ausgerichtete Bank für den Privatkunden bietet ein umfassendes Serviceangebot und aktive Beratung. Zu den Ansprechpartnern vor Ort zählen auch DEVK-Berater und Mitarbeiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall, die so das Allfinanzangebot komplettieren.

Foto: Holger Handt

INFORMATION

### » Sparda-Bank West eG

Geschäftsstellen in Bonn:  
Rochusstraße 118-120  
Wesselstraße 2  
Heussallee 12-14  
info@sparda-west.de  
www.sparda-west.de



## EIN BESONDERER ORT MIT CHARME:

### Entscheidung für Architektenentwurf zum Neubau Friedensplatz gefallen

Einen ganzen Tag lang beschäftigte sich ein Preisgericht aus Vertretern der **Sparkasse KölnBonn**, ihrer Projektentwicklungs-Tochtergesellschaft ProBonnum, der Stadt Bonn, Architekten und Stadtplanern mit den Entwürfen, die für die Neubebauung des Sparkassengrundstücks am Bonner Friedensplatz eingereicht worden waren. Aus den fünf Entwürfen wurde einstimmig die Neubauplanung des Berliner Architektenbüros Ortner & Ortner auf den ersten Platz gesetzt. Dieser Entwurf wird – nach Einbeziehung einiger Änderungswünsche und weiterer Detailplanung – nun realisiert und soll bis zum Sommer 2012 fertig gestellt sein.

Der Neubau soll einen deutlichen architektonischen Akzent an dieser städtebaulich markanten Ecke bilden, sich aber auch in den Kontext der anschließenden Bebauung einfügen. Schließlich ist die Sparkasse seit 1913 an dieser Stelle am ehemaligen Friedrichsplatz vertreten, zuerst mit einem klassizistisch anmutenden Gebäude mit Säuleneingang, seit 1957 in dem Eckhaus mit der zur damaligen Zeit hochmodernen, gegliederten Fassade. Bei Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten stellte sich heraus, dass an diesem Bau umfangreiche weitere Arbei-

ten notwendig geworden wären, um den aktuellen Bauvorschriften zu entsprechen. Die Sparkasse entschied sich aber für Abriss und Neubau.

In dem Wettbewerb wurden Planungen für das Grundstück zwischen Friedensplatz, Budapester Straße, Sternstraße und Florentiusgraben mit Platz für eine Geschäftsstelle inklusive Kundenhalle und Büroflächen für die Sparkasse KölnBonn sowie Flächen für ein bis zwei große Handelsnutzer gefordert. Dazu kam ein städtebaulicher Ideenteil für die Gestaltung des öffentlichen Raumes der Grünanlage

zwischen der barocken Stadtmauer und der Budapester Straße/Sternstraße.

Das Preisgericht zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen und der hohen Qualität der Entwürfe, auch wenn diese sehr unterschiedlich waren. Beim Siegerentwurf überzeugte die klare Gliederung, die sich gut in die vorhandene Bebauung einpasst, die Qualität und Flexibilität der Bürostaltung mit Tageslicht in allen Räumen und die gute Energienutzung. An der langgestreckten Seite zur Budapester Straße sorgen Höfe für Licht und Luft. Trotz aller momentanen Ungereimtheiten des Ortes – im Auslobungstext wird von „Hinterhof“ gesprochen – habe gerade diese vielschichtige Kleinteiligkeit Charme, hieß es bei der Vorstellung des Entwurfs – und damit die Chance, den Friedensplatz in der Stadt Bonn zu einem ganz besonderen Ort zu machen. ♦

# Noch direkter geht nicht.

Eine von 131 Geschäftsstellen ist immer gleich nebenan.

5.300 Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich.

Mehr als 330 Geldautomaten sind das dichteste Servicenetz in Köln und Bonn.

**Sparkasse**  
Fair. Menschlich. Nah.

Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse  
KölnBonn



## NEUER LEITER IN BONN

Interview mit **Volker Schramm**, neuer Leiter des Bereichs Privatkunden Bonn-Innenstadt der Sparkasse KölnBonn

**TOP:** Herr Schramm, erst seit ein paar Wochen haben Sie Ihren Arbeitsplatz hier in Bonn, als Leiter des Bereichs Privatkunden für die Bonner Innenstadt. Hatten Sie denn schon Gelegenheit, Kontakt zu Bonn und den Bonnern aufzunehmen?

**Volker Schramm:** Oh ja. Immerhin habe ich schon ein ganzes Jahr an der Deutschen Sparkassenakademie in Bonn studiert und hier meinen Abschluss als diplomierter Sparkassenbetriebswirt gemacht. Schon damals vor neun Jahren habe ich Bonn als Stadt mit Flair und seine Bürger kennen und schätzen gelernt.

**TOP:** Obwohl Sie ja kein gebürtiger Rheinländer sind.

Nein, ich bin im Westerwald geboren und aufgewachsen und habe meine Ausbildung bei der Kreissparkasse Altenkirchen absolviert. 1993 bin ich dann zur damaligen Stadtsparkasse Köln gewechselt, in die Leitung einiger Geschäftsstellen eingestiegen und war als Direktor Privatkunden für die rech-

te Kölner Rheinseite, für den Bereich Mülheim, zuständig.

**TOP:** Am Kölner Neumarkt, am Ebertplatz, Mülheim – Innenstadt-Lagen und sicher ganz besondere Anforderungen. Und jetzt am Friedensplatz: Was erwarten Sie?

**Volker Schramm:** Wissen Sie, wenn man an so zentralen Orten für die private Kundschaft zuständig ist, lernt man sehr schnell die verschiedenen Menschen und ihre Wünsche und Anforderungen kennen. Mir war der direkte Kontakt zum Kunden immer wichtig. Und auch über die Stadt als solche erfährt man viel. Das war in Köln so und wird jetzt auch in Bonn so sein. Ich bin ja jetzt seit Juli hier am Friedensplatz und freue mich auf die Arbeit in Bonn und für die Bonner.

**TOP:** Apropos Friedensplatz: Sehr lange werden Sie ja Ihren Arbeitsplatz hier nicht haben, Abriss und Neubau stehen an.

**Volker Schramm:** Ja, zwischenzeitlich werden wir zwar in andere Räume ausweichen müssen, aber wir ziehen hierhin zurück, in ein repräsentatives neues Gebäude für unsere Kunden im Herzen der Stadt. Die weiteren Planungen zeigen schon, dass der Entwurf sich in die Bebauung einfügt, hier eine gute architektonische Lösung gefunden wurde. Hier werden ja nicht nur Geschäftsräume für die Sparkassenmitarbeiter geschaffen, sondern auch Einzelhandel und Büros für weitere Unternehmen. Die Qualität und Flexibilität des sozusagen aus mehreren Einzelementen zusammengesetzten Baus mit mehreren Höfen und Tageslicht in allen Büros hat überzeugt. Die Sparkasse setzt hier ein klares Signal zur Bedeutung des Standortes Bonn-Innenstadt. Und das ist richtig und wichtig so. ♦

 **Sparkasse  
KölnBonn**

INFORMATION

>> **Sparkasse KölnBonn**

Friedensplatz 1-3  
53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 6 06 - 0  
info@sparkasse-koelnbonn.de  
www.sparkasse-koelnbonn.de



So lautete die Einladung des Personaldienstleisters **BonneChance** – und zahlreiche Personalverantwortliche aus der Region kamen. Die Gastgeber, Christa Klein und Wolfgang Pöstges, hatten für die Teilnehmer unter dem Titel „BonnCabaret“ ein Programm der Extraklasse erarbeitet.

Neben einem exquisiten Buffet erwartete die Gäste ein kabarettistisches Highlight: dafür hatten die Veranstalter keinen Geringeren als Christoph Brüske gewinnen können, der vielen Bonnern als Mitglied des Springmaus-Ensembles in bester Erinnerung ist.

In einer mitreißenden Mischung aus pointiertem Kabarett, kurzweiligem Entertainment und swingender Musik zog Christoph Brüske die Zuschauer in seinen Bann. Gemeinsam mit seinen Gästen machte er sich auf die Suche nach der Prise Kabarett, die sich in jedem Unternehmen finden lässt – denn mit Humor geht halt vieles leichter.

BonneChance setzt mit der Veranstaltung eine Reihe fort, die nun zum dritten Mal stattgefunden hat und somit schon so etwas wie eine kleine Tradition geworden ist: Christa Klein und Wolfgang Pöstges bieten dabei Geschäftsführern,

Personalchefs und Entscheidungsträgern aus der Region eine Plattform zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Eingebettet in einen unterhaltsamen und anregenden Rahmen wird Netzwerken auf hohem Niveau und unter Gleichgesinnten ermöglicht. Und so kam es auch hier wieder in lockerer Runde zu intensiven Gesprächen und Kontakten.

Viele Teilnehmer empfanden den Abend als vollen Erfolg – und nahmen dankbar zur Kenntnis, als BonneChance versicherte: „Fortsetzung folgt!“ ♦



Fotos: Jürgen Bruder

Wir bringen  
**Menschen zusammen,**  
die sich sonst nicht  
kennen lernen würden



| Business Services

| IT-Services

| Engineering–Manufacturing

Wir engagieren uns  
für Ihren Erfolg

**bonnechance**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH

Thomas-Mann-Straße 19-21 | D-53111 Bonn  
Tel. 0228 90 82 59 0 | Fax 0228 90 82 59 9  
e-mail: [info@bonnechance-personal.de](mailto:info@bonnechance-personal.de)  
[www.bonnechance-personal.de](http://www.bonnechance-personal.de)



# TÖPFE STATT ZAHLEN

## Steuerberatungsgesellschaft PMPG feiert im Kochatelier Bonn

Wer bei **Teambuilding** nur an Survivaltraining denkt, liegt falsch. Die beiden Kochprofis **Klaus Velten** und **Christoph Dubois** bieten Unternehmen Töpfe, Pfannen, Messer und über 100 Gewürze für die Teamarbeit am Feierabend. Und das Ziel ist kein hoher Berg, sondern ein mediterranes Vier-Gänge-Menü. Nette Gespräche und guter Wein inklusive. Gemeinsam mit den Küchenmeistern kreierte die Bonner Mitarbeiter der **Steuerberatungsgesellschaft PMPG Lück, Saumweber & Partner** im **Kochatelier Bonn** einen Gaumenschmaus der Spitzenklasse.

Schürzen an und los geht es“, Fernsehkoch Klaus Velten eröffnet den Abend und vergibt den ersten Job an Azubi Andreas (21). Er darf Schokolade in feine Stücke schneiden. „Seit dem 1. Mai gehören die 18 Bonner Kollegen als selbstständige Gesellschaft zu PMPG. Heute möchten wir ihnen für die ersten erfolgreichen 100 Tage danken. Zahlen und Bilanzen lassen wir ganz beiseite – wir möchten uns besser kennen lernen“, sagt Martin Minder, einer der fünf PMPG-Chefs. Gewissenhaft bewacht er die kochende Milch für das Schokoladen-Mousse. „Fertig!“, meldet

der Steuerberater an Azubi Andreas. Zusammen rühren die beiden Männer Schokolade, Eier und Milch zusammen.

### Erfahrungen zwischen Garnelen und Kartoffeln

Sekretärin Birgit hat Glück. Ihr Kollege hilft der jungen Frau gern. Während Birgit die Garnelen für den ersten Gang pult, schält der 60-jährige Steuerfachangestellte Bernd die Kartoffeln für den Garnelenmantel. „Beim Kochen kann man Teamerfahrungen ganz losgelöst von der alltäglichen

Arbeit machen“, erklärt Christoph Dubois. Und bevor alle Hobbyköche an der festlichen Tafel das erste Gericht genießen, gibt es eine Überraschung. Vanille, Tonkabohne oder grüne Paprika? Aus sechs kleinen Fläschchen sollen zwei Gruppen Gerüche erraten – um die Wette versteht sich.

### Talentprobe hinter dem Herd

„Was wir hier gemeinsam essen“, sagt Werner Hötzel, Steuerberater und PMPG-Chef, „haben viele Talente geschaffen. Einer kann gut schnibbeln, ein Zweiter hat ein Händchen fürs



Würzen und der Dritte versteht sich auf das Anrichten. Das ist bei der täglichen Arbeit nicht anders. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Talente zu verbinden – ein Grund, warum meine Partner Günther Saumweber, Martin Minder, Volker Seipp, Marko Frey und ich gerade dieses Teamevent initiiert haben. Und Sie sehen ja, es klappt!“ Stolz zeigt er auf eine frisch-grüne Basilikumschaumsuppe. Hötzel hat sie mit Hilfe von Nicole, einer Steuerfachangestellten, angesetzt.

#### **Sandiger Lauch und elegante Kellner**

Gang drei: Gebratene Poulardenbrust. Ingo rührt die Hollandaise an. Seine Kollegen feuern ihn an. Immer noch dampfen die Töpfe und die Profiköche beantworten derweil die Fragen der Gäste. „Warum wird der Lauch erst gewaschen, wenn er aufgeschnitten wurde?“ will Steuerberater Michael wissen. „Der Sand zwischen den Blättern lässt sich sonst nicht entfernen“, erklärt Christoph Dubois. Der 34-Jährige hat in seiner Zeit als Privatkoch

in einem Londoner Milliardärshaushalt so manche ausgefallenen Gerichte zubereitet. Er zeigt den Besuchern, wie die Poularde gefüllt wird und wie die Kruste des Geflügels schön kross gelingt. „Ich lasse immer meinen Freund kochen“, erklärt Birgit augenzwinkernd. Ihr Kollege Bernd dagegen ist ein passionierter Kellner. Elegant bewirte er die 23-köpfige Mannschaft. „Neben einem tollen Essen und schönen Weinen haben wir hier eine unterhaltsame Zeit!“ – Das erklären die PMPG-Mitarbeiter einmütig.

Der Abend endet mit einem Milchschokoladen-Mousse mit Beeren und einem kräftigen Espresso. „Ein gelungenes Teamevent – wir sind uns alle ein Stück vertrauter geworden und haben zusammen etwas sehr hochwertiges geschaffen“, resümiert Geschäftsführer Günther Saumweber den Abend im Kochatelier Bonn. ♦

» Weitere Informationen finden Sie unter [www.kochatelier-bonn.de](http://www.kochatelier-bonn.de) und [www.pmpg.de](http://www.pmpg.de)

**\* Wir deckeln Ihre Kosten.**





Unterstützt SWB Energie und Wasser bei BonnKlimA++: Jörg Potthoff.

# EIN GEWINN FÜR UMWELT UND VERBRAUCHER:

Mit **BonnKlimA++** kann jeder aktiv um Klimaschutz beitragen

Wie kann man persönlich zum Klimaschutz beitragen und nachhaltig Geld sparen? Ganz einfach: Man ersetzt sein energiefressendes altes Haushaltsgerät durch ein neues mit niedrigem Energieverbrauch, betrieben mit zertifiziertem Ökostrom. Bonner Haushalte können das sofort in die Tat umsetzen: mit BonnKlimA++, einem Angebot von SWB Energie und Wasser. „Alte Waschmaschinen, Kühlschränke oder Trockner – das sind echte Stromvergeuder im Haushalt. Wir raten unseren Kunden daher zu neuen Geräten mit hoher Energieeffizienz“, erläutert Jörg Potthoff von Kaufmann Küchentechnik Bonn GmbH, einer von zehn BonnKlimA++ Kooperationspartnern. Wer sich für ein neues energiespa-

rendes Haushaltsgerät entscheidet und den zertifizierten Ökostrom BonnNatur Strom von SWB Energie und Wasser bezieht, wird dafür belohnt: mit einem Wertgutschein in Höhe von bis zu 700 Euro und einer BonnSparbox; und mit einer spürbaren Entlastung der Haushaltskasse: Schließlich benötigt ein neuer Kühlschrank der Energieeffizienzklasse A++ nur knapp die Hälfte der Energie eines A-Gerätes.

Peter Weckenbrock, Geschäftsführer von SWB Energie und Wasser: „Jeder kann seinen Beitrag leisten zum Klimaschutz und zur CO<sup>2</sup>-Reduzierung. Gerätetausch und der Wechsel auf Ökostrom – das sind gleich zwei effektive Maßnahmen, die jeder Haushalt in Bonn leicht umsetzen kann.“ Die

Anlieferung des neuen Gerätes und die Entsorgung des Altgerätes sind übrigens kostenlos. ◆

» Ausführliche Informationen im Internet unter: [www.stadtwerke-bonn.de/bonnklima](http://www.stadtwerke-bonn.de/bonnklima)

Foto: SWB Energie und Wasser

INFORMATION

## SWB Energie und Wasser

» Jürgen Winterwerp  
Leiter Marketing und Kommunikation  
Welschnonnenstraße 4  
53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 711 - 27 00  
Fax: (02 28) 711 - 27 27  
[juergen.winterwerp@stadtwerke-bonn.de](mailto:juergen.winterwerp@stadtwerke-bonn.de)  
[www.stadtwerke-bonn.de](http://www.stadtwerke-bonn.de)



# Lesezirkel



Der Lesezirkel für ...  
Bonn + Rhein-Sieg

## Der Lesezirkel Online-Shop

- ✓ Immer und überall bestellen
- ✓ Individuell, ganz nach Ihrem Geschmack
- ✓ Volle Kostentransparenz: Wir zeigen Ihnen, wieviel Sie sparen
- ✓ Exklusiv für Top-Magazin-Leser:  
Bestellen Sie jetzt, und Sie lesen die ersten 4 Wochen gratis  
Schicken Sie einfach eine E-Mail an: [topmagazin@lesezirkel-west.de](mailto:topmagazin@lesezirkel-west.de)

# „Ich bewege Immobilien...“

von Roswitha Oschmann

**Bettina Hucko** ist eine der wenigen Frauen, die im Bonner Gewerbe-Immobiliengeschäft tätig ist. Gerade feierte sie ihr zwanzigjähriges Berufsjubiläum in dieser Männerdomäne. Mit dem TOP Magazin sprach die Immobilienkauffrau über ihre Pläne und die Zukunft ihrer Branche.

**TOP:** *Frau Hucko, alle reden von Krise und sorgen sich...*

**Bettina Hucko:** ...und ich stelle mich nach sieben Jahren Geschäftspartner-schaft ganz auf eigene Füße.

**TOP:** *Das ist mutig.*

**Bettina Hucko:** Ich habe einfach eine optimistische Lebenseinstellung. Probleme sind für mich da, um sie zu lösen. So habe ich mich 2002, als nach dem Regierungsumzug die erste Krise auf dem Bonner Immobiliensektor herrschte, selbständig gemacht mit einem Partner. Mitten in der Weltkrise gebe ich mich in die komplette Selbstständigkeit. Ich bin sehr zuversichtlich.

**TOP:** *Wie geht es weiter bei Immobilien Hucko?*

**Bettina Hucko:** In den vergangenen zehn Jahren habe ich ausschließlich Gewerbeimmobilien vermittelt. Künftig werden es zusätzlich Privatimmobilien sein. Mein Hauptstandbein bleibt freilich die Gewerbeimmobilie. Es macht Spaß, spektakuläre Vermietungen für Großunternehmen erfolgreich durchzuführen und den Kunden ein Rundumsorglos-Paket zu schnüren. Ich habe Stammkunden, sowohl Mieter als auch Vermieter, die ich seit zwanzig Jahren betreue. Es tut gut, solch ein Vertrauen entgegengebracht zu bekommen.

**TOP:** *Das ist nicht selbstverständlich?*

**Bettina Hucko:** Makler sind unbeliebt wie Politiker, aber beide werden

gebraucht. Ich handle mit Grundbedürfnissen der Menschen. Das erfordert einen sensiblen Umgang. Seriosität ist für mich in dieser harten Branche sehr wichtig. Ich bin Dienstleister, das kommt von „Dienen und Leistung“. Diesem Credo habe ich mich mit Leib und Seele verschrieben. Und wenn jemand lediglich Rat in einer Immobilienfrage benötigt, helfe ich gern.

**TOP:** *Wann wussten Sie, dass Sie Kauffrau für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft werden wollen? Womöglich schon, als sich Ihr Immobilieninteresse noch auf Puppenhäuser beschränkte?*

**Bettina Hucko:** Ich wollte Anwältin werden. Während meines Jura-Studiums benötigte eine schwangere Kommilitonin mit Oma und Hund eine Wohnung. Ich habe ihr damals eine passende Bleibe besorgt. Als ich, zurück in Bonn, eine eigene Wohnung suchte, war ich so beeindruckt von der Berufsauffassung meines Beraters, dass ich ihn fragte, wie man Makler wird. Er empfahl mir ein Praktikum in der renommierten Firma Limbach. Ich meldete mich, nach drei Tagen hatte ich einen Lehrvertrag in der Tasche. Drei Jahre dauerte meine Ausbildung. Herrn Limbach habe ich viel zu verdanken.

**TOP:** *Also Ihr Traumberuf. Auch jetzt in der Krise?*

**Bettina Hucko:** Wir leben in Bonn auf

der Insel der Glückseligkeit. Die Preise sind in guten Lagen absolut stabil. Nachfrage ist da. Bonn wächst. Auf dem gewerblichen Markt ist ebenfalls immer etwas drin. Ich befriedige Firmen-neugründungen mit einem Bedarf zwischen 40 bis 60 Quadratmetern genauso wie große Unternehmen, die einen weit höheren Flächenbedarf haben.

**TOP:** *Ändert sich noch etwas außer Ihrem erweiterten Tätigkeitsbereich?*

**Bettina Hucko:** Meine komplette Mannschaft bleibt. Das garantiert Kontinuität. Nur meine Büroetage befindet sich nun an der Friedrichstraße 32.

**TOP:** *Wo sich auch viel getan hat?*

**Bettina Hucko:** Die Friedrichstraße hat sich von einer unbedeutenden Seitenstraße zu einer der schönsten Einkaufsstraßen Bonns entwickelt. Ich genieße im fünften Obergeschoss einen herrlichen Blick über die Dächer der Stadt. ♦



>> **Hucko Immobilien**

Friedrichstraße 32  
53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 934 900 6 - 0  
bonn@hucko.de  
www.hucko.de



**Bettina Hucko**

*Foto: Ibo Loutfi*

# Ohne Kraft geht es nicht

**Melina Kyrkos-Bollig** arbeitet als Franchise-Managerin bei der Kieser Training GmbH in der Systemzentrale Deutschland in Köln-Mülheim. Die ehemalige Geschäftsleiterin der Kieser-Trainings-Betriebe Bonn und Köln-Braunsfeld sprach mit Inga Schulz vom TOP Magazin Bonn über das Trainingsverhalten der Menschen in Krisenzeiten.

**TOP:** *Merken Sie etwas von der Wirtschaftskrise?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Ich denke, dass sich gerade in Krisenzeiten ein neues Bewusstsein entwickelt, etwas für sich zu tun und nicht erst zu reagieren, wenn es zu spät ist. Laut der aktuellen Deloitte-Studie zum deutschen Fitness- und Wellness-Markt sind die Kundenzahlen im Trainingsbereich im Jahr 2008 um 8,8 Prozent gestiegen, denn die Menschen wollen fit bleiben für die Arbeit und die Familie. Im Gegensatz zu anderen Branchen verzeichnen wir ein Wachstum. Die Tatsache, dass es Kieser Training schon seit über 40 Jahren gibt, ist ein stabilisierender Faktor und vermittelt unseren Kunden zusätzliche Sicherheit.

**TOP:** *Wodurch entscheidet sich das Kieser Training von anderen Trainingsmethoden?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Kieser Training hat sich auf gesundheitsorientiertes Krafttraining spezialisiert und verzichtet bewusst auf jegliche Form der Ablenkung wie Musik oder andere Dinge. Es geht nur ums Trainieren, denn Kraft ist die Basis für alle Tätigkeiten im Alltag. Wir haben einen besonderen Anspruch an unsere Qualität und unseren Dienstleistungsgrad. Neben der individuellen Einführungsphase erhält jeder Kunde eine ärztliche Trainingsberatung und somit das für ihn bestmögliche Trainingsprogramm.

**TOP:** *Welche Vorteile hat das Kieser Training?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Zweimal 30 Minuten Krafttraining in der Woche genü-

gen, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Die individuellen Ziele und gesundheitlichen Voraussetzungen der Kunden stehen im Vordergrund. Danach stellen wir den Trainingsplan zusammen.

Wir achten darauf, dass die Qualität des Trainings auch langfristig erhalten bleibt durch regelmäßige Kontrolltrainings. Durch die minimalistische Ausstattung der Studios finden die Menschen Ruhe beim Training und der Stress kann abfallen. 119 Kieser Trainings-Betriebe bieten die Möglichkeit, überall in Deutschland zu trainieren, also auch im Urlaub oder bei Umzug. Wir haben 365 Tage im Jahr geöffnet: montags bis freitags von 7.30 bis 21.30 Uhr, an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr.

**TOP:** *Für wen ist das Kieser Training besonders empfehlenswert?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Zunächst für jeden, der erkannt hat, dass ein gesunder Körper die Basis für einen beschwerdefreien, aktiven Alltag ist. Regelmäßiges Krafttraining beugt Erkrankungen wie Diabetes, Übergewicht und Bluthochdruck vor. Beschwerden am Bewegungsapparat wie Rückenschmerzen, Verspannungen oder Fehlhaltungen nehmen ab. Rund 80 Prozent der Rückenbeschwerden rühren von einer zu schwachen Muskulatur. Es gibt kein Alter, in dem ein Training nicht lohnenswert wäre. Unser ältester Kunde hat vor vier Jahren mit dem Training begonnen – er ist heute 100 Jahre alt.

**TOP:** *Welche Leistungen bieten Sie im Einzelnen an?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Als Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining bieten wir neben dem präventiven Krafttraining eine medizinische Kräftigungstherapie an, die sich insbesondere an Menschen mit chronischen Beschwerden richtet. Der Patient trainiert eins zu eins in Begleitung eines Therapeuten. Computerunterstützte Tests geben im Vorfeld Aufschluss über Kraft, Beweglichkeit und muskuläre Dysbalancen. Regelmäßig finden ärztliche Therapiekontrollen statt.

**TOP:** *Wie sehen Sie die Zukunft?*

**Melina Kyrkos-Bollig:** Ich sehe der Zukunft optimistisch entgegen. Es besteht immer Bedarf daran, dass Menschen trainieren, um fit und kraftvoll zu bleiben. Unser Motto ist: „Der Mensch wächst am Widerstand.“ Deshalb sind wir bereit, Herausforderungen anzunehmen und Widerstände zu überwinden. Unsere Nähe zum Kunden und unsere Spezialisierung ist unser Erfolgsrezept.

**TOP:** *Vielen Dank für das interessante Gespräch.* ♦

**KIESER  
TRAINING**

>> **Kieser Training – Bonn**

Römerstraße 214-216  
53117 Bonn  
Tel.: (02 28) 9 67 73 60  
bonn1@kieser-training.com  
www.kieser-training.com



Melina Kyrkos-Bollig

Foto: Inga Schulz

# „In der Krise erst recht“

## Die Wirtschaftskrise als Chance

**Karin Glattes** hat BWL, Psychologie und Kommunikationswissenschaft studiert. In einer One-Woman-Show managt sie nicht nur ihre Familie, sondern auch ihr Beratungsunternehmen strictly people. Inga Schulz vom TOP Magazin Bonn sprach mit der Beraterin über Möglichkeiten, Krisen für sich zu nutzen.

**TOP:** Frau Glattes, was merken Sie persönlich von der Wirtschaftskrise?

**Karin Glattes:** Ich persönlich nichts, da ich nicht nur auf ein Standbein gesetzt habe. Weil ich aber das Wort Krise nicht mehr hören konnte, habe ich bewusst Anfang des Jahres einen Vortragstitel entwickelt „Antizyklisches Handeln in der Krise“, denn Investitionen einzufrieren und auf bessere Zeiten zu warten, das geht nicht. Gerade jetzt bietet sich die Chance, etwas aus der Krise zu machen und Dinge zu tun, für die sonst keine Zeit ist – beispielsweise den kreativen Geist spielen zu lassen.

**TOP:** Was ist denn derzeit besonders wichtig?

**Karin Glattes:** Unternehmen müssen sich auf ihre Stärken besinnen, Beziehungen aufbauen und halten sowohl zu den Kunden, als auch zu den eigenen Mitarbeitern. Beide sind die besten Ratgeber und zeigen auf, wo man etwas verbessern kann.

**TOP:** Wie können Sie Unternehmen dabei helfen?

**Karin Glattes:** Kürzlich sagte ein Unternehmer zu mir: „Alleine eine Stunde mit Ihnen rumzuspinnen, hat sich schon gelohnt.“ Ich bin eine „Ideensprudlerin“ und kann Situationen in verschiedensten Bereichen schnell erfassen. Ich beleuchte die psychologische Seite im Internen und die Marketingseite nach außen. Wir werfen alles auf den Tisch, Mailings und alles, was verschickt wird, und ich sage, was das

bei den Kunden bewirkt und was die Mitarbeiter daraus machen können. Denn auch das interne Zusammenspiel in einer Firma ist genauso entscheidend für den Erfolg. Die Menschen sind ein wesentlicher Faktor. Außen „hui“, innen „pfui“ – das funktioniert nicht.

**TOP:** Welche Unternehmen sind Ihre Zielgruppe?

**Karin Glattes:** Alle Unternehmen, die Kunden brauchen, um Geld zu verdienen.

**TOP:** Ist Service das A und O?

**Karin Glattes:** Natürlich werde ich immer wieder mit Begriffen wie Service oder Kundenorientierung in Verbindung gebracht, aber Service ist ein nicht definierter Begriff. Früher reichte Basisqualität, später Erwartungsqualität. Heute sind Überraschung und Beziehung die beiden Dinge, mit denen man punkten kann. Strategisch planen die wenigsten Unternehmen diese Fakten ein.

**TOP:** Wie kann man für Kunden Magnetwirkung entwickeln?

**Karin Glattes:** Ich biete sowohl einstündige Einzelcoachings wie auch ganze Impuls-Serien an. Dieses Training ist individuell auf die jeweilige Firma abgestimmt, effizient und praxisorientiert. So habe ich beispielsweise bei einem Unternehmen, das sich im Premiumbereich positionieren wollte, die Mitarbeiter in einer Art „Schnitzeljagd für Erwachsene“ auf die Kö in Düsseldorf eingeladen, um zu zeigen, worum es geht.

**TOP:** Wie sollten Unternehmen sich für die Zukunft rüsten?

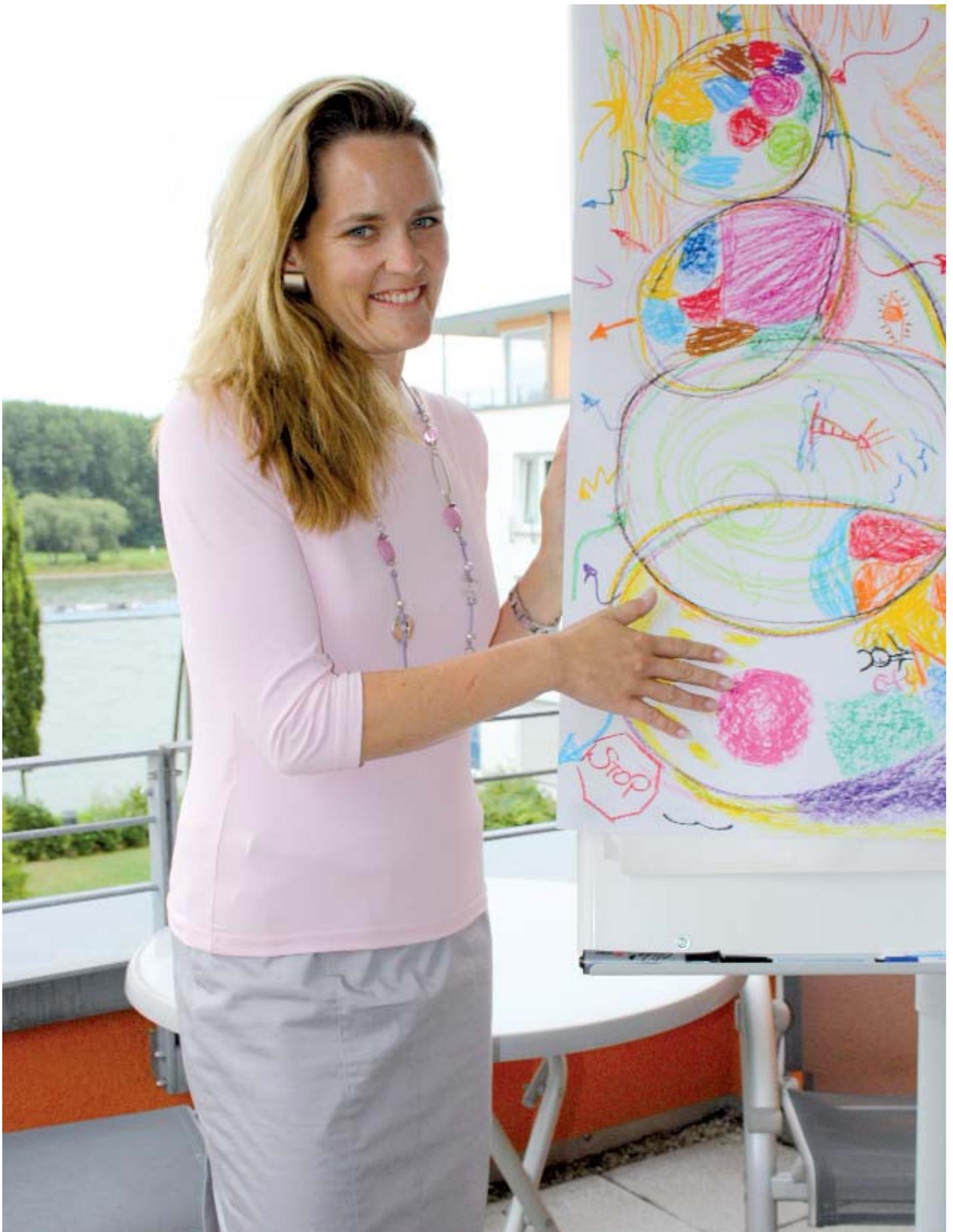
**Karin Glattes:** Was die wirtschaftliche Entwicklung angeht, so glaube ich, dass wir noch nicht richtig durch sind durch die Krise. Zusammenfassend sind folgende Dinge entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens: den „Placebo-Effekt“ zu nutzen: wenn der Unternehmer positiv ist, sind es auch die Mitarbeiter; Hoffnung zu trainieren: Entscheidungen nicht nur auf Basis von Wissen, sondern von Optimismus fällen nach dem Motto „in der Krise erst recht“; Gesundheit und Spaß: „Gelassenheit bis Launologie“ als Erfolgsrezept und so Freiräume schaffen und für Kreativität nutzen; Fehlerkultur: Fehler mutig einplanen; kleine Dinge – große Wirkung: Aufmerksamkeit zählt; Innovationen: das Ohr am Kunden haben; Präsent zu sein: auch in schlechten Zeiten wahrnehmbar bleiben; neue Werte: Trendwerte wie Sicherheit nutzen.

**TOP:** Frau Glattes, vielen Dank für die wertvollen Tipps und das interessante Gespräch. ◆



>> strictly people – Karin Glattes

Am Rheindorfer Ufer 25 · 53117 Bonn  
 Tel.: (02 28) 684 89 12  
 Tel.: (01 73) 270 70 59  
 k.glattes@strictlypeople.de  
 www.strictlypeople.de



**Karin Glattes**  
*Foto: Inga Schulz*

# Im Reich der Inka läuft der Turbo

von Roswitha Oschmann

**Inka Spira** lenkt als Vorstandsvorsitzende die Kunert Automobile AG in Bonn-Beuel. Das Unternehmen lebt und vermittelt seit über vier Jahrzehnten schwedische Automobilkultur in Reinform. 1987 stieg Inka Spira in den elterlichen Betrieb ein. 1993 wechselte die charmante und durchsetzungsstarke Mutter von drei Söhnen (7, 10 und 12) als Geschäftsführerin ins Cockpit.

**TOP:** *Haben Sie schon als Kind lieber mit Autos als mit Puppen gespielt?*

**Inka Spira:** Autos gab es auch in der Spielkiste, ich habe mit beidem gespielt.

**TOP:** *Aber dass Sie als Tochter eines renommierten Autohändlers einmal in die Fußstapfen Ihres Vaters treten würden, das zeigte das Navi schon früh an?*

**Inka Spira:** Überhaupt nicht. Ich hatte nach dem Abitur eine kaufmännische Ausbildung absolviert, ging für ein Jahr in die Staaten. Während ich die Papiere für die endgültige Auswanderung nach Kanada organisierte, arbeitete ich im Betrieb meiner Eltern mit. Dieser hektische Alltag machte mir soviel Spaß, dass ich dann doch blieb.

**TOP:** *...und einen Turbo-Start hinlegten in einer Branche, in der Frauen in Führungspositionen doch noch immer in der Minderheit sind.*

**Inka Spira:** Aber sie holen auf. Ich war ja auch nicht sofort Geschäftsführerin. Neben meiner Tätigkeit im Autohaus habe ich parallel VWL in Bonn studiert.

**TOP:** *Ihnen haben es die Schweden angetan?*

**Inka Spira:** Am Verteilerkreis fingen meine Eltern 1967 mit Volvo an. Mein Vater Hans Jochen Kunert ist heute Aufsichtsratsvorsitzender unserer kleinen Aktiengesellschaft. Seit 1977 haben wir an der Königswinterer Straße unseren Sitz und vertreten mit Saab die „andere“ schwedische Automarke. Unser Unternehmen ist eines der

ersten Saab-Vertragshändler Deutschlands. Saab: Das sind höchst innovative Fahrzeuge mit Top-Qualität. Zum Beispiel belegen wir mit dem Saab 9-3 im aktuellen Dekra-Mängelreport 2009 Platz eins, und dies in den Kategorien bis 50 000 und bis 100 000 Kilometer. Das stärkt unser Vertrauen in die Marke und gibt Zuversicht.

**TOP:** *Gerade in Zeiten, in denen nur von Krise gesprochen wird.*

**Inka Spira:** Wir haben den Weg durch die Krise ohne große Krise bewältigt und rechtzeitig reagiert. Wir haben das Geschäftsfeld umstrukturiert, setzen neben Neuwagen verstärkt auf neuwertige Gebrauchtwagen. Außerdem haben wir eine exzellente Werkstatt, die sehr gut läuft und ein hoch motiviertes Team. Wir haben einen sehr großen und sehr angenehmen Kundenkreis. Und wir haben ein extremes Kostenmanagement gefahren. Da haben auch unsere 17 Mitarbeiter vorbildlich mitgezogen.

**TOP:** *Wie sehen Sie die Zukunft?*

**Inka Spira:** Sehr positiv. Mit dem finanziell leistungsstarken Partner, der Koenigsegg Group AB, die unter anderem für schwedische Supersportwagen mit Weltklasseformat steht, wurde ein Investor gefunden, mit dem die Marke Saab noch exklusiver wird, auch wenn sie weiterhin bodenständig bleibt. Es werden neue Modelle entwickelt, sichere Fahrzeuge, die auch unter dem Aspekt der Umweltfreundlichkeit zukunftsweisend sind. Saab hat die längste Erfahrung mit der Turbotech-

nologie. Darin steckt noch viel Potential; auch im Bereich alternativer Kraftstoffe. Wer bietet heute schon Turbomotoren an, die sowohl mit Benzin als auch mit E85-Bio-Ethanol laufen?

**TOP:** *Welche Modelle sind das denn?*

**Inka Spira:** Bereits zur IAA fällt der Startschuss für den Saab 9-3X, er ist sozusagen der erste Trekkingschuh im Segment. Er verbindet innovativste Allradtechnologie, ist geeignet für Off- und On-Road, aber auch für Parklücken. Oder der lang ersehnte neue Saab 9-5, der sehr exklusiv und geräumig ist und Weltpremiere auf der IAA im September feiert.

**TOP:** *In welchem Auto sitzen Sie am liebsten, wenn Sie mal nicht im „Inka-Reich“ sind?*

**Inka Spira:** Im Saab-Cabrio, am liebsten in Weiß.

**TOP:** *Sind Ihre Jungs auch schon von schwedischen Autos begeistert?*

**Inka Spira:** Unterwegs nehmen sie jeden Saab wahr. Dann kommt prompt die Frage: Kommt der von Kunert? ♦



## >> Saab Zentrum Bonn

Kunert Automobile AG  
Königswinterer Straße 93 · 53227 Bonn  
Tel.: (02 28) 40 07 70  
Fax: (02 28) 4 00 77 40  
www.saab-zentrum-bonn.de



**Inka Spira**

*Foto: Frank Ossenbrink*



# DIE SPHINX DER MACHT

Angela Dorothea Merkel ist bei der Bundestagswahl die einzige, die fest „gesetzt“ ist. Eine Biografie zum Staunen

von Prof. Werner Weidenfeld

Angela Merkel ist ein Phänomen – höchst erfolgreich und zugleich rätselhaft. Sie steht seit Jahren auf einem Spitzenplatz der Beliebtheitskala – und dennoch wird die Frage nach ihrer programmatischen Perspektive aufgeworfen. Sie gilt als vertrauenswürdig und ist doch auch als trickreich bekannt. Ihr werden höchst unterschiedliche Prägungen zugeordnet, die einer Klassifizierung dienen: Frau, Ostdeutsche, Protestantin, Physikerin. Für viele bleibt sie geheimnisvoll. Ihre Biografen bezeichnen sie als „Sphinx der Macht“. Wie ist diese „Sphinx“ erklärbar und verstehbar?

Drei höchst spezifische Erfahrungsquellen lassen das Rätselraten an Angela Merkel auflösen und ihr Politikerprofil transparent erfassen: Angela Merkel hat die westliche Politik wie eine Fremdsprache erlernt. Bis 1990 war ihr Erfahrungshorizont ganz auf die DDR fokussiert. Nach dem Fall der Mauer trat sie der Bürgerrechtsbewegung „Demokratischer Aufbruch“ bei, im Dezember 1990 der CDU. Bereits wenige Wochen später wurde sie von Bun-

deskanzler Helmut Kohl zur Bundesministerin für Frauen und Jugend befördert. Lehrmeister Kohl gab ihr auch den Intensivkurs in Sachen westlicher Politik. Seine Netzwerke, sein Gespür für die Infrastrukturen der Macht, seine politische Rationalität – dies alles wurde auch zum spezifischen Horizont der Angela Merkel. Wer sich heute fragt, wie sie entscheiden wird, der muss sich das Handeln Kohls vor Augen führen. So wird Merkel transparent und kalkulierbar.

Angela Merkel ist Physikerin, ihr Denken naturwissenschaftlich geprägt, Probleme löst sie gedanklich über Versuchsreihen. Vor jedem praktischen Schritt denkt sie das Thema – wie im Labor – erst einmal bis zum Ende durch und legt dann den Anfang fest. Ihr (zweiter) Ehemann Joachim Sauer denkt als Chemiker parallel dazu. Insofern sind auch Kernelemente des Privatlebens an einer spezifischen Denkart orientiert. Mit (naturwissenschaftlicher) Kühle konnte Angela Merkel so vollziehen, wozu kein anderer Politiker in der Lage war: die Trennung von Kohl und Wolf-

gang Schäuble, jenen CDU-Vorsitzenden, die ihr die Bahn geebnet hatten.

Die Pfarrerstochter ging in der Uckermark zur Schule. Die Bedingungen und Begrenzungen des Lebens in der DDR wurden tief prägend. Nach erfolgreichem Studium der Physik fand sie eine Anstellung bei der Akademie der Wissenschaften – und erst nach der Öffnung der DDR zur Freiheit entfaltete Angela Merkel ihr Interesse an der Politik. Sie engagierte sich.

## Prägend bleibt die DDR-Erfahrung:

Vorsichtig sein, keine Risiken eingehen, abwarten bis die Dinge sich klären, nichts hektisch überstürzen. Dies fasst sie selbst in einem plastischen Bild zusammen. Auf die Frage, wie sie am Sportunterricht in der Schule mitgewirkt habe, antwortete sie: „Wenn der Schwimmlehrer anordnete, bis zum Ende der Stunde müsse jeder vom Sprungbrett in das Wasser gesprungen sein, dann wartete ich immer bis zur letzten Minute.“ Vorsichtiges Antworten wurde so zu einem Lebensprinzip, das sie auch auf ihrem politischen Erfolgsweg begleitete.



Die mächtigste Politikerin der Welt: Angela Merkel (links mit Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy, rechts mit Deutsche Bank Chef Josef Ackermann)

Diese drei Verankerungen lassen das aktuelle Tun der Angela Merkel außerordentlich transparent, kalkulierbar und plausibel erscheinen: die politische Lehre bei Helmut Kohl, die Ratio des naturwissenschaftlichen Denkens, die Vorsicht aus Zeiten der DDR. Diese drei Elemente bilden zugleich die Grundlage ihrer eindrucksvollen Erfolgsgeschichte.

Frisur und Make-up: Farbiger, moderner. Die zwanzig Jahre eigener politischer Eindrücke lassen sie farbiger, moderner, dynamischer erscheinen. Es beginnt im äußeren Erscheinungsbild. Über die Frisur wurde viel gelästert, ebenso über fehlendes Make

up. Dies hat sie Schritt für Schritt in Nuancen geändert, ohne Meldungen über dramatische Zäsuren zu liefern. Sie hat ihr Erscheinungsbild modernisiert, aber keine neuen Schlagzeilen initiiert. Fotos der letzten zwanzig Jahre beweisen ihren weiten Weg.

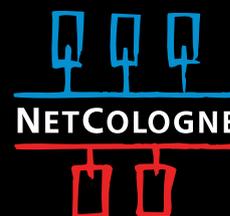
Moderat hält sie ihr Privatleben aus der Politik heraus. Sie geht gekonnt mit den Medien um, ohne sich ihnen anzubiedern: distanziert, kooperativ. Ihre Rhetorik ist durch ihre eigene Erlebniswelt sehr viel ansprechender geworden als sie ursprünglich war. Am Anfang fehlten ihr eigene Bilder und Biographien aus den 50er bis 80er Jahren der

Republik. Entsprechend karg waren ihre Reden. Nun aber hat sie einen eigenen Schatz an Erlebnissen – die Gipfeltreffen, die Gespräche mit Putin und Sarkozy, die Einflussnahme auf die Politik von Weltmächten wie USA und China, die Führungsaufgaben in der Europäischen Union. Solche Eindrücke lassen ihre Reden bedeutsamer scheinen. Ihre Gespräche unterlegt sie inzwischen mit beachtlichem Charme, kessen Blicken und großer, humorvoller Schlagfertigkeit.

Ihr geschicktes Taktieren beweist sie fast täglich: Sie besucht Helmut Kohl und befriedet damit das Verhältnis zum Traditionsflügel ihrer Partei. Sie trifft sich mit dem Dalai Lama und macht sich schier unangreifbar in Sachen Menschenrechte. Sie jubelt mit Franz Beckenbauer und zeigt so ihre fußballerische Volksverbundenheit. Inzwischen freuen sich sogar die großen Dichter und Denker, die Filmstars und Olympiasieger, ihr die Hand schütteln zu dürfen.

Die kleine Tochter aus der Uckermark ist nun zu einer Akteurin der Weltpolitik geworden. Die Geschichte bietet immer wieder Stücke zum Staunen an. ◆

## DIE NEUE BUSINESS-KLASSE KOMMT: NETCOLOGNE MOBILFUNK FÜR BUSINESSKUNDEN.



**WIR KÖNNEN HIER.**

**Maßgeschneidert für Ihr Business** – ab Oktober 2009 bieten wir Ihnen alles aus einer Hand: Festnetztelefonie, Internet und **professionelle Mobilfunk-Lösungen**.

Freuen Sie sich auf Tarife, die zu Ihren Ansprüchen passen, optimale Netzabdeckung in D-Netz-Qualität, Top-Endgeräte und erstklassige Kundenbetreuung mit einem persönlichen Ansprechpartner bei NetCologne. Sichern Sie sich zum Start unsere attraktiven Mobilfunk-Angebote!

**Infos: 0800 - 2222 - 550  
oder [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)**



# NEWY

Fashion Week  
verbreitet mit  
bunten Farben  
gute Laune

## Modemekka und Trendm



„Shop 'til you drop – Shoppen bis zum Umfallen“ – New York ist als Einkaufsparadies unschlagbar. Von teuren Luxusboutiquen, die man aus der Fashion-Kultserie „Sex and the City“ kennt, über Kaufhäuser mit gigantischer Auswahl bis hin zu kleinen Straßenständen, welche die beliebten „I love NY“-Shirts verkaufen, findet man im Big Apple für jeden Geldbeutel das passende Outfit. Zweimal im Jahr steht die Trendmetropole am Hudson River zudem im Mittelpunkt der Modewelt, wenn im Bryant Park in Manhattan die New York Fashion Week stattfindet.

### NY Fashion Week

Donna Karan, Calvin Klein, Tommy Hilfiger, Custo Barcelona, Michael Kors, Marc Jacobs – mehr als 70 renommierte Designer laden jeweils im Februar und September zur New York Fashion Week ein. Der Name klingt bedeutungsvoll – steht man dann vor den weißen Fashionzelten an der 42. Straße inmitten dieser gewaltigen Stadt, ist man fast ein wenig ernüchtert. Hier soll tatsächlich das weltberühmte Modespektakel stattfinden? Im Inneren der Zelte sieht das gleich anders aus und man wird schnell vom Modetrubel mitgerissen. Fast stündlich finden im Zelt, auf der Promenade und im Salon die insgesamt 76 Fashion Shows statt. Nicht nur amerikanische Designer präsentieren hier ihre Defiléés, sondern auch Modemacher aus Europa und Asien. Hektisch geht es hinter den Kulissen der Catwalks zu. Wenn die großen Meister der Mode rufen, kommen sie alle – Models zum Ca-

sting, Journalisten zum Catwalk und Stars auf den Roten Teppich. „Während der Modewoche bin ich von früh bis spät auf den Beinen, renne von Casting zu Casting und laufe rund 20 Shows pro Woche“, erzählt das argentinische Topmodel Milagros, während sie für die Show des Gute-Laune-Labels Custo Barcelona gestylt wird. Seit nunmehr 12 Jahren ist die Trendmarke zweimal jährlich auf der New York Fashion Week vertreten und zählt Julia Roberts, Sarah Jessica Parker und Cameron Diaz zu den Fans.

Das Model-Casting für die Custo-Show fand einen Tag zuvor in einem Loft in SoHo statt. Erst hier wurden die Outfits individuell an die ausgewählten Models angepasst. Von mor-



Design:  
Zac Posen

# OR

## etropole

# K



gens bis abends gaben sich große, schlanke Frauen und Männer die Klinke in die Hand. Designer Custodio Dalmau, Kreativchef von Custo Barcelona, und sein Stylingteam hatten alle Hände voll zu tun: Fotos wurden gesichtet, Mädchen begutachtet, Klamotten für den Laufsteg probiert und mit Accessoires und Schuhen kombiniert. Im Hinterzimmer des Lofts wurden die Kleider, Anzüge und Röcke in rasanter Geschwindigkeit den Models quasi auf den Leib geschneidert. 24 Stunden später musste schließlich alles perfekt sitzen, um auf dem Catwalk im Bryant Park die aktuellen Trends für die Herbst- und Wintersaison zu präsentieren. Unvorstellbar, welcher Aufwand hinter einer Fashion Show steckt. Bereits ein halbes Jahr zuvor begannen die Vorbereitungen, dann wurden die 70 Outfits nach New York geflogen und nach 15 Minuten Catwalk-Show war alles vorbei. Eine schöne bunte Illusion – gerade in Krisenzeiten ein optisches Highlight.

### Krise? Welche Krise?

Von Finanzkrise war bei den Schauen selbst – entgegen vielen Berichten im Vorfeld des Modespektakels – wenig zu spüren. Man scheint sich mit farbenfrohen Kreationen gegen die Rezession zu stemmen. Die These, dass die ►



Design:  
Anna Sui



Bekannte Namen auf der New York Fashion Week (von links): Donna Karan, Tommy Hilfiger, Michael Kors

Die Models für die Präsentation des spanischen Labels **Custo Barcelona** wurden erst am Tag vor der Show in einem Loft in SoHo gecastet. Bereits 24 Stunden später musste alles perfekt sitzen, um auf dem Catwalk im Bryant Park die aktuellen Trends für die Herbst- und Wintersaison zu zeigen.



Mode in schlechten Zeiten bunter wird, zeigte hier ihre volle Wirkung. Allen voran Paradiesvogel Dalmau. Der Designer zeigte einen Farbenrausch in Pink, Grün, Lila und Türkis, der kaum mehr getoppt werden kann. Von Krise will der Modemacher nichts hören: „Wirtschaftskrisen bringen immer auch tolle Chancen mit sich.“

Doch auch die anderen Modemacher wie Anna Sui, Michael Kors, Tommy Hilfiger, Zac Posen oder Donna Karan setzen neben den klassischen Winterfarben Schwarz, Braun, Grau und Weiß auf knallende Leuchteffekte in Rot, Orange, Gelb, Grün und Pink. Wenigstens die neue Herbst- und Wintermode soll für gute Laune sorgen, über Krisenstimmung wird schließlich schon genug gesprochen.

Auch die Stars und Sternchen zeigten sich wieder zahlreich auf den roten Tep-

pichen und den begehrten First-Row-Plätzen. So unterstützte Schauspielerinnen Jessica Biel das Modelabel Willia m Rast ihres Freundes Justin Timberlake, It-Girl Lindsay Lohan zeigte sich medienwirksam bei Charlotte Ronson, und „Model-Mama“ Heidi Klum stattete der Barbie-Show einen Besuch ab. „Sehen und gesehen werden“, heißt es – da rückt die Mode fast ein wenig in den Hintergrund.



Kritische Blicke: US-Vogue-Chefredakteurin Anna Wintour

Überall schöne und lächelnde Gesichter. Nur Anna Wintour – Chefredakteurin der US-Vogue, Trendmacherin und Vorbild für „Der Teufel trägt Prada“ – saß mit dunkler Sonnenbrille und ernster Miene in der ersten Reihe, als ob es die Wirtschaftskrise schon seit Jahren gäbe.

#### Ansturm auf hippe Modeadressen in Manhattan

Die kleinen Pausen zwischen den Shows sind für Stars, It-Girls, Journalisten, Stylisten und Einkäufer, die sich während der Fashion Week im Big Apple tummeln, natürlich perfekt, um die feinen und angesagten Mode- ➤



Abb. ähnlich

## EINTRITTSKART. AB 99,- € / MONAT.

Da wird jeder zum Einsteiger. Unwiderstehliches Design, 75 PS und Gokart-Feeling auf jeder Strecke. Der MINI One. Jetzt zum Einstiegspreis.

### MINI One (Hatch)

Pepper White, 55 KW, Klima, LM-Räder Rotator Spoke, Bordcomputer, Lichtpaket, u.v.m.

Kaufpreis: **16.499,- €**

Kraftstoffverbrauch kombiniert l/100 km: 5,3 / außerorts: 4,4 / innerorts: 6,8 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 128 g/km.

### Finanzierungsangebot der BMW Bank GmbH:

Anzahlung:	3.250,- €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung:	10.000 km p.a.
Einmalige Schlussrate:	12.513,- €
Effektiver Jahreszins:	4,99%

Monatliche Rate: **99,- €**

Angebot zzgl. Zulassung und Transport in Höhe von 790,- €.

# MINI Bonn

Vorgebirgsstr. 95 • 53119 Bonn  
Tel. 02 28 / 607 - 0 • [www.mini-bonn.de](http://www.mini-bonn.de)





„Saks Fifth Avenue“, „Bloomingdale’s“ und „Macy’s“ (v. l.): Klangvolle Namen der New Yorker Shopping-Tempel

adressen der Stadt zu erkunden. Erste Anlaufstelle ist für alle, die nicht so viel Zeit zum Shoppen haben, die Fifth Avenue – eine bunte Mischung aus teuren Boutiquen, bekannten Kaufhäusern und Sehenswürdigkeiten wie dem Rockefeller Center. Hier finden sich die Shops aller namhaften Designer sowie die legendären Kaufhäuser „Saks Fifth Avenue“ und „Bergdorf Goodman“. Nur einen Steinwurf von der gigantischen Shoppingmeile entfernt, residiert in der Third Avenue das Kaufhaus „Bloomingdale’s“, das von den New Yorkern liebevoll „Bloomie’s“ genannt wird und eine erstklassige Auswahl an Handtaschen bietet. Gleich neben Bloomie’s thront im eleganten Kubus das Geschäft

von Steve Madden – das Schuhparadies in Manhattan schlechthin.

Macy’s am Herald Square – der größte Department Store der Welt – ist ebenfalls immer einen Besuch wert. Auf zehn Stockwerken bietet das Kaufhaus mehr als eine halbe Million Artikel an – allen voran die gigantische Bekleidungsabteilung mit den Labels der angesagten Designer. Doch in Krisenzeiten müssen auch die New Yorker ein wenig mehr auf ihr Geld schauen und daher hat sich der Department Store „Century 21“ am Broadway zum Renner entwickelt. Auf den gigantischen Wühltischen kann man so manches Schnäppchen machen, gibt es doch Designermode mit Preisnachlässen zwischen 25 und 75 Prozent.

Der Stadtteil SoHo ist vor allem bei jungen Leuten beliebt. Hier finden sich

## MODE

zwischen Kunstgalerien und schicken Bars zahlreiche Shops junger Trendmarken. Ein Insider-Tipp unter New Yorkern ist jedoch Williamsburg, ein Stadtteil von Brooklyn mit jeder Menge Bars, Clubs und interessanten Secondhand-Läden. Genau das ist der Reiz der Modemetropole am Hudson River. Alle Fashionistas dieser Welt – egal wie dick der Geldbeutel – kommen hier auf ihre Kosten. Ob es nun das witzige „I love NY“-Shirt am Straßenstand für fünf Dollar ist, die von 1000 auf 200 Dollar herabgesetzte Designertasche bei „Century 21“ oder das sündhaft teure Chanel-Kostüm aus der Boutique an der Madison Avenue – Shopping in New York ist immer eine Sünde wert. ♦

Von Daniela Pyter

# NEW YORK



## Angesagte Modetrends für Herbst und Winter 2009/2010

**Rot als leuchtender Akzent** | Neben den Winterfarben Schwarz, Braun und Grau sorgt die Leuchtfarbe Rot im Herbst und Winter für Knalleffekte. Vor allem bei der amerikanischen Modemacherin **Donna Karan** zieht sich die Farbe wie ein roter Faden durch die Kollektion.

**Königliche Outfits** | Korsagen, Puffärmel, üppige Muster, aufwendige Stickereien, Seide und Satin, Gold und Silber – Trenddesigner **Zac Posen** ignoriert die Wirtschaftskrise und setzt bei seiner Kollektion auf königliche Mode.

NY Fashion Week

**Muster- und Farbenmix** | Mäntel im Leo-Look, üppige Stoffrosen auf T-Shirts, Pfauenfedern auf Pullis, glitzernde Wellen auf Kleidern und Leggings – **Custo Barcelona** zelebriert den Eco-Glamour und inszeniert die wunderschönen Materialien der Natur und der Tiere.

**Märchenhaft und verspielt** | Märchen waren die Inspiration der New Yorker Designerin **Anna Sui**. Die verspielte Mode mit vielen Sternen-Details und die opulenten, farbigen Outfits erinnern an Märchenfiguren wie den gestiefelten Kater.

**Federn und Fell** | Schöne Details wie Federn und Fell sorgen bei **Michael Kors** für den zusätzlichen optischen Kick. Er betont seine schwarzen Basics gerne mit Leuchtfarben wie Pink und Orange, die auch im Winter gute Laune verbreiten.



Design:  
Custo  
Barcelona

# Die passende Mode für jede Gelegenheit

**AMBIENTE** nice connection® **BLACKY DRESS** **MARC AUREL** **JETTE** **PRIVATE INDUSTRIES**



95600/2

Ich freu' mich drauf

[www.galeria-kaufhof.de](http://www.galeria-kaufhof.de)

**GALERIA**  
KAUFHOF

Bonn | Münsterplatz



**Wie muss man sich Ihre Herangehensweise vorstellen – vom ersten Kennenlernen des Modells bis zum Shooting?**

Es ist wichtig, dass ein Model dem Fotografen volles Vertrauen schenkt. Es ist immer einfacher, da das Model sich dann freier bewegt, viel offener ist und man dadurch bessere Fotos bekommt. Also versuche ich am Anfang eine entspannte Grundlage aufzubauen, indem ich dem Model erkläre, auf was es bei diesem Bild ankommt und welche Stimmung für dieses Bild erzeugt werden muss. Ich gebe bestimmte Anweisungen, z. B. welche Art von Bewegungen am besten überzeugen. Vieles, aber nicht alles muss ein Model können. Es ist Teamwork! Auch Anfängern, die als Model arbeiten möchten, helfe ich gern, Kontakte zu Modelagenturen zu knüpfen, erkläre ihnen, welche Art Bilder sie benötigen, die für eine Sedcard geeignet sind. Ebenso kümmere ich mich um die Bildbearbeitung. Nach so vielen Jahren in dieser Branche habe ich viele Erfahrungen gesammelt und weiß, worauf es ankommt!

**Top-Fotograf**

# Bilder mit Charakter und Ausstrahlung

**Bruno Nicard – Fotograf des TOP Herbsttitels – im Interview mit Stephanie Bulang-Matern**

**TOP:** Sie haben selbst als Model gearbeitet – wie kam es zum Wechsel hinter die Kamera?

Bruno Nicard: Ich war schon immer sehr kreativ und die Arbeit als Model über viele Jahre brachte viel Spaß und Erfahrung mit sich. Es kam die Zeit, in der ich meine eigenen Ideen umsetzen wollte. Besonders bei der Vielfältigkeit in dieser Branche kann man sehr frei und sehr kreativ arbeiten.

**Was macht für Sie ein gutes Foto aus?**

Ein gutes Foto ist ein festgehaltenes Moment. Um dies zu bekommen, braucht es eine gute Vorbereitung, eine passende Location zum Klamottenstil,

aber auch das Model und Make-up müssen die Voraussetzungen erfüllen. Dazu kommen das Licht und die Kunst der Fotografie. Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind und sich auf einem Punkt treffen, erhält man ein gutes Bild. Alles muss passen!

**Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?**

Ich versuche sehr vielfältig zu sein in meiner Arbeit. Sich immer weiter zu entwickeln, das ist die Anforderung, die ich an mich selber stelle.

Fotograf des TOP Titelbildes der Herbstausgabe 2009: Bruno Nicard



**Sehen Sie sich als Modefotograf oder in welchen Bereichen sind Sie besonders zu Hause?**

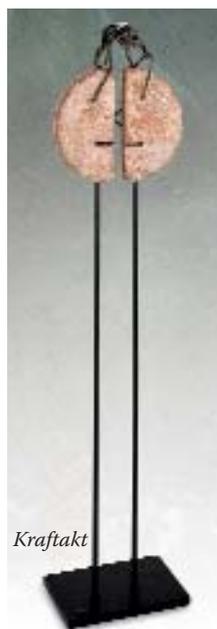
Zu Hause bin ich da, wo es um Mode geht. Ästhetik, Glamour und Kreativität! Ich gebe mir bei jeder Person, die vor meiner Kamera steht, gleichviel Mühe. Es geht dabei nicht nur um professionelle Models, sondern auch um Business-Leute oder Personen, die einfach nur schöne Fotos von sich bekommen möchten. Oft stand ich auch schon für Hochzeitsfotos hinter der Kamera. ♦

**Bruno Nicard**  
 Sonnenberger Straße 47  
 65191 Wiesbaden  
 Telefon (06 11) 2 38 51 75  
 contact@fashion24studio.com

>>> [www.brunonicard.com](http://www.brunonicard.com)



Peggy Kanacher bearbeitet eine ihrer Bronzeplastiken



Kraftakt



Markenvielfalt bei Feldmann Optic

## STARKE MARKEN UND KRAFTVOLLE KUNST: Feldmann Optic präsentiert J.F. Rey und Peggy M. Kanacher

**Brillendesign ist Kunst.** Was liegt also näher, als Kunst in einem Augenoptik-Fachgeschäft auszustellen? Genau diese Idee hat Feldmann Optic in Bonn: Ab dem 12. September 2009 werden in der Wenzelgasse in Bonn neben topaktuellen Markenbrillen auch Skulpturen der in Dortmund geborenen Künstlerin Peggy Kanacher gezeigt.

Mit einem bildhauerischen Studium in Essen hat für Peggy Kanacher alles begonnen. Mittlerweile hat sie sich durch zahlreiche Ausstellungen, öffentliche Auftragsarbeiten und Kunstpreise einen Namen gemacht. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten steht der Mensch, den die Künstlerin immer wieder aufs Neue zum Thema ihrer Plastiken macht. In ihren Skulpturen kommen viele Impressionen von ihren Reisen, unter anderem in die Toskana und die Provence, nach Südafrika, Namibia, USA und Asien zum Ausdruck. Ihre Bronzeplastiken ziehen durch ihre Natürlichkeit und Wärme den Betrachter in den Bann, laden zum Verweilen und Reflektieren ein.

Wie für Peggy Kanacher steht auch bei Feldmann Optic der Mensch im Mittelpunkt. „Brillen unterstreichen die Persönlichkeit und den Lifestyle der Person, die Sie trägt“, davon ist Augenoptikermeisterin Anke Kriescher überzeugt. Daher passt die Kunst Peggy

Kanachers auch so perfekt zu dem Bonner Augenoptiker. Das Geschäft steht seit jeher für Brillen mit außergewöhnlichen Ansprüchen, für exklusiven und vertrauensvollen Service sowie herausragende Kompetenz und handwerkliche Perfektion. Dem anspruchsvollen Kunden bietet das Unternehmen in der Wenzelgasse eine Vielzahl internationaler Spitzen-Kollektionen von Tag Heuer, Mikli, Philippe Starck, Tom Ford, Lindberg Air, Ray-Ban oder Chanel. Aktuell absolut „in“ sind die Brillen des Franzosen Jean-François Rey, der französischen Charme mit einer guten Portion Extravaganz mischt. Seit 20 Jahren entwirft der Designer nun schon Brillenfassungen und Sonnenbrillen, die sich durch eine große Vielfalt an Farben, Formen und Materialien in allen erdenklichen Kombinationen und Variationen auszeichnen. „Die Brillen von J.F. Rey sind sowohl dazu da, besser zu sehen, als auch, um gesehen zu werden. Durch ihr unkonventionelles

Design treffen sie absolut den Nerv der Zeit“, meint Anke Kriescher.

Ab dem 12. September sind die Skulpturen von Peggy Kanacher bei Feldmann Optic vier Wochen lang zu sehen. Und als besonderes Highlight gibt es für die Dauer der Ausstellung auch 20 Prozent auf alle Fassungen von J.F. Rey. Das Team von Feldmann Optic freut sich sehr auf Ihren Besuch! ◆



Ekstase

**feldmann**  
BRILLENFACHGÄSSCHEN · SEIT 1900 FELD MANN

INFORMATION

### Feldmann Optic

» Wenzelgasse 16 · 53111 Bonn

Tel.: (02 28) 63 33 66

Fax: (02 28) 63 60 89

optic@feldmann-bonn.de

www.feldmann-bonn.de

» Geschäftszeiten:

Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr

Sa 10.00-18.00 Uhr



Franz Lanzendörfer



# LANZENDÖRFER IMMOBILIEN

## Der Experte für Ihr Zuhause

von Stephanie Bulang-Matern

Auf die Frage, was sein Unternehmen auszeichnet, muss Franz Lanzendörfer nicht lange überlegen. Der Sachverständige und Makler übt seinen Beruf mit Leib und Seele aus. Für ihn ist oberstes Gebot, eine rundum zufrieden stellende Antwort auf: „Was kann dem Kunden nutzen?“ zu finden. Damit ist nicht nur die Dienstleistung im Einzelfall gemeint. Der gebürtige Bad Godesberger versteht darunter auch, Innovationen gegenüber aufgeschlossen zu sein, ihren Sinn zu erkennen und sie dann zielführend einzusetzen.

### Innovation ist Zukunft

Der Begriff „Trendsetter“ ist für viele ein gern zitiertes Modewort ohne konkreten Inhalt. Bei dem Bonner Makler läuft die Sache genau anders herum. Er hat eine innovative Idee, setzt sie als Erster um und wird auf diese Weise zum Wegbereiter. Beispiele dafür gibt es reichlich, aber drei veranschaulichen besonders gut, was gemeint ist, weil sie jeder kennt: erster Bonner Makler, der das „Bieterverfahren“ erfolgreich praktizierte – erster Bonner Makler bei der RTL-Maklerdoku „Unser neues Zuhause“ – erster Bonner Makler, der das Studium zum Diplom-Sachverständigen (DIA) für die Bewertung von (un)bebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten erfolgreich abschloss.

### Think Global – Sell local

(S)eine eigene Immobilienfirma gründete Franz Lanzendörfer 1993 in Bad Godesberg. In den ersten Jahren verzichtete das Büro noch auf eine Schwerpunktsetzung. Lanzendörfer Immobilien übernahm Projektierung, Vermarktung und Verkauf von unbebauten Grundstücken, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in jeder Größenordnung in Bonn, Königswinter, im Vorgebirge bis Euskirchen, teilweise bis nach Linz. Mehr und mehr konzentrierte sich im Laufe der Zeit der Fokus auf den Verkauf von Botschaften, luxuriösen Villen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Eigentums- und Mietwohnungen in Bad Godesberg, Bonn und Wachtberg.

Der Immobilienexperte hat sich längst bundesweit einen Namen als herausragender Experte für (Wohn)immobilien gemacht. Das Magazin Cash zitierte den Spezialisten beispielsweise im „Städteporträt Bonn“, als es um die Einschätzung von Wohnimmobilien als Renditeobjekte ging.

### Einfühlungsvermögen gepaart mit Sachverstand

Gerade knifflig zu veräußernde Spezialimmobilien wie ehemalige Botschaften und Residenzen stellen enorme Anforderungen an den Makler. Denn geeignete Käufer müssen erst einmal gefunden werden. Dabei spielt nicht nur der Preis eines Kleinods eine Rolle, sondern die potentiellen Besitzer müssen sich wohl fühlen. Franz Lanzendörfer sieht sich als Vermittler, der durch intensive Gespräche mit den Interessenten und sein „Bauchgefühl“ bisher in fast allen Fällen in seiner Karriere das Passende für seine Kunden



Referenzimmobilien



gefunden hat. Das ist außergewöhnlich. Oder mit den Worten von Franz Lanzendörfer selber gesprochen: „Ein Makler ist ein ‚Erfolgsleister‘. Er muss effizient arbeiten, aber dabei immer den Blick für Immobilien und Kunden haben, um sie zusammen zu bringen. Und ganz wichtig: Ein Makler muss die Feinheiten kennen – denn 80 m<sup>2</sup> sind nicht gleich 80 m<sup>2</sup>. Um auf hohem Niveau zu bleiben, muss man immer an sich und seinem Können arbeiten, denn jeder Tag bringt neue Herausforderungen – sowohl fachlich als auch im Umgang mit dem Kunden.“

Im Büro hängt ein Bild von RTL-Moderatorin Inka Bause an der Wand, die im August 2008 gemeinsam mit Franz Lanzendörfer ein neues Zuhause für Familie Ast in Bonn suchte (in dem bereits weiter oben zitierten Sendeformat „Unser neues Zuhause“). Die Zusammenarbeit funktionierte so gut, dass es davon in absehbarer Zeit eine Neuauflage geben wird.

#### Das „Zweisäulenmodell“ – Makler und Sachverständiger

Es gibt nur wenige Makler, die auch Sachverständige sind. Franz Lanzendörfer ist einer von ihnen. In dieser Funktion arbeitet er auch am Bonner Grund-

stücksmarktbericht mit. Die Tätigkeit als Gutachter umfasst dabei zurzeit rund 20 Prozent des Arbeitsvolumens, die als Immobilienmakler macht 80 Prozent aus.

#### Was aber ist die Aufgabe eines Sachverständigen?

Lassen wir auch da den Experten am besten selber zu Wort kommen: „Der Sachverständige muss verschiedene Bewertungsverfahren kennen und anwenden können. Viele Makler machen zur Einschätzung des Kaufpreises eine überschlägige sogenannte Wertermittlung. Gutachten gehen sehr viel stärker in die Tiefe und liefern dadurch ganz präzise Informationen. Permanente Weiterbildung ist vonnöten, denn man muss sich in Verordnungen, rechtlichen Grundlagen und Bewertungsrichtlinien auskennen. Der Sachverständige haftet prinzipiell für das Gutachten, das er erstellt hat.“

#### Qualität statt Quantität

Nicht die Stückzahl der Immobilien im Portfolio ist für Franz Lanzendörfer entscheidend (deshalb wird auch nicht jeder Auftrag angenommen), sondern ein marktgerechtes Angebot, das seine Klientel benötigt. Rundumbetreuung von A-Z – individuell, verlässlich, kom-

petent und mit größter Sorgfalt, so versteht der „Erfolgsleister“ seine Dienstleistung. ♦



**LANZENDÖRFER  
IMMOBILIEN**

#### Franz Lanzendörfer

- › 1993 eigene Immobilienfirma in Bad Godesberg
- › 1994 Immobilienwirt, Dipl.-VWA
- › 1997 Studium an der Deutschen Immobilien Akademie (DIA) an der Universität Freiburg.
- › 1999 Diplom-Sachverständiger (DIA) mit eigenem Sachverständigen-Büro
- › 2004 Mitglied im IVD (davor RDM)
- › Seit 2009 zertifizierter Dekra Sachverständiger

INFORMATION

#### ›› Lanzendörfer Immobilien

Rheinallee 74 · 53173 Bonn  
Tel.: (02 28) 36 52 52  
Fax: (02 28) 36 52 54  
info@lanzendoerfer-immobilien.de  
www.lanzendoerfer-immobilien.de



# MEIN HAUS IST MEINE KUNST

## Listone Giordano bei Parkett Preuß

Unter dem Motto „La mia casa é la mia arte“ oder „Mein Haus ist meine Kunst“ eröffnete Mitte des Jahres in Bonn ein neues Studio der italienischen Premium-Parkettmarke **Listone Giordano**.

Über 150 Geschäftspartner und Architekten waren der Einladung gefolgt, als Manfred Preuß, Geschäftsführer des neuen Studios, seinen Gästen das vielfältige Sortiment der exklusiven Listone Giordano Fußböden präsentierte. „Wir haben einen Partner gesucht, der durch Qualität, Design, Nachhaltigkeit und Innovationskraft überzeugt. Diesen haben wir in Listone Giordano gefunden – dem Markenzeichen für Parkettlösungen mit italienischem Design“, erklärte der erfahrene Parkett-Spezialist Preuß seine Entscheidung für die Premium-Marke Listone Giordano.

Von den klassischen Kollektionen wie Listone 125, über die extrabreiten Dielen der Plank-Linie bis zu den handwerklichen Meisterstücken der exklusiven Atelier-Kreationen – alle ausgestellten Parkettböden von Listone Giordano stehen im Zeichen der nachhaltigen Produktion.

Zur Premiere des neuen Listone Giordano Parkett-Studios erwarteten die Kunden viele attraktive Kennenlernangebote, um die sinnliche Schönheit des italienischen Designs auch in die eigenen vier Wände zu bringen.

Der italienische Parkethersteller Margaritelli / Listone Giordano orientiert sich seit seinem Bestehen an der Nachhaltigkeit des Rohstoffes Holz durch die Integration aller beteiligten Komponenten in das eigene Unternehmen – vom Forstbetrieb, über die Sägewerke, eine umweltfreundliche Produktion bis hin zum gesicherten Absatz über eine eng verbundene Vertriebsstruktur. Im firmeneigenen Sägewerk in Fontaines (Frankreich) findet unter Beachtung strenger Regeln hinsichtlich der Ökologie und Wiederaufforstung eine sorgfältige Auswahl des Rohmaterials statt. Dieses Waldmanagement ermöglicht, jedes Jahr reife Bäume zu fällen und damit den Raum für das Wachstum der jüngeren Bäume zu schaf-

fen. Dank dieses umsichtigen und respektvollen Umgangs mit der Natur hat sich die Fläche des Waldes in Frankreich im Laufe des letzten Jahrhunderts verdoppelt. In Bolivien hat Margaritelli seit dem Jahr 2007 circa 1.200 Hektar Forst erworben und im bolivianischen Santa Cruz de la Sierra ein Sägewerk für die Aufarbeitung des Holzes gebaut. Mit der Investition will Margaritelli eine umweltfreundliche Holzwirtschaft und seinen Zugang zu qualitativ hochwertigen südamerikanischen Hölzern für die Zukunft sichern. ◆



INFORMATION

» **Manfred Preuß**  
**Parkett und Bodenbeläge**  
 Meisterbetrieb  
 Rastenberg 4 · 53227 Bonn  
 Tel.: (02 28) 461 902  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr  
 Sa 10.00-16.00 Uhr  
 info@parkett-preuss.de  
 www.parkett-preuss.de





EINNEHMEND SCHÖN, EINNEHMEND GUT:

## DAS NEUE RÜEGG MODELL TERZA

Das neue **Modell Terza von Rüegg** verbindet das heute Mögliche mit Design, das nur eines will: Den Genuss behaglicher Wärme und stilsicherer Romantik zu einem neuen Höhepunkt zu bringen.

**T**erza gefällt auf den ersten Blick. Die geradlinige Form macht es zu einem zeitlosen Objekt. Es fügt sich ein, ohne belanglos zu sein. Erst auf den zweiten Blick wird klar, warum das so ist. Es ist die konsequente Reduktion auf das Wesentliche.

Die klare Ästhetik ist das Resultat der Integration aller wichtigen Funktionen in die ausschwenkbare, massive

Scheibentür. Die Bedienelemente für die Frischluft- und Rauchgasklappe wurden unsichtbar darin eingebaut, genauso wie der mit einer Fernbedienung steuerbare elektrische Motor für die rahmenlose Glaskeramikscheibe. Diese wird durch den vollständig eingefassten Scheibenzug annähernd unsichtbar und durch den Druck der maschinellen Anpressung noch dichter, der Wohnraum wird perfekt abgeschirmt.

Mit der Fernbedienung öffnen und schließen Sie die hochwertige Glaske-

ramikscheibe vom Sofa aus. Die Reinigung wird ebenfalls einfacher: Türe auf, Reinigung der Scheibe ohne Ausklinken oder Ausheben, freier Zugang zum Feuerraum für die Entsorgung der Asche. Dasselbe gilt für die Wartung.

Dank des raumluftgetrennten Verbrennungssystems AirDirect eignet sich Terza besonders für den Einbau in Passiv- und Niedrigenergiehäuser. Optional kann das Modell mit einem Konvektionsmantel oder Speichermodul ausgerüstet werden. ◆



### KAMIN- & OFEN-STUDIO IN BONN

Mit viel Freude und Liebe zum Detail haben wir ein Kamin- & Ofen-Studio für exklusive Wohnraumfeuerungen gestaltet.

Lassen Sie sich über die individuellen Möglichkeiten für Ihr Heim informieren.

Sie sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten und Anfahrtsplan unter [www.ruegg-studio.de](http://www.ruegg-studio.de)

**Rüegg Studio Bonn • Kamine & Öfen**

Pützchen's Chaussee 198 • 53229 Bonn

Tel. 0228 555 799 55 • Fax 0228 555 799 66

[info-bonn@ruegg-studio.de](mailto:info-bonn@ruegg-studio.de)

STUDIO  
**rüegg**  
SWITZERLAND



# Die Küche

## Ist heutzutage mehr als nur ein Platz zum schönen Essen

In immer mehr Häusern und Wohnungen ist die Küche wieder zum Mittelpunkt des Hauses aufgestiegen. „Die Küche ist wieder das Herzstück häuslichen Lebens“, sagt Elmar Duffner, Geschäftsführer des **Premium-Küchenherstellers Poggenpohl**.

Mit höchster Qualität, exklusivem Design und innovativen Produktentwicklungen ist Poggenpohl die Nummer eins unter den deutschen Premiumherstellern. Im aktuellen Ranking der 30 besten deutschen Top-Marken, die das Magazin *WirtschaftsWoche* veröffentlicht hat, belegt Poggenpohl Platz sechs und ist damit die bestplatzierte Möbelmarke Deutschlands.

Dabei gehört das Außergewöhnliche bei Poggenpohl zum Standard. Dahinter steht die Absicht, als Trendsetter die Maßstäbe für Design, Ausstattung und Komfort zu setzen. So bietet eine Küche von Poggenpohl weit mehr als einen ansehnlichen Essplatz. Im Zusammenspiel von fortschrittlicher Technik, wohnlicher Architektur und zeitlosem Design begreift Deutschlands älteste Küchenmarke die Küche als wichtigen Lebensraum und Ausdruck der Persönlichkeit. Um die elementaren Themen Wohnen, Kochen und Kommunizieren zu einem Ganzen zusammenzufügen, erlaubt sich das Unternehmen in der Formensprache neue Akzente zu setzen. Dabei ent-

wickelt Poggenpohl nicht nur hochwertige und exklusive Küchen für den gehobenen Anspruch, sondern auch ganz individuelle Lösungen. Im Bonner Küchenstudio wird dieser Anspruch sichtbar. „Wir entwickeln nicht einfach nur Küchen, sondern Konzepte“, erklärt Inhaber Hans-Jürgen Esser. Und er fügt hinzu: „Wir begreifen die Küche als sozialen, ästhetischen und funktionalen Ort der gleichzeitig ein Spiegel gesellschaftlicher und technischer Entwicklung ist.“ Küchen von Poggenpohl bieten ihren Nutzern ein Ambiente, das all dieses auf perfekte Weise verbindet.

Bereits seit 24 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Bonner Repräsentanten Hans-Jürgen Esser und Poggenpohl. In seinem Küchenstudio präsentiert der Inhaber auf 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche die ganze Welt von Poggenpohl. Das Angebot umfasst insgesamt zwölf der vielfach ausgezeichneten Küchen von Poggenpohl. Auch der jüngste Design-Coup, die Poggenpohl Porsche Design-Küche P'7340, zählt dazu. Die Luxusküche ist die derzeit exklusivste in Serie gefertigte

Küche der Welt. Nach zweijähriger Entwicklungszeit feierte die Luxusküche vergangenes Jahr auch im Bonner Küchenstudio einen grandiosen Markteintritt. Esser selbst ist Ansprechpartner und kompetenter Berater für die Planung Ihrer ganz individuellen P'7340. „Mit Porsche Design konnten wir eine Küche entwickeln, die mit ihrer klaren, funktionalen Ausstrahlung dem männlichen Geschmack entgegenkommt“, beschreibt Hans-Jürgen Esser die Charakteristika des neuen Produkts. Der Männertraum in Schwarz ist neben den Designkonzepten PLUSMODO, +SEGMENTO, +INTEGRATION das Highlight in der Bonner Oxfordstraße 15. ♦

### INFORMATION

#### » Bonner Küchenstudio

Hans-Jürgen Esser  
Oxfordstraße 15 · 53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 68 74 00  
[www.p7340-poggenpohl-bonn.com](http://www.p7340-poggenpohl-bonn.com)

#### » Öffnungszeiten:

Di-Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr



Das „Rote Haus“ in der Godesberger Straße mit Maskottchen Bruno Brauser.



500 Quadratmeter Bad- und Technikausstellung

# TRADITION UND INNOVATION

## 90 JAHRE FIRMA KÜPPER

von Inga Schulz

In Zeiten, in denen es immer mehr Handelsketten gibt, sind inhabergeführte, serviceorientierte Unternehmen bei den Kunden stärker gefragt. Eines von ihnen ist gleichzeitig auch eines der ältesten Bad Godesberger Unternehmen: Die **Josef Küpper Söhne GmbH** feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag.

Das moderne Sanitärunternehmen an der Godesberger Straße nahm seinen Ursprung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg gründete Josef Küpper im Mai 1919 an der Plittersdorfer Straße in Bad Godesberg ein Installations- und Heizungsgeschäft. Der Aufstieg des Unternehmens begann nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Anfang der 50er Jahre traten die Söhne Heinz und Peter Küpper die Unternehmensnachfolge an. Nach dem Ausscheiden seines Bruders übernahm Heinz Küpper allein die Geschäfte. Unter seiner Regie entwickelte sich der Betrieb zu einem der führenden und leistungsstärksten Sanitärunternehmen im Großraum Bonn. Seit 1987 ist Sohn Peter im Unternehmen tätig. Der Diplomingenieur und Diplomkaufmann setzte erfolgreich die Arbeit seines Vaters fort.

### Ein modernes Unternehmen präsentiert sich

Der Bau eines modernen und umweltfreundlichen Geschäftsgebäudes im Friesdorfer Gewerbegebiet im Oktober 1999 schaffte Platz für eine

500 Quadratmeter große Bad- und Technikausstellung. Im prägnanten roten Firmensitz sorgt ein Blockheizkraftwerk für Strom und Wärme. Zusätzliche Wärme wird durch eine Erdwärmepumpe erzeugt, die im Sommer auch für die nötige Kühlung sorgt.

Auf dem Dach befindet sich seit September 2004 eine Solarstromanlage mit 48 Modulen. Eine Regenwassernutzungsanlage versorgt alle Toiletten und die Außenanlagen mit Regenwasser. Die Hälfte der 35 Fahrzeuge starken Serviceflotte ist bereits auf Erd- oder Flüssiggasbetrieb umgestellt.

Weitere Service-Center sorgen seit 2005 in Bonn-Lengsdorf und 2007 in Bonn-Beuel für Ansprechpartner der Kunden direkt vor Ort. „Der langfristige Erhalt und die positive Entwicklung des Unternehmens kann nur über zufriedene und begeisterte Kunden garantiert werden“, beschreibt Geschäftsführer Peter Küpper die Philosophie des Familienbetriebes.

Mit einem Tag der offenen Tür am 19. und 20. September feiert die Küpper Söhne GmbH den 90. Geburtstag im „Roten Haus“ an der Godesberger

Straße. Gleichzeitig findet am 19. September auch der „Tag des Bades“ der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) statt. So können sich die Besucher über die neuesten Innovationen im Sanitärfachhandel informieren. ◆



Fotos: VDS, Inga Schulz

Vier Generationen Küpper: die Unternehmensnachfolge ist mit Tochter Vera bereits gesichert



### INFORMATION

- >> **Josef Küpper Söhne GmbH** dreimal in Bonn:
- >> Godesberger Straße 55  
53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: (02 28) 95 10 70
- >> Lengsdorfer Hauptstr. 37  
Bonn-Lengsdorf
- >> Rheindorfer Str. 89  
Bonn-Beuel
- >> info@kuepper-bonn.de  
www.kuepper-bonn.de

# MÖBEL KAUFT MAN NICHT IM STEHEN!

von Stephanie Bulang-Matern

Mit dieser Aussage beginnt die Internetseite der „**creativen inneneinrichter**“ zum Stichwort „Verband“. Wer dazu gehört, hat sich in Branchenkreisen einen exzellenten Namen gemacht. Zum Beispiel mit Einrichtungskonzepten, die den wahren Bedürfnissen des Kunden entsprechen, die qualifizierte Beratung, profunde Fachkenntnis und kreative Erfahrung erfordern. Gegründet vor mehr als 30 Jahren ist der Verband der „creativen inneneinrichter“ heute ein lebendiges Netzwerk von fünfzig unabhängigen Einrichtungshäusern in ganz Deutschland und der Schweiz.

Die „creativen inneneinrichter“ entwickeln Kriterien für sorgfältige Produktauswahl. Sie sind permanent Trends, interessanten Designern und guten Herstellern auf der Spur. Außerdem sorgen sie durch Ausstellungen und Wettbewerbe für öffentliche Auftritte, die Ihre Arbeit zeigen – und mit einem sehr hochwertigen und schön gemachten Magazin, das viermal im Jahr erscheint.

„Sehr interessant ist für uns auch der Austausch mit Kollegen, die auf dem gleichen Level tätig sind wie wir“, umreißt Ingrid Leidigkeit-Strotmann einen weiteren Vorzug des Verbundes. „Bei den Verbandsmitgliedern handelt es sich durch die Bank um inhabergeführte

Geschäfte, um Unternehmer, die mit voller Seele dabei sind.“ Außer dem Informationsaustausch über Kollektionen, Hersteller und die Bitte um Feed Back zu neuen Produkten bieten die „creativen inneneinrichter“ als Plattform beste Voraussetzungen bei Gesprächen mit Lieferanten. Interessant ist auch der ethische Ansatz, auf den ganz großer Wert gelegt wird. „creative inneneinrichter“ verhalten sich untereinander sowie gegenüber Mitarbeitern und Geschäftspartnern fair und partnerschaftlich. Das hat unter anderem zur Konsequenz, dass völlig neue Wege der Auslieferung beschritten werden können. Beispiel: Einrichtungsgegenstände müssen, in Bonn erworben, nach München geliefert werden. Das übernimmt im Verbund der Kollege vor Ort und wird den Kunden so zuvorkommend und perfekt bedienen, als ob die Möbel bei ihm bestellt und gekauft worden sind. Die „creativen inneneinrichter“ stehen für Einrichtungskultur, Ethik, Authentizität und Leidenschaft. Auch der (Service-)Leitgedanke zieht sich wie ein roter Faden durch alle Mitgliedsunternehmen. ◆

## Der neue Katalog erscheint Ende September.

Unter dem weißen Umschlag wartet eine Vielzahl wunderschöner Einrichtungsgegenstände und Ideen auf den Leser. „Für uns ist das eine tolle Hilfe, denn bisher konnten wir Interessenten keinen Katalog, der einen Gesamtüberblick beinhaltete, überreichen“, so Manfred Strotmann. Ausgewählten Kunden wird der Katalog druckfrisch als Premiere nach Hause geschickt. Aber wer ihn außerdem haben möchte, ist herzlich eingeladen, einen zu bestellen oder bei uns abzuholen.

**DesignConcept**  
**WohnConcept**  
**BüroConcept**

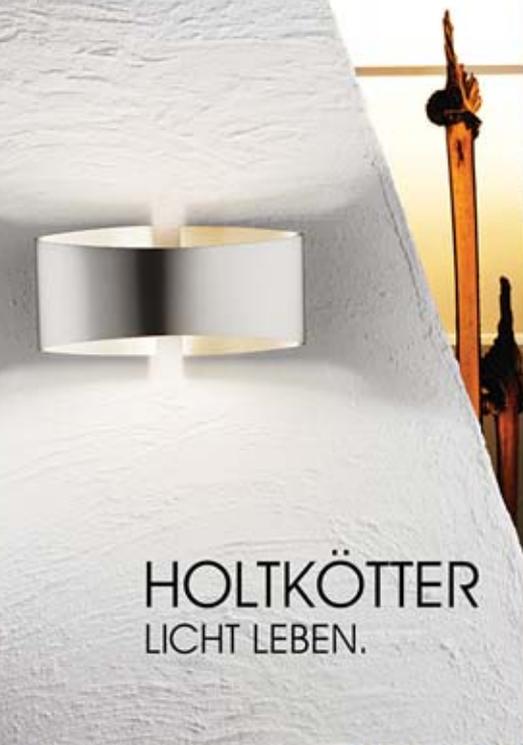


**creative inneneinrichter**

INFORMATION

>> Brüdergasse 31+26, Belderberg 9+2  
53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 6 04 46 -0  
Fax: (02 28) 6 04 46 -66  
info@buerconcept.de  
www.buerconcept.de  
Öffnungszeiten: Mo 13.00-19.00 Uhr  
Di-Fr 09.00-19.00 Uhr,  
Sa 10.00-18.00 Uhr





**HOLTKÖTTER**  
LICHT LEBEN.



Erleben Sie die umfangreiche **Leuchtviefalt**  
in unserem großen Leuchtenhaus  
auf **1700 qm Ausstellungsfläche**.

Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-16.00 Uhr im Dez. bis 18.00 Uhr  
Großer Parkplatz direkt am Haus!

**Enzinger Söhne Elektro GmbH**

Drachenburgstr. 2-6 | 53179 Bonn (Nähe Bahnhof Mehlem)  
Tel. 0228.94380-0 | Fax 94380-10

[www.lustauflicht.de](http://www.lustauflicht.de)



# ENERGIE AUS DER SONNE: Eine Investition in die Zukunft

von Birthe Fiedler



Markus Schumacher beim Aufbau der Solaranlage in Buchara



Ein „Baumarkt“ in Usbekistan mit recht überschaubarem Sortiment



Schulleitung und das Team Markus Schumacher nach vollbrachter Arbeit

**Wenn nicht jetzt, wann dann?** Die Zeit ist reif für den Einsatz alternativer Energien. Mit der Installation einer Solaranlage auf dem eigenen Dach lassen sich nicht nur Ressourcen schonen, sondern noch dazu bares Geld verdienen. Der Familienbetrieb **Heizung, Sanitär, Klima- und Anlagentechnik Markus Schumacher** ist seit mittlerweile 13 Jahren eine der renommiertesten Adressen für Solaranlagen in der Region und hat bereits mehrere hundert Projekte realisiert.

Nachhaltiger Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das Thema ist nicht nur in den Medien omnipräsent, sondern auch beim Konsumenten angekommen. Das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit steigt und die Nachfrage nach alternativer Energienutzung wächst kontinuierlich. Gerade Solaranlagen – im Fachjargon photovoltaische Anlagen – erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Hiermit kann man nicht nur die hauseigene Energie produzieren, sondern überschüssiger Solarertrag lässt sich zudem noch lukrativ ins Stromnetz einspeisen. Die Technik ist jedoch erklärungsbedürftig und das Procedere rund um die Beantragung von Fördermitteln beratungsintensiv. Und auch dann, wenn die Montage

abgeschlossen ist und das Gerät auf dem Dach bereits Strom produziert, ist in Sachen Wartung ein Top-Kundendienst, der rund um die Uhr verfügbar ist, das A und O, um auf Dauer einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Wer sich also für die Anschaffung einer Solaranlage entschieden hat, sollte nichts dem Zufall überlassen. Hier sind Fachleute gefragt – Profis, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben und über einen entsprechenden Erfahrungsschatz verfügen. Der Ramersdorfer Solartechniker, Markus Schumacher, hat sich nicht nur mit Objekten aus dem Großraum Bonn einen Namen gemacht, sondern sein Können auch unter nicht ganz alltäglichen Bedingungen bei einem Projekt in Usbekistan unter Beweis gestellt. Im

Bonner Raum hat er unter anderem das Solaranlagen der Stadtwerke Bonn, das Frauenmuseum in der Innenstadt und die Villa des ehemaligen Haribo-Chefs, Paul Riegel, in Bonn mit einer Solaranlage ausgestattet. Seine Zertifizierung zum „Europäischen Solartechniker“ garantiert, dass Ihnen nicht irgendwer aufs Dach steigt, sondern ein Experte.

## Umweltbewusstsein bahnt sich den Weg über die Seidenstraße

In der Weltkulturerbe-Stadt Buchara in Usbekistan scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr die Sonne. Was liegt also näher, als sich diese Bedingungen zunutze zu machen und von der kostenlosen Energie der Sonne zu profitieren? Im Rahmen des von der EU geförderten SPICE-Projekts (Schools Partnership to Improve the Conversation of Energy) gegen Energieverschwendung und zur Förderung erneuerbarer Energien existiert seit Jahren eine enge

Foto: danielschoenen - Fotolia.com



Die Weltkulturerbestadt Bukhara an der Seidenstraße ist immer eine Reise wert



Zusammenarbeit zwischen der Bonner Emilie-Heyermann-Schule und der Schule Nr. 5 in Bukhara. Nachdem sich die usbekische Delegation von den Vorteilen der schuleigenen Photovoltaik-Anlage in Bonn überzeugen konnte, wurde die Idee geboren, auch die eigene Schule auf Sonnenenergie umzurüsten. Der Auftrag zur Durchführung ging an den Meisterbetrieb Schumacher – ein nicht ganz unkompliziertes Unterfangen, wie sich herausstellen sollte. Damit nicht genug, dass vor Ort kaum adäquates Werkzeug verfügbar war, das sich auch über die dortigen Baumärkte kaum beschaffen ließ, hatte man im Rahmen der Bauplanung die Witterungsverhältnisse falsch eingeschätzt. Diese unterscheiden sich mit ihren Extremtemperaturen nach oben und unten ganz entscheidend von europäischen Gegebenheiten. Frostige Minustemperaturen von 35 Grad sind im usbekischen Winter keine Seltenheit, und je kälter es wird, umso höher wird die Spannung der Module. So kam es, dass man kurzfristig vor Arbeitsbeginn in Bukhara nochmals komplett

umplanen und Verkabelungen und Schaltpläne ändern musste. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz konnte das Projekt im anvisierten Zeitfenster abgeschlossen werden, und Lehrer und Schüler freuen sich, nun auch Gratisenergie aus der Sonne nutzen zu können und damit einen wertvollen Beitrag für das Weltklima zu leisten. „Für uns war es ein Privileg, das äußerst gastfreundliche Land Usbekistan mit seiner geschichtsträchtigen Stadt Bukhara sowie der weltweit bekannten Seidenstraße kennen zu lernen. Das große Interesse an umweltfreundlichen Versorgungslösungen hat uns mehr als überrascht und nachhaltig beeindruckt“, so das Resümee von Markus Schumacher. Wer einmal ein solches Ausnahmeprojekt erfolgreich gemagt hat, darf sich ganz zu Recht als Experte bezeichnen und kommt sicherlich auch bei den kleineren und größeren Herausforderungen des Berufsalltags auf deutschen Dächern nicht mehr ins Schwitzen. ♦

INFORMATION

» Lust auf Komfort

Markus Schumacher  
SHK-Meisterbetrieb & Europäischer Solartechniker  
Kreuzritterstraße 9 · 53227 Bonn  
Tel.: (02 28) 420 851  
Fax: (02 28) 9 73 84 24  
info@lust-auf-komfort.de  
www.lust-auf-komfort.de

SANITÄR



HEIZUNG



ALTERNATIVE ENERGIE



**MHG**  
MHG Heating Ltd  
Simply better.

Fördermöglichkeit  
bis zu 5.000 €

HAUSTECHNIK



**M. SCHUMACHER**  
Europäischer Solartechniker



**M. Schumacher**

Sanitär | Heizung | Haustechnik | Alternativenergie

Kreuzritterstr. 9 | 53227 Bonn  
Tel.: (0228) 42 08 51 | Fax: (0228) 9 73 84 24  
info@lust-auf-komfort.de | www.lust-auf-komfort.de



## Anspruchsvolles Wohnen in Bonn: Repräsentative Villa in Duisdorfer Höhenlage des Derletals

**Ihr Wohnanspruch ist nicht alltäglich?** Deshalb möchten Sie ein stilvolles und repräsentatives Anwesen in guter Wohnlage erwerben? Ihre Suche nach einem neuen Zuhause könnte bald beendet sein. Wir stellen Ihnen hier in begrünter Höhenlage des Derletals eine architektonisch großzügig gestaltete Villa vor.

Durch seine bevorzugte Hanglage wirkt das gepflegte Anwesen von vorne auf den ersten Blick gewollt unscheinbar. Die gesamte Großzügigkeit der Immobilie erschließt sich erst von der komplett eingefriedeten und mit viel Sorgfalt angelegten Gartenanlage aus.

Das Erdgeschoss auf dem Niveau der Anliegerstrasse führt durch die frontseitige Diele in den Wohnbereich, der durch seine besondere Atmosphäre besticht. Die Hanglage macht die untere Ebene zum Gartengeschoss. Im Innenbereich sind beide Wohnebenen über eine aus Beton gegossene und mit hochwertigem Parkett ausgelegte Treppe begehbar. Über den Balkon des Erd-

geschosses führt eine massive Stahlwendeltreppe im hinteren Außenbereich in den Garten. Hier ist unter anderem ein Teich angelegt. Das stilvolle Anwesen umfasst neun Zimmer auf circa 430 m<sup>2</sup> Wohnfläche, drei Bäder mit Tageslicht, eine große Wohnküche mit Zugang in den Hauswirtschaftsraum, Kaminbereich, Fernsehraum und Bibliothek. Das Büro mit eigenem Außenzugang macht Wohnen und Arbeiten unter einem Dach möglich, außerdem gibt es einen separaten Gästebereich mit Bad. Der Fitnessbereich mit großer Sauna, Bar, Gäste-WC, Abstellräumen, Garderobe, Diele und Flur komplettieren das anspruchsvolle Angebot. Außerdem umfasst das Anwesen circa 88 m<sup>2</sup> Nutz-

fläche sowie circa 220 m<sup>2</sup> Balkon- und Terrassenflächen. Die rechtsseitig angebaute Doppelgarage mit elektrischem Eingangstor macht es möglich, bei Regen immer trockenen Fußes ins Haus zu gelangen. Ausführliche Informationen zu Ausstattung und Preis der Villa erhalten Sie auf Anfrage. ◆



INFORMATION

>> **Karsten Heese**

Der kompetente Partner, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht.  
Tel. (02 28) 716 - 623  
[www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

# GITIZAD

Bonns größtes und ältestes Fachgeschäft für Orient-Teppiche

über  
**45**  
Jahre

**Andere packen ein,  
wir packen aus...**



53111 BONN Berliner Freiheit 19-21 Telefon (0228) 63 57 79 [www.gitizad.de](http://www.gitizad.de)



### DIE BONNER BADLÖSUNG

Röhfeldstr. 7 · 53227 Bonn-Beuel  
 Tel.: (02 28) 46 22 55 · Fax (02 28) 46 96 84  
 info@diebonnerbadloesung.de · www.diebonnerbadloesung.de



Als die „Komplett Bad Initiative“ von Sädler und Gerwing vor fast 15 Jahren an den Start ging, hatten sich die Macher zum Ziel gesetzt, alle zu einem Bad erforderlichen Dienstleistungen mit Elektro, Maler, Heizung, Sanitär, Fliesen und umfassender virtueller Beratung nicht nur unter einem Dach anzubieten, sondern auch mit einer Fertigstellung innerhalb von zehn Tagen zu punkten. Dass dieses Ziel erreicht wurde, konnte inzwischen mehrfach unter Beweis gestellt werden. Dank eines geschulten Kompetenzteams und der Verwendung hochwertiger und staubarmer Materialien können sich die Kunden schon nach kurzer Zeit über ihr neues, individuell gestaltetes Bad freuen.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

### BONNGAS BUSCH EK

Immenburgstr. 40 · 53121 Bonn  
 Tel.: (02 28) 51 24 14 · Servicetelefon (08 00) RUNDUMGAS (kostenlos)  
 info@bonngas.de · www.bonngas.de



Rechtzeitig zur spätsommerlichen Gartenparty hält BonnGas viele verschiedene Gasheizgeräte für Sie bereit. Kaufen oder Mieten – Sie haben die Wahl: ob einen Heizstrahler für die Terrasse, ein Heizblase für das Partyzelt oder Katalytöfen für eine spontane Feier mit Freunden, die Geräte werden auf Wunsch zu Ihnen nach Hause geliefert und in Betrieb genommen. Tauchen Sie Ihre Party doch mal in stimmungsvolles Licht: BonnGas liefert Ihnen dazu auch innovative Gasfackeln für eine außergewöhnliche Atmosphäre. Reservierungen können gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz unter 0800 RUNDUMGAS (786386427) gemacht werden.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Mi und Fr 7.45-16.30 Uhr, Do 7.45-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

### CORPUS SIREO

Der Immobilienpartner der Sparkasse KölnBonn

## SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Wir auch! Gemeinsam mit Ihnen und den Sparkassen.



T 0228 606 2406 www.corpussireo-makler.com

## Comfort ist ... Design plus Funktion



Stressless® Blues bietet den bewährten stressless® Halt und die typischen komfortablen Einstellmöglichkeiten – und ist mit seinem innovativen Design die gemütliche und zeitgemäße Ergänzung jedes Wohnraums. Erleben Sie Ihre Welt.



Stressless® Blues  
[www.stressless.de](http://www.stressless.de)



**Weltpremiere**

Ihr Stressless-Partner seit 16 Jahren mit allen Modellen.

**POLSTER halle** 53358 Rheinbach  
 Koblenzer Straße 22a (Einkauf ATAL Tankstelle)  
 Telefon (0 22 26) 1 66-14  
**HOME OF BURGER** Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr - Sa: 10.00-18.00 Uhr  
 Internet: [www.polster-halle-burger.de](http://www.polster-halle-burger.de)

# Schöner shoppen in der Stadt

Shoppen ist immer ein Erlebnis. In unserem modern gestalteten Haus in Bonn finden Sie stets neue Trends und attraktive Marken.

Freundliche Mitarbeiter beraten Sie jederzeit kompetent und führen Sie gerne durch die inspirierende Warenwelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**WEISS & CO. – DIE TISCHDECKER – INH. VASSILINA BREITBACH**

Friedrichstr. 38 · 53111 Bonn  
 Tel.: (02 28) 55 52 66 36 · Fax: (02 28) 55 52 66 37  
 info@weissundco.de · www.weissundco.de



„Die Kunst, ein perfekter Gastgeber zu sein, ist erlernbar“, weiß Vassilina Breitbach. In ihrem neuen Laden im Herzen von Bonn bietet sie ihren Kunden einen umfassenden Service rund um gepflegte Gastlichkeit zu Hause mit Hilfe ausgefallener Dekorationen. Für Liebhaber des savoir vivre gehören mundgeblasene Karaffen und Gläser von La Rochere genauso zum Angebot wie Porzellanartikel aus Limoges. Außerdem finden Sie bei Weiss & Co. hochwertige Bestecke, handgeschmiedete Laguiole-Messer und feine Jacquard-Tücher von französischen Designern. Für anspruchsvolle Feinschmecker bietet Weiss & Co. erlesene Kostbarkeiten von französischen Delikatessen-Manufakturen. Aber schauen Sie doch selbst. Vassilina Breitbach freut sich auf Sie.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-17.00 Uhr

**A&H FLIESENLEGER-FACHBETRIEB**

Inh. von Franken & Dickob GbR · Pfarrer-Martini-Straße 14 · 53121 Bonn  
 Tel.: (02 28) 1 80 96 52 · Fax: (02 28) 1 80 96 51  
 info@ah-fliesenleger.de · www.ah-fliesenleger.de



Das Team der A&H Fliesenleger verfügt über langjährige Praxis in seinem Handwerk. Als Spezialisten für Fliesen und Marmor haben sich Andreas von Franken und Helmut Dickob einen Namen gemacht und führen fachmännische Fliesenlegearbeiten in Küche, Bad, Balkon und Terrasse aus.

Estricharbeiten, Sanierungen und Fassadengestaltungen gehören zum täglichen Programm. Eine vorausgehende professionelle und individuelle Beratung ist natürlich selbstverständlich. Die Arbeit in privaten Haushalten gehört ebenso zum Leistungsumfang wie auch die Tätigkeiten als Subunternehmer für Architekten und Bauunternehmer. A&H Fliesenleger – Ihre starken Partner im Fliesenleger-Handwerk.

TOP ADRESSEN | WOHNEN & DEKO

**NEU: AB MITTE OKTOBER 2009**

**TOP Magazin Bonn**  
 Sonderpublikation  
**WIRTSCHAFT**  
 Recht - Steuern - Finanzen

**1/1-Seite nur 1.190,- Euro**  
 Sichern Sie sich jetzt einen  
 exklusiven Platz für Ihre PR / Anzeige  
 TOP Magazin Bonn | Marcus Bail  
 (0228) 9696 250 | m.bail@top-magazin.de

**RECHT** Verträge professionell vorbereiten  
 Maximierung des Gültigkeitsbereichs  
**STEUERN** Fristenfortsetzung, alles ist möglich  
 International agieren und Steuern sparen  
**FINANZEN** Wachstum durch den sicheren  
 Investitionsbereich mit Private Equity

## BÜRO FÜR DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG

MARCUS BRUNSWICK · Dorotheenstraße 239 · 53119 Bonn  
 Tel.: (02 28) 96 10 93 66 · Fax: (02 28) 748 18 49  
 www.erstklassig-beraten.de · marcus.brunswick@dvag.de



Einen besonderen Schwerpunkt setzt Marcus Brunswick bei seinen Beratungen auf eine ganzheitliche Betrachtung der Finanzen seiner Kunden. „Meine Kunden empfinden das gerade in der Finanzkrise als besonders wertvolle Dienstleistung“, so Brunswick. Darüber hinaus ist der Fachmann zu allen Fragen rund ums Geld auch Ihr kompetenter Berater bei der Entwicklung von Strategien für die finanzielle Zukunftsplanung. Individuell ausgerichtet an Ihren Zielen und Wünschen reicht das Beratungsspektrum zum Beispiel von Vorsorgelösungen über Baufinanzierung bis zu Geldanlagen. Der Servicegedanke sowie die Langfristigkeit stehen hierbei immer im Mittelpunkt.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 08.00-20.00 Uhr,  
 nach Vereinbarung auch am Wochenende

## A&M MOBILE COMPUTERDIENSTE

Ruhrstraße 32 · 53332 Bornheim-Hersel  
 Tel.: (0 22 22) 98 98 583 · Fax: (0 22 22) 98 98 603  
 monnerjahn@aundm-mobil.de · www.aundm-mobil.de



Sie möchten, dass Ihre Mitarbeiter am Computer effizienter arbeiten, wissen aber aus Erfahrung, dass Standardkurse nicht effektiv sind? Vereinbaren Sie einen Termin mit Anette Monnerjahn! Die IT-Trainerin mit 15-jähriger Erfahrung bietet maßgeschneiderte Schulungen und individuelle Serviceleistungen für Unternehmen und Privatpersonen aller Altersgruppen. „Training on the Job“ ist nur ein Teil ihrer überaus erfolgreichen mobilen Computerdienste. Individuelle Lösungen auch für Anwender ab 50+ machen ihr Angebot einzigartig: Jeder Unterricht ist maßgeschneidert und erfolgt am „eigenen“ PC vor Ort. „Das ist flexibel, Zeit und Kosten sparend“, so die Expertin.

■ **Öffnungszeiten:** Termine nach Vereinbarung



MARAVILLA

RESTAURANT & CAFÉ MODERNA

**Sonntags-Buffett  
 ab 12:00 Uhr**

Pro Person 18,50 €

Kinder bis 12 Jahre 10,00 €

**Kinder bis 6 Jahre sind unsere Gäste**

Hauptstr. 158 53489 · Sinzig-Bad Bodendorf  
 Tel. 0 26 42-4000-0 · www.maravilla-spa.de



1/4 TOP Adresse (4-malig)  
 Preis 390,00 €

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN  
 Sprechen Sie uns an!

■ **Kontakt:** Tel.: (02 28) 96 96 - 231 · Fax: (02 28) 96 96 - 242  
 a.greve@top-magazin.de · www.top-magazin-bonn.de

### DANCKER DER OPTIKER

Sternstraße 24-26 · 53111 Bonn  
 Tel.: (02 28) 63 59 58 / 59  
 www.dancker.de · info@dancker.de



Theo loves you – und Dancker der Optiker. So das Motto der kleinen und smarten Brillenfirma aus Antwerpen in Belgien. So findet man auch in diesem Jahr wieder die exklusive Kollektion im Traditions Haus „Dancker der Optiker“. Die Theo-Kollektion ist innovative Formgebung durch die Anwendung neuer, manchmal branchenfremder Techniken. Theo baut Brillen, die „in“ das Gesicht passen und nicht „davor“ – mit klaren Linien, lebendigen Farben und ausdrucksstarken Formen. Der typische Theo-Brillenträger ist Individualist und Trendsetter. Er hat eine positive Einstellung zur Gesellschaft. Er braucht keine Logos und hasst billige Auffälligkeiten. Er will Qualität, Originalität und Exklusivität.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr

### DR. GRUBER – DIE KINDER- UND JUGENDSCHUHSPEZIALISTEN

53113 Bonn · Am Neutor 5 (Kaiser-Passage)  
 Tel.: (02 28) 22 77 77 4  
 www.dr-gruber-schuhe.de · info@dr-gruber-schuhe.de



Die farbenfrohen Kinder- und Jugendschuhgeschäfte bieten modische Kinder- und Jugendschuhe bis Größe 43 in verschiedenen Weiten für schmale, mittlere und weite Füße an. Die Dr. Gruber-Teams messen alle Kinderfüße in Länge und Weite mit WMS-Computer-Fußmessgeräten und ermitteln die tatsächliche Größe der Schuhe mit WMS-Innenlängen-Schiebern. Zwei Drittel aller Erwachsenen leiden an Fußschäden. Die Hauptursache hierfür ist das Tragen von nicht passenden Schuhen im Kindesalter. Die Dr. Gruber-Teams freuen sich über Ihren Besuch in Bonn, Kaiser-Passage, Siegburg, Markt 40 und Sankt Augustin, HUMA-Einkaufspark.

■ **Öffnungszeiten Bonn und Siegburg:** Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr und Sa 9.30-18.00 Uhr  
 ■ **Öffnungszeiten Sankt Augustin:** Mo-Sa 10.00-20.00 Uhr

### FRISEURTEAM TITZMANN – ROSEMARIE TITZMANN

Rochusstr. 219 · 53123 Bonn  
 Tel.: (02 28) 6 19 78 55 · Fax (02 28) 96 28 95 30  
 mail@friseur-titzmann.de · www.friseur-titzmann.de



„Kundenbindung durch Kreativität“ – so lautet das Credo von Friseurmeisterin Rosemarie Titzmann. Dazu gehört nicht nur die Präsentation der topaktuellen Frisuren, sondern auch die Förderung der Mitarbeiter. Marco Franzen, seit drei Jahren ausgebildeter Friseur, nahm zum ersten Mal am Wettbewerb „Trend Zoom – colour challenge 2009“ teil und konnte sich - gecoacht durch Chefin Rosemarie Titzmann und Kollege Timo Leuwer - unter den TOP 20 von über 800 Teilnehmern qualifizieren. Die erfolgreiche Mannschaft geht mit einem neuen Auszubildenden und einem Kollegen aus den eigenen Reihen, der gerade seine Prüfung zum Friseur bestanden hat, in die kommende Saison.

■ **Öffnungszeiten:** Di-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

### JUWELIER BÖHM

Steinweg 27 · 50321 Brühl  
 Tel.: (0 22 32) 4 77 65  
 info@juwelier-boehm.de · www.juwelier-boehm.de



Seit mehr als 35 Jahren ist Jewelier Böhm in Brühl der Inbegriff für Exklusivität und Qualität. Hier finden Sie – abseits vom Üblichen – Uhren, Schmuck, Trauringe und Zuchtperlen in unvergleichlicher Auswahl. In der Schmuckgestaltung fand Uhrmachermeister Eckhard Böhm einst seine Berufung, mit Ehefrau Renate sein Pendant. Eine ganz eigene Kreativität und das Interesse an Kunst und Kultur prägen die Arbeiten beider. Für einige gab es Auszeichnungen und internationale Preise. Aktuell steht die Ladenrenovierung kurz vor der Vollendung. Freuen Sie sich auf das besondere Ambiente, die Präsentation der neuen Uhren- und Schmuckkollektionen und die große Auswahl an exklusiven Trauringen.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr, Sa 9.30-15.00 Uhr

**OPTIK KAFARNIK**

Rochusstr. 207 · 53123 Bonn  
 Tel.: (02 28) 62 33 33 · Fax: (02 28) 61 66 33  
 optik@kafarnik.de · www.optik.kafarnik.de



Seit über 30 Jahren stehen der Name und das Haus „Optik Kafarnik“ für Qualität, Professionalität und Serviceleistungen in Sachen gute Sicht und erstklassige Augenoptik. Das Angebot ist weit gefächert und geht über das reine Brillen- und Contactlinsengeschäft hinaus. Für Claus Kafarnik – Augenoptikermeister, anerkannter Fachberater für Sehbehinderte und Contactlinsenspezialist – und sein Team sind fachliche und freundliche Gespräche an der Tagesordnung. Zum sympathischen Team gehören die Mitarbeiter Annette Freudel, Karl Thomas Stroucken als ausgebildete Augenoptiker und Alexander Zablnski als staatlich anerkannter Augenoptiker/Augenoptikermeister.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-14.00 Uhr

**JUNGBRUNNEN-KLINIK DR. FRATILA GMBH**

Schlegelstraße 12 · 53113 Bonn  
 Tel.: (02 28) 43 30 50 · Fax: (02 28) 4 33 05 29  
 info@jungbrunnenklinik.de · www.jungbrunnenklinik.de



Die Jungbrunnen-Klinik mit Hautarztpraxis und Kosmetikinstitut bietet ästhetische Operationen und Behandlungen auf höchstem Niveau. Das Ärzteteam um Prof. Alina Fratila hat z.T. mehr als 20-jährige Erfahrung im Bereich Schönheitsoperationen. Dazu gehören die plastischen und ästhetischen Chirurgen Dr. Claudius Ulmann und Dr. Dietmar Löffler, spezialisiert auf Brust und Nasen-OPs. Die Klinikleiterin ist u.a. spezialisiert auf Augenlidstraffung und Hauterneuerung mittels Lasertechnik sowie Fettsaugung. In der Hautarztpraxis bieten die Dermatologen, Dr. Marina Scheler und Dr. Walter Stranzbach, zusammen mit Prof. Fratila ein breites Spektrum an medizinischen Behandlungen an, u.a.: Chirurgie von Hauttumoren, Venenchirurgie und Laser-Therapie, sowie die kosmetische Faltenbehandlung.

## Bei focus hören gibt es unsichtbare Hörgeräte?



Das neue Siemens Pure: Für höchste Diskretion verbirgt sich modernste Audiotechnologie in verschwindend kleinem Design.

## Wir zeigen sie Ihnen.



focus hören AG  
 Münsterstraße 18 · 53111 Bonn  
 Cassius-Bastei, Nähe Hauptbahnhof  
 www.hoerwelt24.de

Tel. 02 28 / 96 91 601

## Schuhstube am Hof

*Exklusive italienische Schuhmode*



## Schuhstube am Hof

Am Hof 16 - 18  
 53113 Bonn (gegenüber der Universität)  
 Tel (02 28) 63 63 41

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

# ARZNEIEN MIT DEM PLUS

Warum der Service  
so wichtig ist



Die Gesundheitsreform bringt viele Menschen dazu, sich selbst zu therapieren und direkt in die Apotheke zu gehen. Umso wichtiger ist es dann, eine Apotheke zu finden, die kompetente Beratung und Aufklärung als Selbstverständlichkeit ansieht.

Information hilft – beim Finden des richtigen Medikamentes genauso wie bei Hinweisen von Nebenwirkungen und Dosierungen. Außerdem muss geklärt werden, ob sich die selbst gekauften Arzneimittel mit den sonst eingenommenen vertragen – Stichwort Wechselwirkungen. Oder bei aktuellen Themen: zum Beispiel, ob es schon den Impfstoff gegen die Schweinegrippe gibt und wo man geimpft werden kann oder wie man sich bei einem Zeckenbiss verhält.

Ein zufriedener Kunde kommt gerne wieder – darin liegt das Geheimnis des Erfolges.

## Der Wohlfühlfaktor

Und dann sind da natürlich auch noch die vielen tausend Kleinigkeiten, die dazu führen, einem Geschäft ein unverwechselbares „Gesicht“ zu geben.

men Farben, das je nach Wetterlage und Stimmung veranlagt werden kann. Es duftet nach einem Hauch von Orange, gemischt mit Citrus – gar nicht der typische „Apothekengeruch“, eine Komposition, die die Sinne anregt und die Konzentrationsfähigkeit steigern soll. Aus großen hinterleuchteten Bilderkästen verführt einen das einnehmende Lächeln eines Kindes zu einem Schmunzeln, oder Muscheln am Meeresstrand erinnern an gute Urlaubsstimmung. Die Farbwahl der Wände wird laut Auskunft der Inhaberin – der Apothekerin Claudia Gründel, die die Apotheke vor knapp vier Jahren gegründet hat – regelmäßig geändert: Im Frühling ein Himmelblau, im Sommer ein Fliederton, der an Lavendelfelder Frankreichs erinnert, zu Weihnachten klassisch kaminrot. An der Seite ist ein Spruch zu lesen: Da es sehr förderlich

Bei der Apotheke im medizinischen Zentrum Bonn ist es das Spiel mit dem indirekten Licht in angeneh-

für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen glücklich zu sein (Voltaire).

Außerdem erspürt man schon beim Reinkommen jede Menge Artikel, die mit Wohlfühlatmosphäre, Wellness, Pflege und schönen Dingen für Seele und Sinne zu tun haben. Hier findet man wunderschöne Geschenke als Trostpflaster, Stimmungsaufheller oder einfach so – denn was hilft die beste Medizin ohne Seelenröster? Und nicht zuletzt fällt auf, dass jeder mit einem strahlenden Lächeln willkommen geheißen wird (wenn das überall selbstverständlich wäre, müsste man es nicht erwähnen).

## Das Superhirn hinter der Wand

Doch das ist nur der sichtbare Teil der Apotheke. Hinter den Kulissen wird es richtig spannend. ROWA heißt der Roboter, der zwischen den Regalen im Medikamentenlager arbeitet. Auf Befehl holt er die Packungen aus ihren Regalen und gibt sie automatisch in den Verkaufsraum hinaus. Auch beim Einräumen ist der Vollautomat ein Ass.

Fotos: Frank A. Rümmele



Langwieriges Verstauen entfällt, ROWA sucht sich ein freies Plätzchen, legt das Medikament ab und weiß genau, wo er es hingelegt hat.

Im dritten Stock befindet sich das Reinlabor der Apotheke. Unter sterilen Bedingungen werden hier Zytostatika hergestellt. Dabei handelt es sich um Infusionslösungen, die individuell für den entsprechenden Patienten gefertigt werden, abhängig in der Dosierung zum Beispiel vom momentanen Gewicht und den Blutwerten des Betroffenen. Für beratende und Mut machende Gespräche in solch schwierigen Lebenssituationen steht das Apothekenteam – alleine vier davon sind Apothekerinnen – jederzeit bereit. Im Haus befindet sich aber auch ein Seelsorger, lebenserfahren und mit entsprechender Ausbildung, der zu vereinbarten Terminen mit den Patienten spricht.

„Wenige Bereiche sind so sensibel wie der Umgang mit Krankheit. Da ist es ganz wichtig, dass der Patient auch in der Apotheke das Gefühl hat, dass man sich um ihn kümmert. Darum

bemühen wir uns ganz besonders.“ – Claudia Gründel freut sich darüber, dass genau aus diesem Grund aus Laufkundschaft Stammkunden werden.

Einmal im Monat erscheint der neue Flyer mit frei verkäuflichen Angeboten. Außerdem bietet die Apotheke ein attraktives Prämiensystem: Wer möchte, sammelt pro Einkauf Punkte und kann diese gegen tolle Geschenke eintauschen.

Claudia Gründel ist seit 1995 Apothekerin – mit Leib und Seele. In regelmäßigen Abständen besuchen sie und ihre Mitarbeiterinnen Seminare und Lehrgänge, um auf dem Laufenden zu sein. Auch in der Pharmazie gibt es permanente Weiterentwicklungen, die man kennen muss.

#### Sprung in die Domstadt

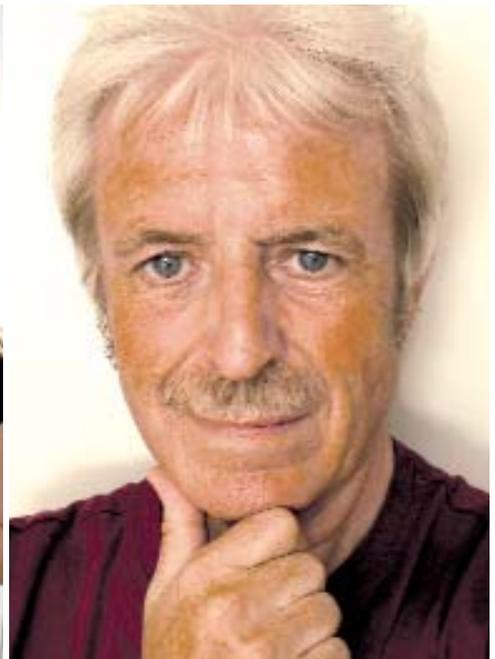
In Köln eröffnet die Unternehmerin gerade eine zweite Apotheke. Ganz zentral, mitten im Herzen der Stadt stehen die Mitarbeiter(innen) zur Verfügung, um sich freundlich, hilfreich und kompetent des Kundenwohles

anzunehmen – mit einem strahlenden Lächeln zum Willkommen. Nicht umsonst trägt das Geschäft den schönen Namen „Wohlfühl-Apotheke“. ♦

**Apotheke**  
im Medizinischen Zentrum Bonn

**» Apotheke im  
Medizinischen Zentrum Bonn**  
Friedensplatz 16, 53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 68 84 68 - 0  
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr  
Sa 10.00-18.00 Uhr  
info@apotheke-mzb.de  
www.apotheke-mzb.de

Ab sofort auch in Köln:  
**Wohlfühl-Apotheke**  
Inh. Claudia Gründel  
Josef-Haubrich-Hof 5 / Am Neumarkt  
50676 Köln  
Tel.: (02 21) 88 88 17 17  
info@wohlfuehl-apotheke-koeln.de  
www.wohlfuehl-apotheke-koeln.de



# Das Bonner Zahnarzt-Team MIT HERZ

KOMPETENT  
INNOVATIV  
HERZLICH

Professionalität und Individualität wird beim Besuch der **Zahnarztpraxis Dr. Klaus Schneppenhorst** in der Kaiserpassage in Bonn großgeschrieben.



Die Philosophie seiner Arbeit und seines Praxisteam bieten jedem einzelnen Patienten höchste Aufmerksamkeit und Priorität. Schon beim Betreten der Praxis zeigt sich dem Patienten ein besonderes Wohlfühl-Ambiente, das durch das Praxisteam mit außergewöhnlicher Aufmerksamkeit und Herzlichkeit unterstrichen wird.

Durch seine langjährige Berufserfahrung mit Ausbildung in der Universitäts-Zahnklinik Bonn und in der Schweiz bietet Dr. Klaus Schneppenhorst höchstmögliche Präzision in der täglichen Praxisarbeit. Die hervorragende Zusammenarbeit mit einem Bonner und Schweizer Zahntechnikere-Spezialisten-Team sind eine weitere Grundlage für die Präzision seiner Arbeit und somit für die Zufriedenheit der Patienten. Die erfahrene Praxismanagerin Gisela Schneppenhorst leitet

mit viel Einfühlungsvermögen und Organisationstalent die Geschicke der Praxisabläufe.

Sie und das Team – bestehend aus Emöke Aßmann, Nadine Witczak, Jennifer Franke und der Auszubildenden Nora Fischer – kümmern sich mit besonderer Herzlichkeit um die individuellen Wünsche der Patienten.

Neben der Zahnbehandlung, bei der zu den funktionellen auch die ästhetischen Aspekte im Vordergrund stehen, betrachtet Dr. Klaus Schneppenhorst besonders Prävention und Prophylaxe als wichtigen Baustein seiner Unternehmensphilosophie. Dazu bietet er die Professionelle Zahnreinigung PZR an, die durch eine diplomierte Mundhygienikerin durchgeführt wird.

„Die fachliche Qualifikation ist Grundvoraussetzung für jede Behandlung in der Zahnmedizin. Daneben legen wir in unserer Praxis besonderen

Wert darauf, persönliche Nähe zu unseren Patienten zu schaffen“, erläutert der Zahnmediziner seine Unternehmensphilosophie.

Für ein gewinnbringendes Lächeln und ihren persönlichen Erfolg steht ihre Bonner Zahnarztpraxis mit Herz – Dr. Klaus Schneppenhorst. Wir freuen uns auf Sie !

» Bitte beachten Sie auch die Bewertungen durch unsere Patienten unter [www.docinsider.de](http://www.docinsider.de)

» Zahnarztpraxis  
**Dr. Klaus Schneppenhorst**  
Martinsplatz 2a  
Kaiserpassage  
53113 Bonn  
Tel.: (02 28) 63 97 77  
[www.zahn-schneppei.de](http://www.zahn-schneppei.de)



INFORMATION



Ästhetik | Gesundheit | Präzision



# IHR FACHLABOR

## rund um das Thema Zahnästhetik

Das Leistungsspektrum von Schmidtke Dentaltechnik umfasst nahezu jeglichen Bereich:

- Kronen (Vollkeramik)
- Brücken (Edelmetalle)
- Inlays ( Keramik und Gold)
- Veneers (in exzellenter Brillanz)
- Implantate (Suprakonstruktionen)
- Teleskoptechnik (auch Riegel / Schieber)
- Ästhetische individuelle Frontzahnkeramik
- herausnehmbarer hochwertiger Zahnersatz
- Totalprothetik und vieles mehr ...



“Die Kunst der Zahntechnik ist  
das Streben nach Perfektion  
mit dem Blick auf die Vorgaben der Natur!”



Normalerweise ist der Schmerz ein gutes Zeichen, denn er gehört zu dem gesunden Warnsystem des Körpers. Der akute Schmerz gibt dem Arzt Hinweise zur Diagnose einer Krankheit und verhilft so zur richtigen Behandlung.

Der chronische Schmerz dagegen überdauert den sinnvollen Zeitraum der Heilung und kann zur eigenen Schmerzkrankheit führen. In der **Bonner Hochkreuz Augenklinik** ist das Team um **Dr. Armin Ensgraber** auf die Diagnose und Behandlung chronischer Schmerzen spezialisiert und erweitert in diesem Herbst die Behandlungsmöglichkeiten.



## Stationäre und ambulante Schmerztherapie IN DER HOCHKREUZKLINIK

von Nicola Pfitzenreuter

Ab dem Herbst verfügen wir über fünf Betten zur stationären oder teilstationären Behandlung. Zusätzlich bekommen wir Verstärkung von zwei schmerztherapeutischen Neurochirurgen und einem schmerztherapeutischen Anästhesisten“, berichtet Dr. Armin Ensgraber, Arzt für Anästhesie, Notfallmedizin und spezielle Schmerztherapie. Als Leiter des regionalen Schmerzzentrums der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. in Trier weiß er genau, wie notwendig die effektive Behandlung des zermürbenden Dauerschmerzes ist.

Bei der Behandlung von Schmerzpatienten geht es in der Hochkreuzklinik nicht nur um Schmerzen rund ums Auge, sondern um den ganzheitlichen Menschen. „Der chronische Schmerz betrifft alle Bereiche des Körpers“, betont Dr. Armin Ensgraber. „Er kann

sich im Kopf, der Wirbelsäule, den Extremitäten oder in sonstigen Bereichen bemerkbar machen.“

Neben organischen Gründen kann der Schmerz beispielsweise auch psychosomatisch bedingt sein. In solchen Fällen hofft das Spezialistenteam durch die Patientenbetreuung eine dauerhafte Arbeitsunfähigkeit des Betroffenen vermeiden zu können. „Vor allem in der Schmerztherapie ist es wichtig, mit den verschiedensten Kollegen zusammen zu arbeiten“, erklärt Armin Ensgraber. „Deshalb werden regelmäßig Schmerzkonzferenzen abgehalten.“

Bei diesen schmerztherapeutischen Konferenzen werden Patienten mit besonders kompliziertem Krankheitsbild einer Vielzahl von Ärzten der verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt. „Normalerweise wird ein Schmerzpatient von Facharzt zu Fach-

arzt geschickt und hat lange Wartezeiten. Auf diese Weise kann sich die Diagnose ein halbes Jahr hinziehen. Bei der Schmerzkonzferenz wird das Krankheitsbild zeitnah und interdisziplinär abgeklärt.“

Das Ärzteteam der Bonner Hochkreuzklinik gibt der Schmerztherapie den Stellenwert, den der Patient braucht – und das auf erweitertem Raum. ♦

**hochkreuz+**  
AUGENKLINIK · LASERZENTRUM

» **hochkreuz Augenklinik+Laserzentrum**  
Godesberger Allee 90 · 53175 Bonn  
Tel.: (02 28) 93 79 100  
Fax: (02 28) 93 79 199  
www.hochkreuz.de  
info@hochkreuz.de

INFORMATION

Foto: MassMedia

## Neueröffnung:

Medizin und persönliche Zuwendung  
in entspannter Atmosphäre



# HNO PRIVATPRAXIS DR. HEPELMANN



Tinnitusprechstunde • Anti-Aging • Plastisch-ästhetische Operationen •  
Tauchmedizin • Akupunktur • HNO-Operationen • Präventivmedizin •  
Operationen an den Evangelischen Kliniken Bonn Waldkrankenhaus

Menuhinstrasse 6, 53113 Bonn (Carreé im Johanniterviertel)

[info@hno-heppelmann.de](mailto:info@hno-heppelmann.de)

[www.hno-heppelmann.de](http://www.hno-heppelmann.de)

Tel. 0228-629659-0

Fax 0228-629659-29



Königsmond

NEUERÖFFNUNG



## PRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE, PARODONTOLOGIE & ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE IN DER VILLA KÖNIGSLÖW

Lale Einemacher, MSc. Master of Science Implantologie  
International Expert in Implantology - Zahnärztin  
Bonner Talweg 64 - 53113 Bonn  
Tel.: (02 28) 85 42 99 93 - Fax: (02 28) 85 42 99 95  
[info@koenigsmund.de](mailto:info@koenigsmund.de) - [www.koenigsmund.de](http://www.koenigsmund.de)



Implantologie | Hochwertige Prothetik | Vollkeramik | Ästhetische  
Zahnbehandlungen | Laserbehandlung | Cad / Cam | Parodontologie |  
Endodontie | Intrafil TM | Digitales Röntgen | Simplant |  
Kinderzahnheilkunde | Behandlung in Vollnarkose | Amalgamsanierung  
Prophylaxecenter | Raucherentwöhnung | Funktionsdiagnostik  
Ganzheitliche Zahnheilkunde | Mundgeruchsprechstunde |  
Dentalstudio Bonn | Zahntechnisches Meisterlabor

# „Seit 20 Jahren ein toller Chef – danke!“

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, zwanzig Jahre im selben Beruf zu stehen. Aber zwanzig Jahre erfolgreich selbständig zu sein und bei seinen Mitarbeitern dauerhaft beliebt zu bleiben, ist definitiv eine großartige Leistung! Eine Leistung, die **Dr. Peter Brauweiler**, Initiator und Mitbegründer der Bonner Hochkreuz Augenklinik mit großem Engagement, Treue zur Forschung und Lehre und viel Menschlichkeit erbracht.

von Nicola Pfitzenreuter



Der medizinische Werdegang des gebürtigen Solingers ist als äußerst direkt und konsequent zu bezeichnen: Nach seinem Medizinstudium und siebenjähriger Tätigkeit an der Bonner Universitätsaugenklinik, eröffnete Peter Brauweiler am 1. Oktober 1989 zusammen mit Prof. Dr. Dr. Michael Dardenne und Prof. Hans-Reinhard Koch die Dardenne Augenklinik. „Es war schon sehr mutig, von der Uniklinik wegzugehen und sich gleich mit einem so großen Projekt selbständig zu machen“, berichtet seine Frau Petra Brauweiler. 2004 verließ er, zusammen mit seinem Kollegen Hans-Reinhard Koch, die alte Wirkungsstätte. Gemeinsam eröffneten sie die Hochkreuz Augenklinik an der Bonner B9. Die Klinik, die aus mehreren Praxen und hochmodernen Operationsräumen besteht, ist ein großer Erfolg und Referenzzentrum für klinisches Qualitätsmanagement.

Hier praktiziert der engagierte Mediziner mit seinem Partner Erbil Türkdamar, einem seiner früheren

Assistenzärzte. „Peter Brauweiler hat sein Wissen immer gerne weitergegeben und eine Vielzahl von Augenärzten zu hervorragenden Operateuren ausgebildet“, erinnert sich Zeyna Saba, die seit 1990 als Orthoptistin zum Team Brauweiler gehört.

Forschung und Lehre waren für den Augenspezialisten immer sehr wichtig: Seit 1988 hält er regelmäßig Kurse und Vorträge, unter anderem sogar in den USA. Gemeinsam mit Michael Dardenne und Hans-Reinhard Koch prägte er die neuartige Technik zur Operation des grauen Stars (Phakoemulsifikation). Da ihm jedoch die zurückbleibende Hornhautnaht nach den Operationen immer „ein Dorn im Auge“ war, führte er als einer der ersten Pioniere die Technik der nahtlosen Staroperation durch. Außerdem verwendete Peter Brauweiler als erster Operateur die bimanuelle Operationstechnik am Auge, wodurch es dem Operateur ermöglicht wird, mit beiden Händen zu arbeiten. Doch trotz seines großen Erfolges ist Peter Brauweiler immer

menschlich geblieben und für sein Team da: „Er ist ein toller Chef“, schwärmt Zeyna Saba. „Eine Woche nach meinem Arbeitsanfang wurde ich schwanger. Ich hatte noch keinen Arbeitsvertrag, war noch in der Probezeit und rechnete fest mit einer Kündigung. Stattdessen gratulierte er mir und gab mir eine Gehaltserhöhung, da Kinder eine Menge Geld kosten. Ich verstand die Welt nicht mehr – und arbeite nach zwanzig Jahren noch immer gerne für ihn!“

Ein größeres Kompliment kann es wohl für einen Chef nicht geben. ♦

**hochkreuz<sup>+</sup>**  
AUGENKLINIK · LASERZENTRUM

INFORMATION

» **Gemeinschaftspraxis  
Dr. Peter Brauweiler und  
Erbil Türkdamar**

hochkreuz Augenklinik + Laserzentrum  
Godesberger Allee 90 · 53175 Bonn  
Tel.: (02 28) 93 79 200  
www.hochkreuz.de

Foto: Johann F. Saba

**ALLES GUTE  
WÜNSCHT DAS GESAMTE TEAM**



# Simone Kosmetik-Institut



Professionelle Schönheitspflege –  
begeben Sie sich in unsere Hände

- Gesichts- und Körperbehandlungen nach Klapp / Clarins
- Maniküre • Pediküre
- Permanent Makeup • Makeup-Workshop

Wir gehören zu den **100 besten & erfolgreichsten Kosmetik-Instituten** in Deutschland nach FÜR SIE und Clarins.

Fünf exklusive, großzügige Behandlungsräume erwarten Sie mit herrlichem Blick auf den Kaiserplatz.

Kaiserpassage 18 · 53113 Bonn · Tel. 0228/2897569 · [www.simone-kosmetik.de](http://www.simone-kosmetik.de)



## Wer schlecht hört, verpasst oft das Schönste!

Machen Sie bei uns den kostenlosen Check  
für Ihre Hörgesundheit

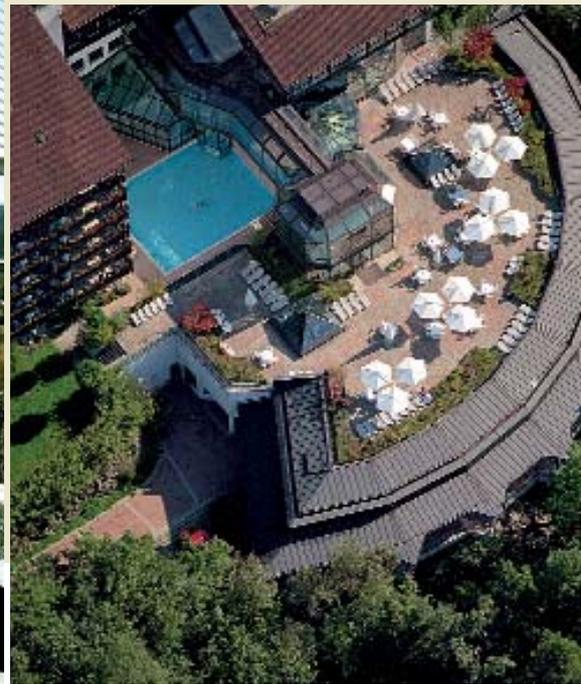
**Info-Hotline**  
**0228/3502776**

ch iebe ich

## Wir sind die Spezialisten Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstraße 16  
Hier auch Kinder-Hörzentrum  
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

**BECKER**  
HÖRAKUSTIK  
Hörvergnügen durch Maßarbeit!



# Sonniger, erholsamer Herbst *im Allgäu*

Das auf circa 800 Metern Höhe gelegene AllgäuSternHotel in Sonthofen, mit herrlichem Panoramablick auf die Oberstdorfer und Ostrachtaler Berge, ist eine der bedeutendsten Hotelanlagen für Urlaub, Wellness und Tagung in Deutschland.

Für die Logis bietet das renommierte Hotel eine große Bandbreite an Möglichkeiten. Sie reicht vom Standardzimmer über luxuriöse Zimmer mit Designermöbeln bis hin zu Suiten, die auf einer Fläche von bis zu 180 m<sup>2</sup> keinen Wunsch unerfüllt lassen. Für Familien mit Kindern sind besonders die Zimmer des Typs Alpenrose geeignet, die ein Wohnzimmer und zwei getrennte Schlafzimmer aufweisen.

Sieben Restaurants und Bars, ein Beauty-Health-Centrum sowie ein Aqua-, Fitness- und Wellnesspark gehören zur weiteren Ausstattung des Hauses. Der überdachte Außenbereich der großzügigen Saunalandschaft schafft in minimalistischer Architektur

die Voraussetzungen, um in einer ZEN- gleichen inneren Ruhe ganz zu sich zu finden. Der entspannte Saunagast hat hier in einem einmaligen Ambiente die Gelegenheit, die Elemente Wasser, Luft und Licht körperlich zu erfahren, in insgesamt vier Saunen, davon ein Panoramasanatorium sowie eine Panoramasauna mit Blick auf die Allgäuer Bergwelt, eine finnische Sauna und eine Infrarotkabine. Ein einmaliges Angebot für sportive Lebensfreude stellt die rund 1700 m<sup>2</sup> umfassende Badelandschaft mit dem unvergleichlichen AquaPark, einer faszinierenden Wandgestaltung der Künstlerin Petra Winterkamp samt integrierten Wasserspielen, Freibad, Kinderpool und Wintergarten dar.

Außerdem zählen zum Angebot die eigene Sonnenkopfhütte als lohnendes Wanderziel, die Möglichkeit für Bowling, Billard und Tischtennis sowie ein Friseur und der Verleih der hauseigenen City- und Mountainbikes. Die nähere Umgebung des Hotels kann bei einer der täglich von Montag bis Samstag stattfindenden geführten Wanderungen erkundet werden.

## Schlösser (Neuschwanstein, Hohenschwangau)

Eine gute Autostunde von Sonthofen entfernt liegt Neuschwanstein. Es ist für viele der Inbegriff des Märchenschlosses, welches der menschenscheue König Ludwig II. erbaut hatte,



um sich aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen – jetzt wurde sein Refugium zum Publikumsmagneten. Die idyllische Lage von Neuschwanstein ist einmalig. Auch das in direkter Nachbarschaft gelegene Wohnschloss Hohenschwangau ist einen Besuch wert. Viele Wochen im Jahr verbrachte die bayerische Königsfamilie hier. Wer sich für das Leben König Ludwig II., sein Wesen, seine fast mystische Phantasie und seine Bauten interessiert, kann in Hohenschwangau den Ursprung seiner Interessen für Sagen und Mythen erahnen. Hier fand der schwärmerische König in seiner Kindheit vielfache Anregungen. Der nahe Forggensee lädt danach zu einer spannenden Bootsfahrt oder einem gemütlichen Spaziergang ein und lässt zum Abschluss noch einmal schöne Ausblicke auf die beiden Schlösser zu.

#### Brauereien

Allein in Sonthofen und der näheren Umgebung finden sich mehrere Brauereien, die für den Besucher geöffnet sind. Lassen Sie sich bei einer Führung die Kunst des Bierbrauens erklären und sehen Sie zu, wie aus Hopfen und Malz, Wasser und Hefe nach dem bayerischen Reinheitsgebot der edle Gerstensaft zubereitet wird. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer deftigen Brot-

zeit original Allgäuer Bierspezialitäten zu verköstigen.

#### Viehscheid

In den zwei Wochen vom 9. bis zum 23. September 2009 herrscht Hochsaison in 30 Orten entlang der Alpenkette zwischen Bodensee und Königsschlössern. In den meisten dieser Orte, in denen ein solches Ereignis gefeiert wird, haben die Veranstalter Festzelte aufgestellt. Um sie herum gesellen sich hier und da Verkaufsstände und Jahrmarktsbuden. Wenn die Hirten ihre Arbeit am Scheidplatz erledigt, die Tiere auf die Anhänger verladen haben und diese so fertig sind zum Transport in den heimischen Stall, dann treffen sich die „Äpler“ mit den Bauern in den Zelten, wo um diese Uhrzeit zumeist schon Tausende von Besuchern bei Stimmungsmusik schunkeln und anstoßen. Auch die berühmten Alphörner dürfen bei diesen Veranstaltungen nie fehlen. Die einzelnen Alphorngruppen bieten einen Ohrenschaus, der seinesgleichen sucht. Besonders stolz sind die Hirten, wenn sie ihre Herde gut gepflegt und ohne Verlust zurück ins Tal treiben können. Dann schmücken sie das Gehörn des Leittieres mit einem aus Latschen und Blumen geflochtenen Kranz, der zum Entzücken der Zuschauer ein tolles Motiv für die Kamera liefert. Allein

den größten Viehscheid der Region in Bad Hindelang erleben alljährlich rund 20.000 Besucher mit. Sie alle warten am frühen Morgen auf den von Glockengeläut und Hufschlag begleiteten Einzug der Herden. Diese Form des Almbetriebs gibt es nur in den Allgäuer Alpen. In Oberbayern wird das Ende des Bergsommers eher im Stillen als Familienfest gefeiert.

#### Breitach- und Starzlachklamm

Im Laufe der Jahrtausende hat sich das Wasser der Bäche Starzlach bei Sonthofen und Breitach bei Oberstdorf tief in die Felsen gearbeitet und dabei beeindruckende Naturwunder geschaffen. Die beiden Schluchten sind auf gut gesicherten Wanderwegen begehbar und auch bei Regen ein unvergleichliches Naturschauspiel. Gerade für Familien mit Kindern sind die beiden Klammern ein lohnendes Ausflugsziel und unvergessliches Erlebnis. ♦

*Allgäu Stern Hotel*

INFORMATION

» Allgäu Stern Hotel  
Buchfinkenweg 2  
87527 Sonthofen  
Tel.: (0 83 21) 279-0  
www.allgaeustern.de



## KOMPAKT IM FORMAT – GROSS IN DER LEISTUNG: DER NEUE BMW X1

von Jürgen Bruder

Mit dem neuen X1 ist es BMW gelungen, die Merkmale der X-Baureihe erstmals in einem Premium-Fahrzeug der kompakten Baureihe zu erleben. Die beispielhafte Freude am Fahren wird auch vom jüngsten Mitglied der BMW X-Familie eindrucksvoll zelebriert.

**S**portlichkeit und Agilität, gepaart mit selbstbewusster Eleganz und höchster Funktionalität verschaffen dem X1 einen einzigartigen Auftritt. Dabei macht er im Alltagsverkehr eine genauso gute Figur wie abseits befestigter Straßen, denn der elektronisch geregelte, permanente X-Drive-Allradantrieb mit seiner heckbetonten Grundverteilung von 40 zu 60 liefert bei allen Untergrundbedingungen die optimale Traktion. Im Bedarfsfall wird das Antriebsmoment bis zu 100 Prozent auf die Vorder- oder Hinterräder verschoben.

Mit seinem agilen und vielseitigen Charakter sorgt der BMW X1 für ein völlig neues Fahrerlebnis im Premium-Kompaktsegment. Diese Eigenschaften werden durch ein Karosieriedesign unterstrichen, mit dem der X1 die selbstbewusste Eleganz der Interpretation einer neuen Fahrzeugklasse demonstriert. Auch im Innenraum herrscht klare Funktionalität. Die für BMW typische Fahrerorientierung im Zusam-

menspiel mit den hochwertigen Materialien unterstreicht das jugendlich-dynamische Flair. Selbst im Front herrscht keineswegs die klassenübliche Enge. Ein großzügiges Raumgefühl und vielfältige Ablage-Möglichkeiten sorgen für viel Bewegungsfreiheit.

Soviel optische Dynamik verpflichtet natürlich auch zu einer modernen Antriebstechnologie. Überlegene Fahrleistungen und höchste Effizienz sind im X1 selbstredend. Es stehen kraftvolle, wirtschaftliche und emissionsarme Benzin- und Dieselmotoren, das intelligente Allradsystem xDrive sowie umfangreiche BMW EfficientDynamics-Maßnahmen einschließlich Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto-Start-Stop Funktion und Schaltpunktanzeige zur Auswahl. Der heckgetriebene BMW X1 sDrive18d punktet mit einem Durch-

schnittsverbrauch nach EU von nur 5,2 Litern/100 Kilometer und liefert dabei stattliche 143 PS. Der ebenfalls heckgetriebene X1-sDrive 20d liefert 177PS und verbraucht mit 5,3 Litern/100 km nur unwesentlich mehr. Beide Modelle gibt es auch mit dem permanenten Allradantrieb X-Drive. Etwas zügiger und ausschließlich allradgetrieben geht es im BMW X1 xDrive 23d mit 204PS aus dem TwinPower Turbo-Triebwerk mit Common-Rail-Direkteinspritzung zu. Die Top-Motorisierung liefert ein Dreiliter Reihensechszylinder-Benziner mit 258 PS im BMW X1 xDrive 28i.

Dass alle Modelle über die Abgasnorm EU5 verfügen ist Ehrensache. Die Markteinführung dieser Schmuckstücke in Europa ist am 24. Oktober 2009 – Natürlich auch bei Ihrer BMW-Niederlassung Bonn. ◆





## WANN HABEN SIE ZUM LETZTEN MAL ETWAS ZUM ERSTEN MAL ERLEBT?

Der erste Blick vom Berggipfel herab auf die Welt zu Ihren Füßen gibt Ihnen genau das Gefühl von Freiheit und Glück, das auch den Charakter des neuen BMW 5er Gran Turismo ausmacht. Unter der eleganten Coupé-Silhouette wartet ein großer, edel gestalteter Innenraum. Hier umgibt Sie ein luxuriöses Ambiente, während das variable Gepäckraumkonzept mit der zweigeteilten Ladeklappe Funktionalität neu definiert. Mit seiner dynamischen Eleganz und exklusivem Komfort stellt der neue BMW 5er Gran Turismo bereit, Sie Außergewöhnliches erleben zu lassen. **Erleben Sie den neuen BMW 5er Gran Turismo ab dem 24. Oktober in Ihrer BMW Niederlassung Bonn.**

### ENTDECKEN SIE DEN NEUEN BMW 5er GRAN TURISMO. DER ERSTE SEINER ART.



Die zweigeteilte Gepäckraumklappe ermöglicht ein flexibles und ergonomisches Beladen.



Die First-Class-Sitzkonfort lässt Sie außergewöhnlich entspannt reisen.



**BMW EfficientDynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Vorgebirgsstr. 95  
53119 Bonn  
Tel. 0228/607-0

**BMW Niederlassung Bonn**

www.bmw-bonn.de



## BASKETS SPORTFABRIK – DAS GESUNDHEITZENTRUM Fitness der Spitzenklasse im Telekom – Dome!

„Telekom Baskets“ und „Sportfabrik“ – zwei Institutionen in der Bonner Sportszene, die einfach zusammen gehören. Das dachten sich auch Wolfgang Wiedlich, Präsident der Telekom Baskets, und Jan van Dorp, Architekt des Telekom Dome, als es darum ging, den Dome, die einzige in Vereinsbesitz befindliche Basketball-Halle in ganz Deutschland, mit Leben zu füllen. Wiedlich wollte für seine Baskets nur das Beste, um sie in Form zu halten und so nahmen er und van Dorp Kontakt zu Dieter und Paul Markus, Betreiber der Sportfabrik an der Beueler Auguststraße auf, um zusammenzufügen, was zusammengehört.

von Jürgen Bruder

Im Oktober gibt es nun ein doppeltes Jubiläum: ein Jahr Baskets Sportfabrik im Telekom-Dome und 20 Jahre Sportfabrik in Beuel. Neben Profi-Basketballern trainieren am Hardtberg auch „ganz normale“ Mitglieder, egal ob alt oder jung, männlich oder weiblich, Anfänger und Fortgeschrittene. Wie auch in Beuel, wird im Telekom Dome hochwertiges Fitness-Training angeboten. In Zusammenarbeit und unter der Betreuung von diplomierten Sportlehrern sowie Physiotherapeuten und einer Vielzahl ausgebildeter Trainer, werden für die Sportler in einem Vorgespräch und nach dem Gesundheitscheck, aber auch während und nach dem Training individuelle Programme zusammengestellt. Egal ob sie im Milon-Zirkel an den Geräten trainieren oder an einem der vielen Kursangebote teilnehmen, wie Herz-Kreislauf-Training, Aerobic, Ausdauer- und

Rückentraining, Pilates, Yoga, Body-Styling, Step-Aerobic, Langhantel- oder Fatburner-Training oder Indoor-Cycling. Dass bei soviel Professionalität sehr gute Trainingserfolge herauskommen, ist selbstverständlich. Die hohe Kundenzufriedenheit spricht für sich.

Neben den modernsten Geräten mit elektronischer Steuerung über die personalisierten Mitglieder-Chipkarten, erwarten den Besucher ein 300 m<sup>2</sup> großer Sauna- und Wellnessbereich mit Dachterrasse und einer überwältigenden Aussicht über das Rheintal bis nach Köln sowie ein Bistro als Treffpunkt und Kommunikationszentrum mit diversen Getränken und Powersnacks. Für Mitglieder sind Tafelwasser und Mineralgetränke natürlich im Mitgliedsbeitrag enthalten. Im Übrigen können die Mitglieder die Anlagen und Angebote beider Standorte uneingeschränkt nutzen, denn alle Geräte ver-

fügen über die gleiche Chip-Steuerung bei den Geräten im Milon-Zirkel.

Am 3. und 4. Oktober feiert die Baskets Sportfabrik gemeinsam mit der Sportfabrik in Beuel mit Lifeband am Samstagabend. Dazu gibt es tolle Angebote und Schnupperkurse für Mitglieder und Interessenten. Weitere Infos finden Sie auf unseren Homepages. ♦

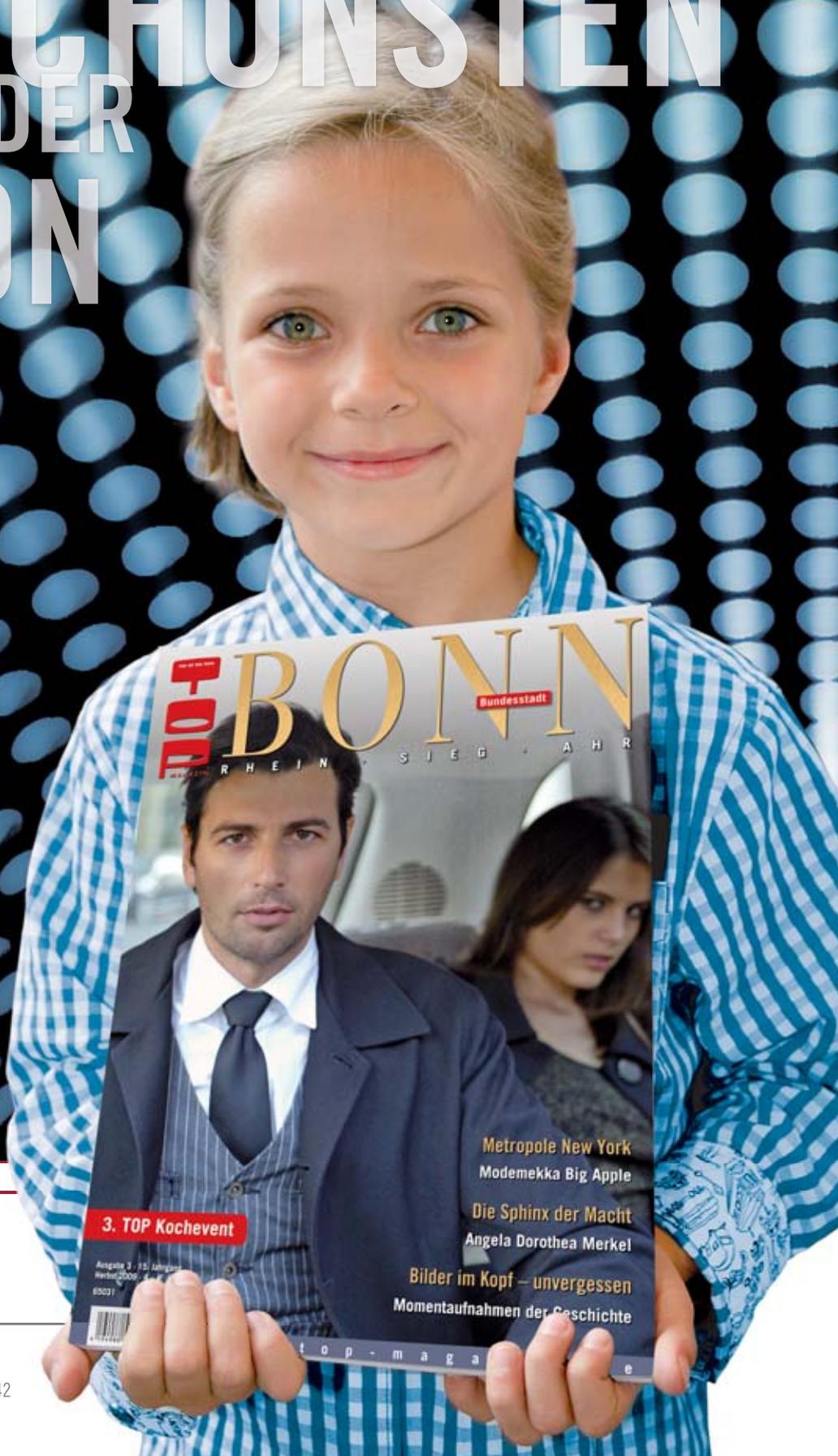


INFORMATION

### >> Baskets Sportfabrik

Basketsring 1 · 53123 Bonn  
Tel.: (02 28) 2 59 01 40  
www.baskets-sportfabrik.de  
www.sportfabrik.de  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 07.00-22.00 Uhr  
Sa+So 09.00-20.00 Uhr

# DIE SCHÖNSTEN SEITEN DER REGION



**TOP** BONN  
BUNDESSTADT  
RHEIN - SIEG - AHR

kern&friends gmbh  
Thomas-Mann-Straße 49 | 53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 96 96 - 230 | Fax: (02 28) 96 96 - 242  
[www.top-magazin-bonn.de](http://www.top-magazin-bonn.de)

**3. TOP Kochevent**

Ausgabe 3 | 75. Jahrgang  
Herbst 2009 | 4,90 €  
63037

Metropole New York  
Modemekka Big Apple

Die Sphinx der Macht  
Angela Dorothea Merkel

Bilder im Kopf – unvergessen  
Momentaufnahmen der Geschichte

top - m a g a z i n e



„Exposure“ - Der Holocaust – Überlebende Samuel Bak nutzt das Motiv als Symbol der Machtlosigkeit



Willy Brandts  
Kniefall  
in Warschau,  
1970



„Sprung in die  
Freiheit“, 1961



„Tod eines Studenten“ aus der Serie  
„Deutsche Geschichte“  
(nachgestellte historische Szene)

## UNVERGESSENE BILDER

von Gisela Kicker

Ereignisse ohne Bilder sind im Gedächtnis weniger präsent und in der Zeitgeschichte existiert kaum eine Erinnerung ohne ein packendes Bild. Die Ausstellung „**Bilder im Kopf. Ikonen der Zeitgeschichte**“ (noch bis 11. Oktober 2009) im Haus der Geschichte hat mit circa 850 Objekten – davon rund 500 Fotos – das Bild zum Thema. Die Auswahl berücksichtigt exemplarische Bilder aus den verschiedenen Epochen deutscher Geschichte. Sie analysiert die Entstehung, Verbreitung und Wirkkraft politischer Bilder aus der Zeit des Nationalsozialismus, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland.

Neben Original-Fotografien wird auch deren Verbreitung in den Medien, Büchern und anderen Publikationen sowie deren künstlerische Adaption in Werken der Bildenden Kunst, des Spielfilms und der Alltagskultur dokumentiert. Es ist eine Ausstellung, die über die Funktion der Bilder und deren Einflüsse auf Denken und Handeln aufklären möchte.

### Bilddokumente schaffen Emotionen

Es war das politische Bild des Jahres 1970: Willy Brandt besuchte in Warschau das Denkmal des Ghettoaufstandes und kniete in einer unerwarteten Geste davor nieder, um der Opfer des

Aufstandes gegen die deutsche Besatzung im Namen aller Deutschen zu gedenken. „Willy Brandts Kniefall in Warschau hat mehr bewegt als alle Worte, die jemals in Deutschland gesagt wurden“ (Abba Eban, ehemaliger israelischer Außenminister). Ein SS-Angehöriger fotografierte für die Nazi-Propaganda den kleinen Jungen mit erhobenen Händen, der 1943 von der SS aus dem Warschauer Ghetto abtransportiert wird. Das Foto entwickelte sich zum Symbol der Unmenschlichkeit, als „eines der unauslöschlichen Bilder der Geschichte“ (New York Times). Zwei Tage nach Beginn des Mauerbaus sprang 1961 der 19-jährige DDR-Poli-

zist Conrad Schumann über den Stacheldraht in den Westen. Im Osten von offizieller Seite ignoriert, symbolisiert das Foto im Westen den Freiheitswillen. Zahlreiche Bilddokumente von historischen Ereignissen existieren und prägen das Geschichtsbewusstsein. Ikonen ganzer Epochen präsentiert diese höchst interessante Ausstellung. Jeder interessierte Besucher wird konfrontiert mit seinen eigenen „Bildern im Kopf“ und wird feststellen können, dass sie sich auch in seiner Erinnerung – manche mehr oder weniger emotional – eingepägt haben. ◆

### INFORMATION

» **Haus der Geschichte  
Der Bundesrepublik Deutschland**  
Willy-Brandt Allee 14  
53113 Bonn  
Tel.: (02 28) 91 65 - 0  
Geöffnet: Di-So 9-19.00 Uhr  
Eintritt frei  
[www.hdg.de](http://www.hdg.de)

Fotos: Haus der Geschichte/Gisela Kicker



# PIANO RUMLER GmbH

Königswinterer Str. 111-113 · 53227 Bonn-Beuel  
Tel.: 0228 / 46 88 46



## NEUERÖFFNUNG

nach Neu- und Umbau in  
erweiterten Geschäftsräumen

**Heute bis 31. Dezember 2009**

## RIESENAUSWAHL

an Klavieren, Flügeln und Clavinovas  
auf 2000 qm Ausstellungsfläche



### Blüthner Haessler

- Große Klavier- und Flügelauswahl aus Leipzig
- Irmeler Klaviere aus dem Hause Blüthner

*Blüthner*

### Neue Flügelausstellung

- Kawai Neuklavierabteilung inklusive Mietkauf
- Das besondere Angebot: Mietkauf Neuflügel GM 10 schwarzpoliert

**KAWAI**

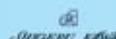
### Riesenauswahl Klaviere und Flügel

- Flügelmodelle 168 cm, 186 cm und 208 cm

**SEILER**



Level I, II, III



### Neubau des Steinway & Sons Ausstellungsraumes

- Präsentation aller neuen Flügel- und Klaviermodelle
- Abverkauf von Konzertgestellungsinstrumenten:  
1x A-188, 2x B-211, 3x D-274

**STEINWAY & SONS**

### Premium Pianoworld Showroom

- Große Flügelausstellung
- Große Klavierausstellung mit besonderen Angeboten
- Das besondere Angebot: Mietkauf Neuflügel Yamaha GB1 schwarz poliert

**YAMAHA**  
Clavinova

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von  
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr / \*19.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr / \*18.00 Uhr

\* oder nach Vereinbarung im Rahmen der gesetzlichen Ladenschlusszeiten.

**Parkmöglichkeiten finden Sie direkt neben unserem Haus. 20 Kundenparkplätze.**

Königswinterer Str. 113 · 53227 Bonn  
Tel.: (0228) 46 88 46 · Fax: (0228) 4 22 23 74  
info@piano-rumler.de · www.piano-rumler.de

### Ausstellung gebrauchter Klaviere und Flügel

- z.B. August Förster, Bechstein, Boston, Blüthner, Bösendorfer, Brother, Feurich, Grotrian Steinweg, Hupfeld, Ibach, May, Pfeiffer, Sauter, Schiedmayer, Schimmel, Seiler, Steingraeber & Soehne, Steinway & Sons, Yamaha, Young Chang, Zeither & Winkelmann, Zimmermann

## PIANO RUMLER



**Meisterbetrieb  
BONN- BEUEL**



Seit 1882 werden in diesen Werkstattgebäuden Orgeln gebaut.



Geschmolzenes Zinn und Blei sind die Grundlage der Orgelpfeifen.

## EIN MUSIKALISCHES KUNSTWERK

### aus Holz, Metall und Leder

von Inga Schulz

„Wir arbeiten vom Rohstoff ausgehend: Zinn und Blei in Barren, Holz in Stämmen, Leder“, mit diesen kurzen Worten beschreibt Philipp Klais sein Handwerk. Das Wort Handwerk jedoch trifft nicht den Kern der Sache. Zwar gibt es Ausbildungsgänge, aber ein Handwerk ist es eigentlich nicht, es ist eher ein Kunsthandwerk und die, die es ausüben, sind mehr Künstler denn Handwerker. Die Rede ist vom Orgelbau. 180 Orgelmanufakturen gibt es in Deutschland, und eine davon befindet sich in Bonn.

Wer bei der Orgelmanufaktur Klais an der Kölnstraße zu Besuch ist, der merkt schnell, dass hier ein Hauch der alten Zeit weht. Der aber geht eine Symbiose mit der Moderne ein, ebenso wie das Handwerk mit der Kunst und das Herzblut mit der Wirtschaftlichkeit.

Schon im Gründungsjahr der Werkstatt, nämlich 1882, verwendete der Orgelbauer Johannes Klais dieselben

Rohstoffe in derselben Form wie es heute sein Urenkel tut. Auch alle Arbeiten des Orgelbaus werden noch heute in der eigenen Werkstatt ausgeführt. Das gipfelte und gipfelt immer noch darin, dass nicht nur die Bleche für die Pfeifen selbst gegossen und die Hölzer für die Windkanäle selbst geschnitten, sondern jeder Registerzug aus Bein und jede Taste eigens designt und gefertigt werden.

Das Holz für die Orgel, zumeist Eiche und Fichte, lagert immer noch in geschnittenen Stämmen im Hof der Orgelmanufaktur. Die Stämme werden bei abnehmendem Mond, „möglichst nah an Neumond gefällt“, wie Philipp Klais erzählt.

Schon der Gründer der Orgelmanufaktur gab dem Orgelbau neue Impulse. Zusammen mit seinem Sohn Hans entwickelt er im Jahr 1906 die elektrische Traktur. Ab 1925 führte der Junior das Unternehmen weiter und ließ mit ergonomischen Spieltischformen die Moderne einziehen. Anlehnend an den Bauhaus-Stil verzichtet Hans Klais bei seinen Orgeln auf Gehäuse und Front-



*Philipp Klais kontrolliert die Pfeifen einer Orgel.*



*Ein monumentales Orgelbauwerk aus Bonn steht in der Kathedrale El Pilar in Zaragoza (Spanien).*

pfeifen, so dass ihre gesamte Struktur von außen sichtbar war. Der Enkel, Hans Gerd Klais, leitete die Werkstatt ab 1965 und kehrte mit mechanischen Schleifladen zu den Quellen zurück. Schon früh versuchte er, eine Synthese zwischen polyphoner und symphonischer Orgel zu finden. Und wieder folgte er der Tradition, indem er die Ideen der nächsten Generation aufnahm. Sein Sohn Philipp Klais, wie er aufgewachsen im Geruch von Holz, Metall und Leder, lernte seinen Beruf im Elsaß, in Deutschland und Übersee. Seit Übernahme der Werkstattleitung im Jahr 1995 hat sich wiederum einiges geändert, die Orgelbautradition aber ist geblieben. Philipp Klais fasste die 65 Mitarbeiter zu Werkstattteams zusammen, die den Bau einer Orgel jeweils vom ersten Holzschnitt bis zur fertigen Auslieferung komplett begleiten.

Der 42-jährige Vater von vier Kindern wohnt wie seine Väter auf dem Werkstattgelände. Als Globalplayer aber reist er quer durch die Welt, erspürt bei neuen Aufträgen die jeweilige Atmosphäre der Orte, für die Orgeln gebaut werden sollen und berücksichtigt die Mentalität der Menschen, die dort leben. All dies fließt dann in die Konstruktion der neuen Orgel ein – sei es eine Orgel für die Kathedrale El Pilar in Zaragoza, Spanien (2008), die Interchurch Center Chapel in New York (2007), die Elb-

philharmonie in Hamburg (in Auftrag) oder das National Grand Theatre in Beijing/China (2008).

#### Die Orgel als Skulptur im Raum

Gemeinsam ist allen Orgeln, dass sie „Musikinstrument, Skulptur und Maschine in einem sind“, wie es Philipp Klais liebevoll ausdrückt. Alle beanspruchen den Raum und das Raumvolumen, beeinflussen seine Akustik und gestalten ihn. Und das, obwohl sie, wie ihr (griechischer) Name es sagt, nur ein Werkzeug, ein Instrument, ein Organ sind, das über Tasten gespielt wird. Ihr Klang wird durch Pfeifen erzeugt, die durch einen – „Orgelwind“ genannten – Luftstrom angeblasen werden. Dabei wird der Organist zum Techniker, der von seinem Spieltisch aus einzelne Pfeifenreihen verschiedener Tonhöhe und Klangfarbe (Register) ein- oder ausschaltet. Der Druck wird dabei über Taste und Traktur mechanisch, pneumatisch oder elektrisch zu den Ventilen unter den Pfeifen geleitet.

Orgeln sind seit der Antike bekannt und haben sich besonders im Barock und zur Zeit der Romantik zu ihrer heutigen Form entwickelt. Die Klais-Orgeln haben ihre eigene Form und ihren eigenen Ton und jede ist in ihrer Ausführung und in ihrem Klang einzigartig. Philipp Klais spielt jede auch einmal selbst – aber nur, wenn keiner zuhört. ♦

**KRAFT Unternehmensgruppe**

*Kompetenz rund  
um die Immobilie*

**Helmut Schlotawa,  
Christoph Walther und  
das ganze Team ...**



Helmut Schlotawa



Christoph Walther



Christine Roth



Sandra Kess



Stefan Michnig



Michaela Knoll



Anne Allnoch



Thomas Crämer

**... freuen sich auf Ihre  
Kontaktaufnahme.**

Burbacher Straße 81  
53129 Bonn  
Telefon (02 28) 31 60 51  
Telefax (02 28) 31 61 88  
[www.kraft-bonn.de](http://www.kraft-bonn.de)

Leichter  
als vier Äpfel



**Innen Fell**  
Wiesel, Nerz  
Fuchs, Bisam

**Außen Stoff**  
Microfaser, Seide  
Kaschmir, Belseta

Maßanfertigung  
Modellgestaltung  
nur im eigenen  
Meisteratelier



## ■ Doppelnamen

Für ihre Fotoserie „**Spiegelungen. 40 Orte – 20 Namen**“ sind Dieter Klar und sein Sohn Reto von 2007 bis 2009 quer durch Deutschland gereist – eine Entdeckungsreise durch 40 Städte und Dörfer Deutschlands, die im Westen wie im Osten die gleichen Namen tragen, wie beispielsweise Frankfurt an der Oder und Frankfurt am Main, Halle an der Saale und Halle in Westfalen, Weimar in Thüringen und Weimar in Hessen. Sie fotografierten in diesen Orten, die außer der doppelten Namensgebung meist nichts gemeinsam haben. In den Fotografien treten aber die Unterschiede und Kontraste besonders deutlich hervor, vor allem durch die dort lebenden Menschen, die in ihrer alltäglichen Umgebung gezeigt werden.

» **Wann?** noch bis Mai 2010  
**Wo?** Haus der Geschichte | U-Bahn-Galerie  
Tag und Nacht geöffnet



## ■ Atemberaubende Wortakrobatik

Im Karneval hat „Dä Blötschkopp“ alias **Marc Metzger** längst alle Jecken erobert. Doch nur für die Bütt ist sein Humor definitiv viel zu schade! Das fand auch Hugo Egon Balder, der ihn kurzerhand ins Genial-daneben-Rateteam einlud. Hoher Blödsinn, tief sinniger Klamauk, sensible Komik! Zwischen atemberaubender Wortakrobatik und rhetorischer Hilflosigkeit wirbelt „Dä Blötschkopp“ im Karosakko über die Bühne, bevor er sich als Marc Metzger im feinen Anzug als extrem witziger Entertainer erweist, um direkt danach auch schon wieder in die nächste Rolle zu schlüpfen. Vielseitige verblüffende Geschichten und waghalsige Singerei präsentiert der Shootingstar mal charmant, mal böse, aber immer blitzschnell und gnadenlos komisch – eben einfach Marc Metzger.

» **Wann?** 18-19. September 2009 | 20.00 Uhr  
**Wo?** Pantheon Theater | Bundeskanzlerplatz | 53113 Bonn  
**Info:** Tel.: (02 28) 21 25 21 | [www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)



## ■ Mit scharfer Zunge

In seinem kabarettistischen **Jahresrückblick 2009** präsentiert **Urban Priol** brandaktuelles, pointiertes Polit-Entertainment der Spitzenklasse und macht dabei vor keinem gesellschaftspolitischen Thema halt. Da bleibt nichts ausgespart, was Medien und Menschen im letzten Jahr bewegte. Mit seiner rasanten Vernetzung der Themen fordert er höchste Aufmerksamkeit von seinem Publikum, um es im gleichen Atemzug perfekt zu unterhalten. Aus scheinbar Unzusammenhängendem knüpft er aberwitzige Fäden, die sich am Ende zu einer unglaublichen Logik verstricken. Urban Priol ist der Meister des realitätsnahen Sarkasmus, der mit scharfer Zunge und einem unnachahmlichen Wortschwall über alles herfällt, was ihm „vors Maul“ kommt. Nicht ohne Grund wird er auch Urban „The Mouth“ Priol genannt.

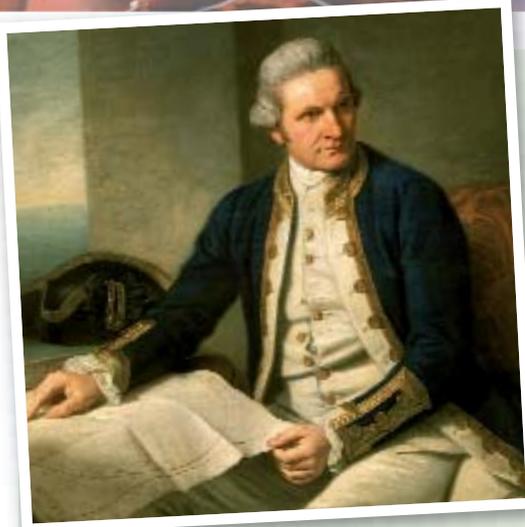
» **Wann?** 03. Dezember 2009 | 20.00 Uhr  
**Wo?** Beethovenhalle Bonn | Wachsbleiche 17 | 53111 Bonn  
**Info:** Tel.: (02 28) 79 80 81 | Haus der Springmaus | Frongasse 8 | 53121 Bonn  
[www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)

*Delz Adrian*  
seit 1903 in Bonn  
M a n u f a k t u r



Willy-Brandt-Allee 6 – neben Haus der Geschichte  
Bonn · Tel. 0228 638835 · [www.adrian-bonn.de](http://www.adrian-bonn.de)  
Parken direkt auf eigenem Grundstück

**Unser alter Standort  
Stockenstr. 8 ist geschlossen!**



## ■ Wissenschaftliche Entdeckungsreisen

Die derzeitige Bonner Ausstellung „James Cook und die Entdeckung der Südsee“ stellt die damalige Sicht der Europäer auf außereuropäische Welten in den Vordergrund. Denn James Cook und den zahlreichen Naturforschern, Gelehrten und Zeichnern, die an seinen drei Reisen (1768-71, 1772-75, 1776-79/80) teilnahmen, verdanken die Europäer die ersten systematischen und verlässlichen Kartenwerke, die frühesten umfassenden Studien zum

geologischen Aufbau der pazifischen Inseln und zu ihrer Flora und Fauna. Ferner wurden in einer vorher nicht gekannten Weise die Begegnungen mit den Menschen „am anderen Ende der Welt“ minutiös beschrieben und bildlich dokumentiert. Die heutige ethnographische Cook/Forster-Sammlung in Göttingen besitzt Weltgeltung und gehört neben Wien, Bern, London, Cambridge und Oxford zu den Hauptleihgebern der Bonner Cook-Ausstellung.

- » **Wann?** noch bis 28. Februar 2010  
**Wo?** Bundeskunsthalle Bonn | Museumsmeile | Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn  
**Info:** Tel.: (02 28) 9 17 10 | Kasse: (02 28) 91 71 - 200  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)



## ■ Große Momente deutscher Geschichte

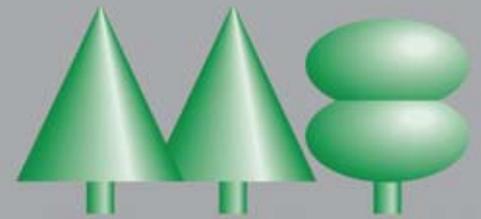
Am 9. November 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum zwanzigsten Mal. **Guido Knopp**, Leiter der Redaktion Zeitgeschichte beim ZDF und „TV-Quotenmillionär“, geht anlässlich dieses besonderen Jubiläums im Herbst 2009 erstmals auf große Vortragsreise durch Deutschland.

In „Geschichte live – Die Sternstunde der Deutschen“ berichtet der populäre Historiker über „Die Deutsche Einheit – Wie es wirklich war“.

In einem technisch aufwändigen, multimedialen Vortrag zeigt Guido Knopp die wichtigsten Ereignisse zur Deutschen Einheit und das, was die Menschen in Ost und West im „Schicksalsjahr 1989/90“ wirklich bewegte.

- » **Wann?** 27. November 2009 | 20 Uhr  
**Wo?** Beethovenhalle Bonn | Wachsbleiche 17 | 53111 Bonn  
**Info:** Karten von 12,- bis 31,- Euro | Semmel Concerts-Hotline: (0 18 05) 57 00 99  
[www.semmel.de](http://www.semmel.de)  
[www.sternstunden.zdf.de](http://www.sternstunden.zdf.de)  
[www.sternstunden-live.de](http://www.sternstunden-live.de)

Fotos: Gisela Kicker, Pantheon Theater, Haus der Springmaus, Bundeskunsthalle Bonn, semmel concerts/Guido Knopp-Foto: Gaby Gerster



# Beckmanns



**Michael Beckmanns**  
Garten- und Landschaftsarchitektur  
Beratung | Planung | Ausführung

[www.beckmanns-planungsbuero.de](http://www.beckmanns-planungsbuero.de)  
[mbeckmanns@gmx.de](mailto:mbeckmanns@gmx.de)  
Mobil: 0172 - 80 112 10

Ihr Spezialist in  
Fliesen und Marmor



Erleben Sie in unserer exklusiven  
1000m<sup>2</sup> großen Ausstellung die  
vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Fliesen, Marmor und Granit für:

- den kompletten Wohnbereich
- Küchen und Bäder
- Treppen und Aufgänge
- alle Bodenbeläge

**Pung Fliesen-Center**  
Provinzialstr. 12 · 53127 Bonn  
Tel.: (02 28) 91 89 90  
Fax: (02 28) 91 89 980  
www.pung.de · info@pung.de

# KULTUR TERMINKALENDER



## ■ Ein Highlight für Klassikfans

**Frank Van Laecke**, einer der bedeutendsten Regisseure für Großoper, fügt in „BEST OF OPERA“ die bekanntesten Ouvertüren und Arien aus Nabucco, La Bohème, Tosca, Carmen, Madame Butterfly, AIDA, Die Fledermaus, Rigoletto, Barbiere, Turandot, Il Trovatore und La Traviata zu einem grandiosen Klassik-Highlight zusammen.

Musikalisch untermalt wird BEST OF OPERA von „The IKO Orchestra and Choir“ (Italia Konzert Opera). Insgesamt 54 Musiker und 48 Chormitglieder laden gemeinsam mit den Solisten zum Träumen ein. Das Klassik-Konzert wird für Opernfans ein unvergessliches Erlebnis sein.

» **Wann?** 05. Dezember 2009, 20h  
**Wo?** LANXESS arena Köln  
**Info:** Hotline (02 21) 80 20  
und an allen bekannten VVK-Stellen  
[www.lanxess-arena.de](http://www.lanxess-arena.de)



## ■ Jubiläumstournee 2009 zum Geburtstag

**Unglaublich! – Peter Kraus wurde in diesem Jahr 70 Jahre alt.** Aus diesem Anlass hat er sich selbst ein Geburtstagsgeschenk gemacht. Während seiner Konzerttournee durch Deutschland wird er von einem großen Orchester mit absoluten Topmusikern begleitet – der SWR Big Band. „Ich freue mich tierisch darauf, wieder einmal, wie in alten Zeiten, 22 Musiker hinter mir auf der Bühne zu haben. Da wird es richtig abgehen“, so der beliebte Sänger. Natürlich wird auch der

Rock'n'Roll nicht zu kurz kommen, aber das Allround-Talent Peter Kraus verspricht dieses Mal ein sehr farbiges Programm. Ein Grund mehr, sich auf das Konzert zu freuen.

» **Wann?** 02. November 2009 | 20.00 Uhr  
**Wo?** LANXESS arena Köln  
**Info:** Hotline (02 21) 80 20  
und an allen bekannten VVK-Stellen  
[www.lanxess-arena.de](http://www.lanxess-arena.de)

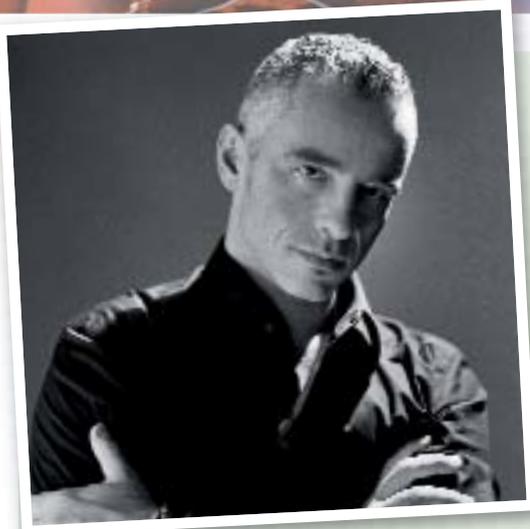


## ■ Eiskunstlauf vom Feinsten

66 Jahre nach der ersten Vorstellung im Dezember 1943 – eine kleine Hotelshow in den USA – ist **Holiday on Ice** heute ein global agierendes Unternehmen. Die beliebteste Live-Entertainment-Produktion der Welt arbeitet für ihre Shows mit Elementen aus Theater, Tanz, Oper, Pop, Magie, Musical und Akrobatik. Die neue Show „Tropicana“ bietet wieder einmal Eiskunstlauf vom Feinsten.

Zudem tritt als Stargast **Anna Maria Kaufmann**, gefeierter Musical- und Opernstar, auf. Die Sopranistin singt zwei Lieder bei den jeweiligen Premieren in dreizehn Spielorten deutschlandweit. **Barry Manilow**, weltberühmter Komponist und Sänger von Titeln wie „Mandy“ und „Copacabana“, liefert seine schönsten Melodien für diese Produktion mit südamerikanischem Flair.

» **Wann?** 21. Januar 2010 | 20.00 Uhr  
**Wo?** LANXESS arena Köln  
**Info:** Hotline (02 21) 80 20 | und an allen bekannten VVK-Stellen  
[www.lanxess-arena.de](http://www.lanxess-arena.de)



## ■ Italien pur

Endlich herrscht in Deutschland wieder das Italien-Fieber, denn **EROS RAMAZZOTTI** startet ab März 2010 seine Tournee. Mit im Gepäck: sein neues, hitverdächtiges Album „Ali e radici“, das sich gleich nach den ersten Tönen vertraut anhört.

Weltweit hat der Sänger bisher über 50 Millionen Alben in 25 Jahren Musikkarriere verkauft und zählt zu den absoluten Superstars der Popgeschichte. 1963 in Cinecittá bei Rom geboren,

wollte er schon immer Musiker werden. Seine Karriere begann 1981, als er mit dem Lied Rock 80 am Wettbewerb „Voci nuove“ („Neue Stimmen“) teilnahm und prompt einen Plattenvertrag erhielt. Seit dem Durchbruch im Jahre 1984 hält sein Erfolg bis heute an. Dazu zählen auch die Duette mit internationalen Superstars wie Cher, Andrea Bocelli, Tina Turner, Anastacia und Luciano Pavarotti, die ihn zu einem der vielseitigsten Musiker seiner Zeit machen.

» **Wann?** 20. März 2010

**Wo?** LANXESS arena Köln

**Info:** Hotline (0 18 05) 570 000 | und an allen bekannten VVK-Stellen  
www.lanxess-arena.de  
www.eventim.de



## ■ Klassik trifft auf Pop

Seit nunmehr 15 Jahren begeistert die exklusive Show „**The Nokia Night of the Proms**“ – musikalischer Hochgenuss von populärer Klassik und Pop-Klassikern – das Publikum. Ein Garant für die Qualität der Show ist unter anderem das 75-köpfige Sinfonieorchester II Novecento unter der Leitung von Robert Groslot, das die Veranstaltungsreihe bereits von Beginn an begleitet. Und auch die „Hausband“ der Proms, die **Electric Band um John Miles**, steht für

das Proms-Gütesiegel. Im Rahmen der Nokia

Night Of The Proms-Tournee 2009 feiern nun **Roxette** – nach Abba die erfolgreichste schwedische Band – ihr internationales Comeback und präsentieren ihre größten Hits. Weitere Gäste: **Heaven 17** und **Alan Parsons**. Unterstützt durch eine spektakuläre Lichtshow und Großprojektionen verspricht das dreistündige Konzert zudem ein audiovisuelles Happening.

» **Wann?** 18.-19. Dezember 2009 | 20.00 Uhr

**Wo?** LANXESS arena Köln

**Info:** Hotline (02 21) 80 20 | www.lanxess-arena.de  
KölnTicket (02 21) 28 01 | www.eventim.de

Fotos: Kunicom PR & Eventmanagement, Lanxess arena, Wild und frei GmbH, Gabriele SchuhKonzertbüro Schöneberg GmbH, dirk becker entertainment gmbh

www.sleeping-art.de

**Sleeping Art**  
SCHLAFKONZEPTE

Bonns beste Betten!



Bettssysteme Matratzen

Luftbetten Wasserbetten Boxspring

Sleeping Art www.sleeping-art.de

Obermayerstr. 10 Nähe Verteilerkreis

53179 Bonn Tel. (0 22 8) 68 65 56 Fax (0 22 8) 68 97 833

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

*Lastenausgleich: Der Vater schultert den Ranzen, dafür muss die Tochter Top-Leistungen bringen.*



# PAPA TRÄGT SCHWER

**Schule unter Druck** – Der Trend geht zum optimierten Sprössling. Lehrer haben zunehmend mit Eltern zu kämpfen, die schlechte Noten als narzisstische Kränkung empfinden

von *Christiane Florin*

Als Autos noch geliebt wurden, erbatn offensive Eltern auf dem Heck ihres Fahrzeugs das defensive Fahren der anderen. „Marie on tour“. „Dennis an Bord“. Damals durfte man mit Fahrleistung und Hubraum protzen, das Auto verband Pferdestärke mit Potenz. Eine Umweltprämie später geht Liebe nicht mehr durch den Wagen, am Gefährt muss vor allem der CO<sup>2</sup>-Ausstoß interessieren, und auch der Erzeugerstolz manifestiert sich subtiler. Nun sind es Marie und Dennis, die PS-Stärke zeigen sollen. Geistige, versteht sich. Die Bekundungswut ist von der Straße in die Schul- und Kitaflore abgedampft.

„Unsere Sophie liest ihre Pixi-Bücher selbst“, raunt eine Mutter in der Grundschulaula der Nachbarin zu. „Das soll aber nicht gut sein, dann langweilt sie sich in der Schule“, kontert die Angesprochene. Versiert flechten die Umsitzenden Fachvokabeln wie „Bielefelder Screening“ oder „Sommer-Stumpenhorst-Methode“ in die Unterhaltung ein. So klingt es, wenn im gutbürgerlichen Viertel einer mittleren deutschen Stadt Erstklässler-Eltern auf den Informationsabend warten. Meins, deins, unser, euer – das Possessivpronomen vor dem Namen verrät Besitzerstolz und Gestaltungswillen.

Die Unterhaltung verstummt, als die Schulleiterin den Saal betritt. Die Direktorin könnte zufrieden durch die Reihen blicken. Bildungsnähe wie aus dem Bilderbuch: Von fast allen Kindern ist mindestens ein Elternteil da, viele warten

mit Block und Stift in der Hand gespannt auf die ersten offiziellen Worte. „Einige von Ihnen haben wohl das Formular falsch verstanden“, hebt die Direktorin an. „Sie haben in die Zeile, in der wir nach den Freunden gefragt haben, die Namen ihrer Wunschlehrer hineingeschrieben.“ Die Stifte stehen still. Wie erappte Spickzettelbenutzer blicken einige Mütter zu Boden. Falsch verstanden? Sie wollten doch alles richtig machen.

„Wir haben zwei Arten von Problemschulen“, erzählt der Bildungspolitiker eines Bundeslandes, das bei Pisa gut abgeschnitten hat, in einem Hintergrundgespräch: „Die einen sind diejenigen, an denen die Lehrer es mit verwehrlosten Schülern zu tun haben, die anderen jene, wo ambitionierte Eltern sich ständig einmischen.“ Über Erstere wird, erst recht seit der Diskussion um die Berliner Rütli-Schule, viel publiziert, über Letztere eher selten. Kein Lehrer, kein Politiker will sich engagierte Eltern zum Feind machen. Mütter und Väter sind, auch wenn sie es selbst nicht immer so wahrnehmen, mächtig. Lehrer haben zwar in vielen Bundesländern das letzte Wort bei der Empfehlung für die weiterführende Schule, über den Ruf entscheidet aber der Elternmund. Gute Pauker, schlechte Pauker? Das Internet verschafft dem Gemunkel ein großes Publikum. „Hilfe, meine Tochter bekommt eine Lehrerin, die ständig mit heruntergezogenen Mundwinkeln herumläuft“, jammert da josi123 in einem Forum und sorgt sich um den reibungslosen Schulstart ihres „Mädels“.

Einst galten wackelige Milchzähne als Beweis der Schulfähigkeit, heute zählen unumstößliche Messergebnisse. Die Sprachfähigkeit von Vierjährigen wird im Delfin-Test so detailliert bewertet, als müsse der Bogen künftig allen Bewerbungsmappen beigelegt werden. Er muss nicht, trotzdem berichten Schulamtsleiter von sorgenvollen Orakel-Anfragen: „Kann mein Kind Abitur machen, auch wenn es bei Delfin zu wenig Punkte hatte?“ Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung, CW-Wert, beim katalogisierten Abc-Schützen heißt das Anstrengungsbereitschaft, Frustrationstoleranz und Zehnerräumervermögen. Die Messwerte sollen Lehrern helfen, Förderbedarf zu erkennen, eine vernünftige Idee eigentlich.

Eltern hingegen verfallen ob der rationalen Zahlen in Panik. Exakt vermessene Schüler erzeugen vermessene Ansprüche. Die Grundschule ist nicht mehr Schicksal, sie soll schick sein: kleine Klassen, wenige Migranten, individuelles Förderkonzept, globalisierungstaugliches Sprachangebot, mit den neuesten Ergebnissen der Genderforschung vertraute Lehrkräfte. Wer sich schon bei der Wahl des Kreißsaals über Spätfolgen eines pastellfarbenen Anstrichs Gedanken gemacht hat, lässt auch beim Klassenzimmer nicht die Kilometerzahl entscheiden. „Für meine 1,34 Kinder will ich nur das Beste“, karikiert Josef Kraus, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, diese Erwartung. Auf etwa 15 Prozent der Eltern taxiert der Oberstudiendirektor den Anteil jener Eltern, die um ihr Gesamtkunstwerk Kind fürchten und deshalb keine Unterrichtsmethode, keine Bastelfigur und erst recht keine Zensur unwidersprochen hinnehmen. „Diese Mütter und Väter empfinden eine schlechte Note als narzisstische Kränkung“, sagt Kraus.

15 Prozent – eine Minderheit. Aber eine, die größer wird, je kleiner die Familien werden. Und vor allem eine, die immer mehr Arbeit macht. „Am längsten diskutieren wir in Konferenzen über die schwachen Schüler und über die mit besonders meinungsstarken Eltern“, erzählt ein Gesamtschullehrer aus Nordrhein-Westfalen. Die Meinungsstärke steht oft in einem proportionalen Verhältnis zum Bildungsgrad. Besonders Anwälte und Professoren lassen Lehrer gern spüren, dass sie sich auf einem höheren akademischen Niveau wähnen. Eine Kölner Studienrätin musste sich kürzlich von einer Mutter mit universitären Weihen vorwerfen lassen, die Lektüre eines Buches zum 30-jährigen Krieg im Geschichtsunterricht habe die Tochter in eine Depression gestürzt. Eine psychologische Begutachtung des Unterrichts sei nötig. Bevor es so weit kam, wechselte das Mädchen die Schule. Ein Sieg für die Lehrerin. „Aber der Streit hat viel Zeit und Kraft gekostet“, zieht sie Bilanz.

Die meisten Eltern vertrauen nach wie vor der Urteilskraft des Lehrers, die Minderheit der Misstrauischen aber zwingt zu aufwendigen Dokumentationen. An manchen weiterführenden Schulen schreiben Lehrer während des Elternsprechtags Protokolle, die Mitschrift muss gegengezeichnet werden. Für alle Fälle. Es könnte ja sein, dass die Eltern die Empfehlung, dem Neuntklässler Nachhilfe in Englisch zu organisieren, überhört haben und bei der Fünf auf dem Zeugnis behaupten, niemand habe ihnen eine besondere Förderung ans Herz gelegt.

Der Tanz ums goldene Kind fügt sich in einen gesellschaftlichen Trend: Schule wird in der bürgerlichen Mitte, wie es in der Studie „Eltern unter Druck“ der Konrad-Adenauer-Stiftung heißt, als „zentrale Zuweisungsstelle von sozialen Lebenschancen“ wahrgenommen. Schon die Realschule gilt als Abstieg, alle Energie konzentriert sich auf die Gymnasialempfehlung. „Nicht Schutz- und Schonraum sind bestimmend für viele Kinder der Mitte, sondern immer mehr Eltern wollen ihre Kinder im Wettbewerb, den sie in ihrer Arbeitswelt täglich erfahren, optimal positionieren“, sagt Christine Henry-Huthmacher, die Autorin der Studie. Ob Lehrerinnenmundwinkel oder Leistungskurslektüre, Computersoftware oder Kuschelkissen auf dem Vorlesesofa – von allem hängt anscheinend die Zukunft des

Kindes ab; in den banalsten Entscheidungen wittern verunsicherte Erwachsene die Gefahr, einen Fehler zu machen, für die der Nachwuchs ein Leben lang bezahlt.

„Die Eltern-Kind-Beziehung verändert sich zunehmend in eine Schulbeziehung, in der Zuneigung nach Schulnoten vergeben wird“, registriert die Konrad-Adenauer-Stiftung. Mütter besuchen Lateinkurse an der Uni, um die Tochter erfolgreich durch den Gallischen Krieg zu bringen, Väter beugen sich mit den Kollegen über die Kurvendiskussionen des Filius. In den großen Buchhandlungen streifen sie auf der Suche nach dem optimalen Coaching an den Regalen entlang. Der Schulstoff-Erklärmarkt, der bescheiden mit „Königs Erläuterungen“ und „Fischers Abiturwissen“ begann, ist auf Etagenstärke angewachsen.

Schulische Aufgaben seien an die Eltern delegiert worden, bilanziert die Studie. Und elterliche Aufgaben an die Lehrer, kontern die Pädagogen. Private Lehranstalten nehmen vielbeschäftigten Paaren die Last ab, die Kleinen selbst zum Mandarinkurs oder in den Museumsworkshop „Kubismus für Kids“ zu karren. Auch öffentliche Grundschulen können sich nicht mehr darauf beschränken, den Erstklässlern Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen. Die Eltern erwarten wie selbstverständlich neben Bildung auch Erziehung.

„Wir haben es zunehmend mit Kindern zu tun, die zwar von zu Hause gefördert werden, aber nicht bitte, danke, guten Tag und auf Wiedersehen sagen“, erzählt eine Grundschullehrerin. Wer ohne Geschwister aufwächst, muss weder das Spielzeug teilen noch warten, bis der andere ausgeredet hat. Wie viele ihrer Kollegen beobachtet sie eine widersprüchliche Haltung bei ambitionierten Eltern: Einerseits sind die Mütter und Väter sehr wohl darauf bedacht, ihre Kinder zu schonen. Sie tragen Sophie den schweren Ranzen bis in die Klasse; sie wollen wie josie123 ihrem Augensternchen eine schwerenötige Lehrerin ersparen. Acht von zehn Müttern gaben in einer Forsa-Umfrage von 2006 an, es sei mehr Angst angebracht als früher. Familie erscheint als Hort, der den lieben Kleinen das Böse da draußen vom Leib hält. Andererseits verfahren gerade die Überfürsorglichen nach dem Motto „Die besten Kinder sollen aufs Gymnasium –

und meins“. Auf der Suche nach der Traumschule muten sie ihren Prinzen und Prinzesschen ein Dutzend Vorstellungsgespräche und Assessmentcenter zu, als seien die Schulbankdrücker schon Banker. Die Welt bleibt außen vor, aber die Globalisierung muss rein. Elternvertreter sehen diese Entwicklung mit Sorge. „An vielen Kindern wird herumgebastelt, bis es passt“, moniert Heike Hein vom Bayerischen Elternverband. Lobbyarbeit hieß für ihren Zusammenschluss lange Zeit, gegen die Selbstherrlichkeit mancher Lehrer anzugehen und sie beispielsweise zu einer ausführlichen Begründung der Note zu bewegen. Mittlerweile besteht die Hausaufgabe auch darin, den Eltern die Grenzen aufzuzeigen. „Wenn gegen Schulnoten geklagt wird, ist mir das peinlich“, sagt die zweifache Mutter Hein.

Deutschlands Bürgertum fühlt sich unter Bildungsdruck – und gibt ihn an die Schulen weiter. Aus Angst, ausgerechnet der eigene Sprössling könne nur mittelmäßig begabt sein, geht die Mitte verloren, das Normalmaß zwischen Lethargie und überzogenen Ansprüchen. „Die Kinder können nicht anders sein, als sie sind“, redete kürzlich der Entwicklungsexperte Remo Lago via „Spiegel“ den Gestaltungswilligen ins Gewissen, „wenn Eltern sie aber anders haben wollen, beschädigen sie die Kinder.“ Der Abschied vom Prestigeobjekt Auto fällt leichter als der vom Kind als Statussymbol. ♦

» In der nächsten Woche schreibt Josef Kraus über den Lehrer als glücklichen Sisyphos.

## Rheinischer MERKUR

**Die Serie** – Top Magazin Bonn kooperiert mit dem **Rheinischen Merkur**, der Wochenzeitung für Deutschland, mit dem Wesentlichen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Religion und Gesellschaft sowie Beiträgen von und über Persönlichkeiten unserer Zeit.

### Kostenloses Probe-Abo:

per Telefon: (0800) 555 0900\*  
per Telefax: (02 28) 88 41 70  
per E-Mail: [leserservice@merkur.de](mailto:leserservice@merkur.de)  
per Internet: [www.merkur.de](http://www.merkur.de)

\*gebührenfreie Hotline





# Sponsoren

Das TOP Magazin dankt den Sponsoren  
des 3. TOP KOCHEVENT:



KOCHKURSE | KOCHEVENTS | KONFERENZEN



## 3. TOP KOCHEVENT

Meisterköche für einen Abend

Text: SBM / Fotos: eventfotograf.com

Dann klappt's auch mit dem Nachbarn, das Kochen nämlich, wenn Christoph Dubois und Klaus Velten die Regieanweisungen geben, und sich dann sogar ganz komplizierte Gerichte auf einmal fast von selber zubereiten. Bereits zum dritten Mal hatten sich Kunden und Freunde des Netzwerks zum TOP Kochevent eingefunden. Wieder hatten die beiden Profis alle Register gezogen, um den Gästen Lust auf

Kochen im Allgemeinen und an diesem Abend im sehr Speziellen zu machen. Die Rezepte zum „Nachwerkeln“ gibt es wie immer auf der letzten Seite unseres Berichtes vom Abend. Wer also Lust hat, die leckeren Bestandteile des Menüs nicht nur gaumentechnisch für sich zu erobern, ist herzlich eingeladen, auch ihre Herstellung auszuprobieren. Viel Vergnügen – das wird schon! ♦

### Gästeliste TOP KOCHEVENT

- |                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Branding Service                      | Stephan Schwill                  |
| Böhse Katze Events                    | Doreen Tenzer                    |
| Cyberfabrik Brouwers IT Service       | Mario Brouwers                   |
| DHL Freight GmbH                      | Christine Brouwers               |
| Europcar Autovermietung               | Stan Kerner                      |
| Europhone Service                     | Michael Büth                     |
| Fausa Wohnbau                         | Diana Sander                     |
| Flick Gocke Schaumburg                | Dr. Dieter & Brigitte Leuering   |
| GO! General Overnight Service GmbH    | Philip Schreiber & Tina Baerecke |
| Grafschafter Krautfabrik              | Stefan & Roberta Franceschini    |
| Hebenstreit & Kentrup Bestattungshaus | Werner Kentrup                   |
| Hebenstreit & Kentrup Bestattungshaus | Editha Kentrup-Benzien           |
| Lust auf Komfort                      | Andrea Schumacher                |
| Lust auf Licht                        | Werner Enzinger                  |
| Mahi Degenring Couture                | Mahi Degenring                   |
| Medeco Zahnklinik                     | Marcus & Sabine Greven           |
| Moculade Design                       | Ina von Rumohr                   |
| Pelz Adrian Manufaktur                | Volker & Sabine Adrian           |
| Polizei Bonn                          | Harry Kolbe                      |
| raths Juwelier                        | Peter Raths                      |
| RKG Bonn                              | Holger & Andrea Fehr             |
| SinnLeffers GmbH Bonn                 | Gerhard & Claudia Schmalholz     |
| Sparkasse KölnBonn                    | Norbert Minwegen                 |
| Udelhoven Immobilien                  | Günter Udelhoven                 |
| Universitätsklinikum Bonn             | Alexander Pröbstl                |
| Volksbank Bonn Rhein Sieg             | Walter Klemmer                   |
| Volksbank Bonn Rhein Sieg             | Udo Kerzmann                     |
| Wanted GmbH                           | Rico Fenoglio                    |



Wenn Sie auch mehr über Garpunkte, Zubereitung und Rezepte lernen möchten, gehen Sie doch zu Klaus Velten & Christoph Dubois in die Kochschule



# Menu



KOCHKURSE | KOCHEVENTS | KONFERENZEN

## Menü für den Kochkurs des TOP Magazin Bonn

Rezepte von Klaus Velten & Christoph Dubois  
[www.kochatelier-bonn.de](http://www.kochatelier-bonn.de)

Fotos: billybear, Rémy MASSEGLIA - Fotolia.com

### Garnelen

im Kartoffelmantel & Sauce Aioli:

4 Garnelen · 1 Knoblauchzehe · 1 große Kartoffel  
Zweig Rosmarin und Thymian · Spritzer Zitronensaft  
Olivenöl zum Braten

Garnelen von der Schale befreien, Darm entfernen und von beiden Seiten würzen. Kartoffel schälen und mit der Lurch Maschine Kartoffelspaghetti herstellen, anschließend die Garnelen damit eng umwickeln. Die Garnelen in Olivenöl und mit den Kräutern von beiden Seiten goldbraun braten. Zum Schluß mit einem Spritzer Zitronensaft abschmecken.

1 Ei, 1 TL Senf · 0,2 l Pflanzenöl · 100 g Schmand  
Salz, Pfeffer, ein Spritzer Zitronensaft · Knoblauchpaste

Für die Mayonnaise das Eigelb mit dem Senf in eine Rührschüssel geben und das Öl tröpfchenweise mit dem Schneebesen einrühren, bis die typische Konsistenz einer Mayonnaise entstanden ist. Schmand hinzugeben und mit Salz, Pfeffer, Knoblauchpaste und Zitronensaft abschmecken.

### Bruschetta mit Garnelen:

4 Scheiben Bruschetta · 4 Garnelen · 1 gr. Zweig Thymian · 1 rote Chilischote ohne Kerne,  
fein gehackt · 1 EBl gerieb. Parmesan · 1 Knoblauchzehe fein gehackt · Salz, Zitrone

Scheiben auf einem Backblech verteilen und mit Olivenöl beträufeln. Bei 180 Grad im Ofen ca. 4 Minuten knusprig backen. Anschließend mit geschältem Knoblauch abreiben. Die Garnelen von der Schale befreien, Darm entfernen und in der Küchenmaschine grob zerkleinern. Dann Chili, gehackten Thymian, Parmesan, Knoblauch hinzugeben und mit Salz und Zitrone abschmecken. Garnelenmasse dünn auf die geröstete Baguettescheibe streichen und im Ofen mit der Grillfunktion für ca. 2-3 Minuten überbacken.

### Petersilienpesto:

Ein dickes Bund Petersilie · 2 Knoblauchzehen · 100 ml Olivenöl · 50 g Pinienkerne  
50 g geriebenen Parmesan · Schalenabrieb einer halben Zitrone · Salz

Petersilie waschen und gut abtropfen lassen. Pinienkerne in rösten. Knoblauch schälen und fein schneiden, Parmesan und Zitronenschale fein reiben. Alle Zutaten in einen Standmixer geben und fein pürieren. Mit Salz abschmecken.

### Olivenrisotto:

1 Schalotte fein gewürfelt · 1 feingehackte Knoblauchzehe · 100 g Risottoreis  
30 g geriebener Parmesan · 20 g Butter · 240 ml Gemüsebrühe · 0,1 l Weißwein  
30 g schwarze Oliventapenade · Salz, Pfeffer, Olivenöl

Die Schalotten mit dem Knoblauch in Olivenöl glasig anschwitzen, dann den Risottoreis hinzugeben. Nochmals angehen lassen, dann mit Weißwein ablöschen. Einkochen lassen, dann nach und nach mit der Brühe aufgießen, dabei immer wieder einkochen lassen. Nach ungefähr 15-18 Minuten Parmesan, Oliventapenade und Butter hinzugeben. Zum Schluß mit Salz und Pfeffer abschmecken.

### Krokant & Haselnuss-Cantuccini:

50 g geröstete Haselnüße ohne Schale · 50 g Zucker

Zucker in der Pfanne goldbraun schmelzen, Herd abschalten, dann sofort die Haselnüsse hinzugeben und auf ein Backblech zum Erkalten umfüllen. Wenn die Krokantmasse ausgekühlt ist, diese mit einer Moulinette grob zerkleinern, bis die typischen Krokantstückchen entstanden sind.

90 g Haselnüsse ganz · 125 g Mehl · 70 g geriebene Haselnüsse · ¼ TL Backpulver  
130 g Vanillezucker · 20 g weiche Butter · 1 Ei · 1 Eigelb · 1 Prise Salz

Mehl mit dem Backpulver gut vermengen, alle weiteren Zutaten hinzugeben und von Hand zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. 30 Minuten ruhen lassen, anschließend zu 30 cm langen Rollen formen und bei 200 Grad im Ofen ca. 15-20 Minuten backen. Auskühlen lassen und die Stange in schräge, dünne Scheiben schneiden. Auf einem Backblech verteilen und nochmals im Ofen bei 120 Grad 30 Minuten trocknen.

alle Rezepte für 4 Personen:

Dreierlei von  
der Riesengarnelle

\*\*\*

Gefüllte Poulardenbrust mit Kräuterkruste, Olivenrisotto & Petersilien-Zitronenpesto

\*\*\*

Halbgefrorenes vom Grafschafter Apfelschmaus mit Haselnuß-Cantuccini

### Garnelen-Rosmarin Spieß

mit Tomaten-Avocado Salat:

4 Garnelen · 4 lange Zweige Rosmarin · 1 Avocado · 8 Kirschtomaten · Frische Blatt Petersilie · Olivenöl, weißer Balsamico-Essig · Salz, Pfeffer · Knoblauchzehe, Zitronensaft

Die Garnelen von der Schale und dem Darm befreien, dann mit dem Rosmarinweig aufspießen. Die Avocado halbieren, Schale und Kern entfernen, dann in kleine Würfel schneiden. Tomaten halbieren, würzen und mit Öl und Essig abschmecken, Avocadowürfel und gehackte Petersilie hinzugeben. Die Garnelen beidseitig in Olivenöl zusammen mit der Knoblauchzehe braten. Mit Salz und Zitrone abschmecken.

### Poulardenbrust & Kräuterkruste:

4 Poulardenbrüste · Abrieb einer Zitrone · 30gr Butter · 1 feingehackte Knoblauchzehe  
1 Bund Blatt Petersilie, Schnittlauch · Salz, Pfeffer · Olivenöl

Die Poulardenbrust filetieren und einschneiden. Weiche Butter mit der gehackten Petersilie anrühren, dann den Zitronenabrieb hinzugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Brustfilets mit der Buttermischung füllen, anschließend von außen mit Salz und Pfeffer auf beiden Seiten würzen und in heißem Olivenöl anbraten.

200 g Semmelbrösel · 80 g Blatt Petersilie, Schnittlauch, Estragon, Thymian  
50 g flüssige Butter · 50 g Parmesan · 1 TL Senf · 1 Eigelb

Die Semmelbrösel zusammen mit den Kräutern in einer Küchenmaschine fein pürieren. Parmesan, flüssige Butter, Senf und das Eigelb hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Kräuterkruste auf die angebratenen Poulardenbrüste geben und im Ofen bei 200 Grad für ca. 8-10 Minuten garen.

### Vanille-Apfelkompott:

200g Boskoop Äpfel · 30gr Zucker · 10g Butter · 0,1 l Apfelsaft · 1 cl Calvados  
1 Vanilleschote · 1 Prise Zimt

Die Äpfel waschen, schälen und vierteln. Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in kleine Würfel schneiden. Den Zucker in einer Pfanne goldbraun karamellisieren und die Butter sowie die Apfelwürfel hinzugeben. Mit dem Calvados ablöschen und dem Apfelsaft aufgießen. Das Mark aus der Vanilleschote kratzen und beides, zusammen mit der Prise Zimt, zu den Äpfeln geben. Einkochen lassen, bis die Flüssigkeit verdampft ist und die Äpfel weich sind.

### Halbgefrorenes

vom Grafschafter Apfelschmaus:

2 Eier · 1 Eigelb · 50 g Zucker · 5 cl Apfelsaft · 180 g Grafschafter Apfelschmaus  
400 ml Sahne

Eier und Eigelb zusammen mit dem Zucker und Apfelsaft über einem Wasserbad luftig aufschlagen, bis das Ei anfängt zu binden. Dann vom Herd nehmen und den Grafschafter Apfelschmaus einrühren, bis dieser aufgelöst ist. Masse anschließend kalt stellen. In der Zwischenzeit die Sahne steif schlagen und diese dann vorsichtig unter die ausgekühlte Masse heben. In Förmchen einfüllen und im Eisschrank für mindestens 3 Stunden gefrieren lassen.



L'INSTANT  
TAITTINGER



*Vitalie Taittinger is an active member of the family Champagne House.*



# FISCHERS FRITZE FISCHT...

## ...heute längst nicht mehr selber...

...sondern der Profi wendet sich an den „Partner für Profis“, METRO Cash & Carry, Europas größten Fischhändler. Rund 70 Sorten Frischfisch hat METRO im Sortiment – Sonderbestellungen können mit einem zeitlichen Vorlauf von 2-3 Tagen jederzeit beschafft werden.

### Frisch auf den Tisch

Morgens um sechs, wenn der Metro-Großmarkt für den Kundenverkehr seine Türen öffnet, ist hinter den Kulissen bereits viel passiert: Während die meisten Menschen noch schlafen, rollen die LKWs in ganz kurzer Taktung an die Laderampe. Ladungen werden angeliefert, „gelöscht“, ausgepackt und ansprechend platziert. Der fangfrische Fisch beispielsweise schlummert in einem Bett aus Eis. Ab 1 Uhr nachts sorgen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Frischfischabteilung dafür, dass alles hygienisch in Topzustand und die Ware für Kunden gut präsentiert ist.

Gleich nebenan strahlt die Passionsfrucht mit rund 800 anderen Obst- und Gemüsesorten aus aller Welt um die Wette. Auch hier gilt, dass in maximal 72 Stunden besondere Wünsche bestellt und geliefert werden können.

### Verkosten und mehr

Vom 15. bis 17. Oktober 2009 findet im Großmarkt St. Augustin wieder eine METRO Expo-Messe statt. Rund 30 Lieferanten laden zu Verkostigungen, Vorführungen und Sonderaktionen ein. In einer Exotenshow werden zum Beispiel außergewöhnliche Obst und Gemüsesorten vorgestellt. Erfahrungsgemäß kommen dann bis zu 4.000 Kunden täglich, um zu schauen, zu probieren und zu kaufen. Das Kochatelier Bonn (das in dieser Ausgabe in zwei weiteren Berichten vertreten ist) zeigt vor Ort, welche Genüsse sich mit fremdartigen Zutaten zaubern lassen.

### Hier gibt es nichts, was es nicht gibt

Auf 17.000 m<sup>2</sup> findet der Großhandelskunde bei METRO Cash & Carry ein Warenangebot, das Seinesgleichen sucht. Denn hier gibt es nicht nur die

Produkte namhafter Hersteller sondern Komplettlösungen für den gewerblichen Betrieb: ganze Hotelzimmer mit Teppichboden in voller Ausstattung, individuell angefertigte Leuchtreklame, Profiküchen nach Maß oder die Planung eines Kiosks – alles aus einer Hand. Sogar Fanartikel vom 1. FC Köln, die man sonst nur im Fan Shop findet, bietet der Großhandelsprofi in St. Augustin an. Geschäftsleiter Joachim Perlik und sein Team stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, hören zu und orientieren das Angebot an den Bedürfnissen der Kunden. ♦



» METRO Sankt Augustin  
Einsteinstrasse 28  
53757 Sankt Augustin  
Tel.: (0 18 05) 6 38 76 - 0 (\*)  
www.metro24.de

(\*) aus dem gesamten deutschen Festnetz der Deutschen Telekom, 14 ct/min (ggf. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen).

Fotos: Frank A. Rämmele



# MOUTON CADET

BORN TO BE BOLD





# GUTES VOM KÜRBIS

## Wiederentdeckte Köstlichkeiten

von Birthe Fiedler

**Am 31. Oktober ist es wieder so weit:** Auch hierzulande feiert man nun Halloween, die Nacht der Geister, in der die Laternengesichter aus Kürbissen für eine gruselige Atmosphäre sorgen. Richtig zubereitet sind die orangefarbenen Riesen sogar echte Leckerbissen, die mittlerweile sogar in der gehobenen Erlebnisgastronomie eine Rolle spielen.

**K**ulinarisch gesehen fristeten Kürbisse in unseren Breitengraden in der Vergangenheit eher ein Schattendasein. Doch damit ist nun Schluss. Heute erfreut sich das gesunde Gemüse in der Küche einer immer größer werdenden Fangemeinde. Kürbisse haben es in sich: Sie sind kalorienarm, enthalten eine Menge Mineralstoffe, Vitamine

Eigenschaften zugeschrieben werden. Das nussig-würzige Kürbiskernöl gilt unter den Salatölen längst als Klassiker und passt hervorragend zu knackigen Salaten, zum Abrunden würziger Saucen, zum Backen oder sogar zum Zubereiten von Müslis und verschiedener Süßspeisen. Ebenso geben leicht angeröstete Kürbiskerne Salatgerichten

und wertvolle Carotinoide, die unsere Abwehrkraft stärken und freien Radikalen entgegenwirken. Darüber hinaus verfügen sie über sekundäre Pflanzenstoffe, denen gesundheitsfördernde

und vielen Desserts eine ganz besondere Note. Aber auch aus dem Fruchtfleisch lässt sich so einiges zaubern. Mit ein bisschen Fantasie und Geschick lassen sich ohne großen Aufwand außergewöhnliche Kreationen erstellen.

### **Vielseitig und gesund**

Ein scharfes Kartoffel-Kürbis-Curry, warmer Kürbissalat mit Pfifferlingen oder ein gefüllter Hokkaidokürbis an Feldsalat gefällig? Oder darf es eher eine wärmende Kürbissuppe, Kürbisgnocchis oder süße Kürbismuffins am Nachmittag zu frisch gebrühtem Kaffee sein? Ob als Eintopf, Auflauf, Salat, in



www.sarter.de



**Rezept-Tipp:  
Kürbis-Orangen-Marmelade**

**Zutaten für vier Gläser zu je 200 ml:**

- 900 g Muskatkürbis
- 4 unbehandelte Orangen
- 10 g frischer Ingwer
- ½ EL Vanillezucker mit echter Bourbon-Vanille
- 400 g Gelierzucker
- 1/ Zitrone, evtl. 1 EL Grand Marnier oder Amaretto

**Und so geht's:** Den Kürbis bereits zwei Tage vorher aufschneiden, schälen und von den Kernen befreien. Etwa 610 g Fruchtfleisch abwiegen und grob raspeln. Die beiden Orangen mit heißem Wasser reinigen, die Schalen dünn abschneiden und 45 g abwiegen. Den Saft aus drei Orangen auspressen und 140 ml abmessen. Die vierte Orange komplett schälen, Trennhäutchen lösen und die Filets entnehmen. Alles zu den Kürbisraspeln geben. Ingwer in sehr feine Stückchen schneiden und mit Vanillezucker und 1 EL Gelierzucker zur Kürbismischung geben. Die Masse zugedeckt an einem kühlen Ort für 48 Stunden ziehen lassen.

Nach zwei Tagen 25 ml frisch gepressten Zitronensaft mit dem restlichen Gelierzucker zum Kürbis geben, unter Rühren langsam zum Kochen bringen und 5 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss die Orangenschalen entfernen, die Kürbismasse pürieren, je nach Wunsch noch mit 1 EL Amaretto oder Grand Marnier parfümieren und in die Gläser füllen. Die Kürbis-Orangen-Marmelade auf einem frischen Croissant oder Hörnchen genossen, ist der perfekte Start in den Tag.



Gebäck, Suppen oder Brotaufstrichen – das herbstliche Gemüse ist geradezu universell einsetzbar. Wenn im Herbst die Tage kürzer und kälter werden, spielen wärmende Gerichte wieder eine wesentliche Rolle. Wer leicht fröstelt, kann sich mit einer Kürbissuppe richtig gut durchwärmen. Gerade in Kombination mit scharf-pikanten, asiatischen Gewürzen wie Chili und Curry regt Suppe die Thermogenese an, was nicht nur Wohlgefühl verspricht, sondern auch noch gut für die Figur ist. Kürbisse lassen sich mit anderem Gemüse der Saison wie Kartoffeln oder Pilzen ideal kombinieren. Wer es urig

mag, füllt die heiße Gemüsekombination einfach in einen ausgehöhlten Kürbis, der auch nach Belieben im Ofen überbacken werden kann. Je nach Geschmack können die Kürbisschalen mit pikanten Mischungen aus verschiedenen Gemüsesorten in Kombination mit Reis oder angerösteten Weißbrotstückchen oder sogar als süße Alternative mit Reis, geraspelten Äpfeln, Trockenpflaumen, Zimt und zerstoßenen Gewürznelken serviert werden.

Während draußen die gespenstischen Kürbisköpfe leuchten, lässt sich so das herbstliche Flair direkt auf den Esstisch bringen. ♦



**Wir bieten...**

- hochwertige Buffets
- kreativer Fingerfood
- perfekter Office-Lunch

**und begeistern durch Full Service bei**

- anspruchsvollen Festen
- edlen Empfängen
- und Ihrem persönlichem Event

*Metzgerei  
Party-Service  
am Schloß*

Clemens-August-Straße 27  
53115 Bonn

Tel. 02 28 - 63 62 68  
Fax 02 28 - 63 62 00

Email. info@sarter.de

Ausgezeichnet 2007:



## ■ Villa Rolandseck hat „Süßes für die Sinne“

Seit Juni lädt der Bonner Schokoladen in seiner neuen Dependance gegenüber der Insel Nonnenwerth nicht nur zu Eisschokolade auf die Sonnenterrasse der Villa Rolandseck. Im Ausschank finden sich neben heißen und kalten Schokoladen, Kaffeespezialitäten, Schokoladenfondue und Kuchen auch Herzhaftes zu Wein und Bier. Durch die Zusammenarbeit mit einem Caterer sind die Räume nicht nur für Firmen- und Familienfeiern buchbar sondern auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen.

>> [www.schoko-schoko.de](http://www.schoko-schoko.de)



## ■ Deutscher Gründerpreis 2009 für True Fruits

Das Bonner Unternehmen hat 2006 Smoothies im Deutschen Markt eingeführt und damit einen wahren Boom ausgelöst. Mittlerweile hat sich True Fruits fest etabliert und wurde bereits mehrfach national und international ausgezeichnet. Vor kurzem kam in der Kategorie Start-Up der Deutsche Gründerpreis 2009 dazu, der von den Sparkassen, stern, Porsche Consulting und dem ZDF verliehen wird. Die Auszeichnung gehört zu den bedeutenden Unternehmerpreisen in Deutschland.

>> [www.deutscher-gruenderpreis.de](http://www.deutscher-gruenderpreis.de)

>> [www.true-fruits.com](http://www.true-fruits.com)

>> [www.zdf.de](http://www.zdf.de)

## ■ Nicht nur ein Frühstückchen

Gesunde Pausenmahlzeiten leisten einen wichtigen Beitrag für schulische Lernerfolge. Ist der Magen leer oder falsch gefüllt, fällt die Konzentration schwer. Daher veranstalten die denn's Biomärkte eine große Bio-Pausenbrotaktion zum Schulanfang. In der gesamten Bundesrepublik und in Österreich wurden rund 16.000 Pausenboxen an Kinder und Jugendliche verteilt. Auch in Bonn unterstützte das Unternehmen eine Brotbox-Aktion des Schulamtes.



## ■ Neuer Küchenchef

Das Dorint Hotel Bonn Venusberg ist bekannt für seine hervorragende Küche. Frisch, der Saison entsprechend und voller kreativer Ideen – so lässt sich das Angebot am besten beschreiben. Jetzt hat es auf der „Brücke“ einen Wechsel gegeben. Der neue Chef über Töpfe, Tiegel und Pfannen heißt Carsten Dathe. Und er hat eine Vielzahl von interessanten und rasanten Rezeptideen für Feinschmecker im Gepäck.



## ■ Silvester in Bonn

Der Sommer ist vorbei und schon laufen die Vorbereitungen für Silvester auf Hochtouren. Um rechtzeitig planen zu können, hier einige „Entscheidungshilfen“. Im Maritim Hotel findet, wie im letzten Jahr, „Maritim Royal“, die hochwertige Ballveranstaltung mit der Gala-Band „The Jolly Jokers“ und Sängerin Shirley Winter, statt.

Im Hotel Königshof findet Bonns traditionellste Partyveranstaltung, die „Schnee-Ball-Party“, statt. Seit über 20 Jahren ein exklusives Partyhighlight mit tollem Ambiente. Und um Mitternacht ist der Königshof die wohl schönste Adresse, um den einmaligen Blick auf den Rhein und Beuel zu genießen. Ein neues Highlight ist dazugekommen, Silvester im „Kameha Grand“. Das neue Hotel am Bonner Bogen präsentiert sich zum extravaganten Jahreswechsel. Die Band „The Goodfellas“ (die 2008 auf dem Bundespresseball gespielt hat) tritt ebenso auf wie die Kölner Band „Feliz“. Um Mitternacht gibt es Feuerwerk am Wasser und einige Überraschungen – man darf gespannt sein.

- >> [maritim-royal.de](http://maritim-royal.de)
- >> [schnee-ball-party.de](http://schnee-ball-party.de)
- >> [kamehagrund.com](http://kamehagrund.com)



## ■ Zertifikat für Nachwuchsförderung

Die Erlebnisgastronomie Christoph Kappes in Lohmar wurde mit der Verleihung für ihr besonderes Engagement als Partner der Agentur für Arbeit ausgezeichnet. Das Unternehmen bereitet jedes Jahr mit Lohmarer Hauptschülern ein Gala-Dinner und lädt Arbeitgeber zur Verkostung ein. Die daraus resultierende Kontaktabahnung zwischen Unternehmen und Jugendlichen soll dazu führen, Ausbildungsplätze anzubieten beziehungsweise zu finden.

Christoph Kappes bot in diesem Jahr zusätzlich einem schwerbehinderten Jugendlichen im eigenen Betrieb eine Lehrstelle. Der Gastronom schenkte außerdem der Elterninitiative Krebskranker Kinder Sankt Augustin e.V. ein wunderschönes Abendessen im Wert von über 3.500 Euro. Er wird die Initiative auch weiterhin unterstützen.



# Your home away from home!



65 Zimmer mit Komfortausstattung, Satelliten-TV, High Speed-Internet und Wireless LAN



3 moderne Tagungsräume für 4-30 Personen, ausgestattet mit professionellem Equipment



Restaurant, Bar, Lounge für bis zu 120 Personen; Café mit eigener Konditorei und Boulesandterrasse



Für einen guten Start in den Tag. Großes Frühstücksbuffet mit allem, was das Herz begehrt



INSEL HOTEL

Bad Godesberg, Theaterplatz 5-7,  
www.inselhotel.com,  
Telefon 0228/35000

## RESTAURANT GODESBURG

Auf dem Godesberg 5 · 53177 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: (02 28) 31 60 71 · Fax: (02 28) 31 12 18  
restaurant@godesburg-bonn.de · www.godesburg-bonn.de



Das Besondere auf der Godesburg ist, dass die Burgherrin Marion Hauck Dinge möglich macht bei denen andere längst das Handtuch werfen. „Das Unmöglich erledigen wir sofort, nur Wunder dauern manchmal etwas länger“, lautet ihr Credo. Ihr und ihrem Team liegt die Zufriedenheit der Gäste am Herzen und der Aufenthalt auf der Burg soll zu einem bleibenden Erlebnis werden. Die außergewöhnliche Wohlfühlatmosphäre spüren Sie bei einem Besuch der überdachten und beheizten Terrasse oder in den Räumen mit ihrem atemberaubenden Blick über das Rheintal, die Kölner Bucht und das wildromantische Siebengebirge.

Denken Sie rechtzeitig an die Planung Ihrer Weihnachtsfeier, denn die Zeit im Herbst beginnt jetzt schon zu rennen. Reservieren Sie schon jetzt, und das Team gestaltet Ihre Feste und Feiern individuell nach Ihren Wünschen. Neben den erfolgreichen Gastro-Events, Krimi-Dinner, Dracula-Dinner, Mafia-Dinner und Märchendinner, können Sie sich Ende Oktober auf die traditionelle Halloween-Party freuen. Außerdem werden weiterhin die traditionellen Events, wie Eheschließungen, Rittermahl, Candlelight-Dinner und der reichhaltige Sonntagsbrunch inkl. Kaffee, Tee und 1 Glas Sekt für 25,- € pro Person angeboten. Termine zu den Gastro-Events finden Sie auf der Homepage. Über alles andere informieren Sie Marion Hauck und Geschäftsführer Andreas Bach gerne auch telefonisch.



■ **Öffnungszeiten:** Di-So ab 11.00 Uhr, Mo Ruhetag

## ZUR LINDENWIRTIN AENNCHEN

Inh. Holger Klagge · Aennchenplatz 2 · 53173 Bonn  
Tel.: (02 28) 31 20 51 · Fax: (02 28) 31 20 61  
mail@aennchen.de · www.aennchen.de



Das in unmittelbarer Nähe der Godesburg gelegene, denkmalgeschützte Haus mit seiner kunstvoll bemalten Fassade, beherbergt die Festivitäten-Hochburg Bonns, das Aennchen.

In festlichem Ambiente genießen Sie bei Kerzenschein herbstliche Spezialitäten rund um Pfifferlinge, Steinpilze und Wildgerichte.

Dazu offeriert die ausführliche Weinkarte Klassiker und Geheimtipps der wichtigsten Anbauregionen der Welt.

Jeden Dienstag bietet das Aennchen mit Live-Piano-Musik auch Genuss für die Ohren.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Mi 12.00-15.00 Uhr,  
Mo-Sa 18.00-24.00 Uhr

## RISTORANTE DA PINO

Rheinallee 2 · 53859 Niederkassel Mondorf  
Tel.: (02 28) 9 45 47 40, Fax: (02 28) 9 48 98 23  
www.pino-am-rhein.de



Im nach mediterraner Lebensart gestalteten Spezialitätenrestaurant DA PINO überrascht die Speisekarte mit kulinarischen Köstlichkeiten der italienischen Küche. Neben Highlights wie Trüffelgerichten aus dem Parmesanlaib oder erlesenen Austernspezialitäten bietet die Familie Leone eine große Auswahl an Gaumenfreuden aus der Basilikata und aus Apulien. Für Freunde mediterraner Köstlichkeiten gibt es Fischgerichte in verschiedenen Variationen. Korrespondierende Weine und eine große Dessertauswahl runden das kulinarische Erlebnis ab.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 12.00-15.00 u. 18.00-23.00 Uhr,  
So durchgehend, Do Ruhetag

## CLEMENTINE – SCHNITZELHAUS-BAR-LOUNGE

Clemens-August-Straße 34 · 53115 Bonn  
Tel.: (02 28) 7 25 06 10 · Fax: (02 28) 72 50 72  
info@restaurant-clementine.de · www.restaurant-clementine.de



Warten Sie nicht bis 5 vor 12! Schon an Weihnachten gedacht? Oder an Neujahr? Die Zeit vergeht wie im Flug und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Vergessen Sie nicht, rechtzeitig das Weihnachtsfest oder die Neujahrsparty – ob groß oder klein – für Ihre Familie oder die Kollegen zu organisieren. Sie alle freuen sich schon darauf und wir uns auf Sie. Unser Veranstaltungsteam berät Sie gerne unter Tel: 0228 7250 610. Und sollten Sie bis zum 31. Oktober 2009 damit in Planung gehen, schenken wir Ihnen 5 Prozent Rabatt auf Ihre Gesamtrechnung.

■ **Öffnungszeiten:** Küche geöffnet Mo-Sa 17.00-23.00 Uhr,  
So 11.00-23.00 Uhr

## BRASSERIE AM SPORTPARK

Kölnstraße 250 · 53117 Bonn  
Tel.: (02 28) 67 04 90  
www.brasserieamsportpark.de



Im Bonner Norden hat sich eine neue Adresse für Schlemmerfreunde etabliert: Die „Brasserie im Sportpark“ präsentiert sich frisch und modern. Dazu bietet sie ausgezeichnete deutsch-mediterrane Küche, ergänzt um eine große Weinkarte. Täglich wechselnde Mittagsmenüs gibt es für 4,50 bis 5,50 € (nicht mit Gutschein). Einmal monatlich wird gebruncht. Auf der Speisekarte stehen u.a. saisonale Gerichte, bestes argentinisches Fleisch vom „Blockhouse“-Steakhaus und passende Weine. Außerdem finden Veranstaltungen wie Weinproben oder Kochkurse mit Sternköchen statt (Infos siehe Website).

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So 10.00-23.00 Uhr,  
Küche 11.30-14.30 u. 17.30-23.00 Uhr

## BURG MÜNCHAUSEN – DAS RESTAURANT

Burg Münchhausen  
53343 Wachtberg-Adendorf  
Tel.: (0 22 25) 94 83 69 · Fax: (0 22 25) 8 88 02 54



In unserem Restaurant, welches an die Reitanlage Burg Münchhausen angegliedert ist, bieten wir Ihnen mehr als nur kulinarischen Genuss. Mit Blick in zwei Reithallen sowie auf den Außenreitplatz (Terrasse) können Sie sich in einmaligem Ambiente vom Chef des Hauses (gepr. Küchenmeister) verwöhnen lassen. Wir bieten Ihnen die saisonale frische Küche mit ständig wechselndem Speisenangebot, auch für Kinder und Vegetarier. Gerne sind wir auch Ihr Ansprechpartner für kleinere und größere Feierlichkeiten (auch Außer-Haus-Service).

■ **Öffnungszeiten:** Täglich 17-23.00 Uhr, So 12-23.00 Uhr, Feiertage 12-23.00 Uhr, Mo Ruhetag

## GASTHAUS MARKUSSTUBE

Markusstrasse 2 - 53332 Bornheim  
Tel.: (0 22 27) 9 33 79 35 · Fax: (0 22 22) 9 89 86 03  
zilligens-kueche@t-online.de · www.zilligens-kueche.de



Wie perfekt Gasthausstradition und moderne Küche harmonieren, erleben Sie in Rösberg. Dirk Zilligen, passionierter Koch und seit Dezember 2008 Inhaber der Markusstube, präsentiert behagliche Gastlichkeit. Genießen Sie die Vielfalt der saisonal wechselnden Gerichte. Kreativ setzt der Küchenchef seine Ideen um, bevorzugt mit Qualitätsprodukten aus der Region. Vom günstigen „Stammessen“ über div. Spezialitäten bis zum mehrgängigen Menü reicht das Repertoire. Feierlichkeiten aller Art arrangiert das Team individuell (bis 50 Personen).

■ **Öffnungszeiten:** Di-Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 12.00 Uhr, (Mo Ruhetag)

## RESTAURANT „ZUR TRÄNKE“

Inh. Michael Gerads · Wesselheideweg 101 - 53123 Bonn-Hardtberg  
Tel.: (02 28) 64 05 79, Fax: (02 28) 74 78 00  
www.zur-traenke.de



Tränke-Inhaber Michael Gerads bietet auf der regelmäßig wechselnden Karte im Herbst neben regionalen Spezialitäten Pfifferlinge und Wildgerichte an. Außerdem können Sie sich wieder auf die beliebte Travestieshow „Herr-liche Damen“ freuen. Denken Sie rechtzeitig an die Planung Ihrer Weihnachtsfeier und reservieren schon jetzt. Das idyllisch am Waldrand gelegene Restaurant bietet Platz für bis zu 100 Personen. Für Ihre Feier bieten wir ein reichhaltiges All-Inclusive-Buffet mit Getränken für nur 45,00 € pro Person an.

■ **Küchenöffnungszeiten:** Mo-Fr u. So 11.30-14.00 Uhr und 18.00-22.00 Uhr, Sa 18.00-22.00 Uhr



*Für Liebhaber  
der feinen italienischen Küche*



RISTORANTE SASSELLA

Karthäuserplatz 21 | 53129 Bonn (Kessenich) | Telefon 0228.530815 | Telefax 0228.239971 | www.ristorante-sassella.de

## LEO'S BISTRO

Noeggerathstraße / Am Alten Friedhof · 53111 Bonn  
Tel.: (02 28) 62 98 40 20  
info@leos-bistro.de · www.leos-bistro.de



Modern und mediterran präsentiert sich das nach Papst Leo XIII. benannte Bistro im ehemaligen Priesterseminar Collegium Leoninum.

Die stets frische, internationale Küche und das vielfältige Speisenangebot halten für jeden Gaumen etwas bereit. Ob nun Candlelight-Dinner oder Weihnachtsfeier, Geburtstag oder ein Besuch unseres Jazz-Abends: Wer das Besondere sucht, ist hier richtig.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 8.00-23.00 Uhr, So Ruhetag

## ICHIBAN SUSHI BAR

Stockenstr. 14  
53113 Bonn  
Tel.: (02 28) 4 10 97 89



„Maguro“ (Thunfisch) und „Sake“ (Lachs) sind die Klassiker unter den Fischstückchen. Ob als Nigiri, Maki oder ohne Reis – köstlich sind sie in jeder Variation und die Auswahl ist riesig. Auch für das Catering zu Hause, bei Freunden oder in der Firma stellt Ichiban eine individuelle und umfassende Sushi-Auswahl bereit.

Wer gerne einmal warme Speisen aus der Japanischen Küche essen möchte, geht um die Ecke in die Rathausgasse 2-6 zur Ichiban-Noodlebar.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 12.00-22.00, Sonn- und feiertags 15.00-21.00 Uhr

## RESTAURANT KAROLINGER

Graurheindorfer Straße 137 · 53117 Bonn  
Tel.: (02 28) 68 33 - 436 · Fax (02 28) 68 33 - 333  
www.karolinger.kaiser-karl-klinik.de · info@kaiser-karl-klinik.de



In zentraler und ruhiger Lage lädt das À-la-carte-Restaurant KAROLINGER in der Kaiser-Karl-Klinik zum erholsamen Verweilen ein. Genießen Sie ausgewählte Speisen – von regionalen Spezialitäten über saisonale Gerichte bis hin zu leichten Köstlichkeiten für den kleinen Appetit. Das KAROLINGER steht nach Absprache für Ihre Veranstaltungen in stilvollem Ambiente zur Verfügung (bis 50 Personen). Auch der Party-Komplettservice bietet eine Garantie für den kulinarischen Erfolg Ihrer Feier!

■ **Öffnungszeiten:** Okt-Apr 12-20 Uhr (Küche bis 19.15 Uhr)  
Mai-Sep 12-21 Uhr (Küche bis 19.45 Uhr)  
4.10.09 Mediterraner Sonntagsbrunch, 6.12.09 Wildbrunch

## CAFÉ UND RESTAURANT „IM HAGEN“

Margarethenhöhe · Ölbergringweg 45 · 53639 Königswinter  
Tel.: (0 22 23) 9 21 30 · Fax: (0 22 23) 92 13 99  
info@hotel-im-hagen.de · www.hotel-im-hagen.de



Wenn Sie nach einer ausgiebigen Wanderung durch das Siebengebirge den Wunsch nach Ruhe und Entspannung haben, sind Sie im Café und Restaurant „Im Hagen“ an der richtigen Adresse. Lassen Sie sich im Herbst von Wildgerichten aus der Region, Fisch aus Fluss und Meer oder einer heiß geräucherten Forelle aus der hauseigenen Räucherei verwöhnen und genießen Sie dazu die schöne Aussicht. Die Räumlichkeiten eignen sich außerdem hervorragend für Festlichkeiten und Veranstaltungen.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So ganztags, warme Küche 12.00-14.30 und 18.00-21.30 Uhr

## CÄCILIEHÖHE – HOTEL RESTAURANT

Inh. Held Kerp Ltd. · Goldbergweg 17 · 53177 Bonn-Bad Godesberg  
Tel.: (02 28) 32 10 01 · Fax: (02 28) 32 83 14  
info@caecilienhoehe.com · www.caecilienhoehe.de



Erneuert wurde das traditionsreiche Hotel und Restaurant Cäcilienhöhe im ARAL-Schlemmer-Atlas, Ausgabe 2009, mit zwei Kochlöffeln ausgezeichnet. Die kreative Küche unter Oliver Senftleben und der Service unter der Leitung von Jana Wilhelm haben die Experten überzeugt. Hervorragende Küche zu moderaten Preisen erfreut Herzen und Gaumen der Gäste gleichermaßen – z.B. ein 3-Gang-Auswahlmenü für 29,90 €. Für Hochzeiten und andere Familienfeste bietet das Hauptrestaurant bis zu 80 Personen Platz.

■ **Öffnungszeiten:** Mo+Mi-Fr+So 11.30-14.30 Uhr und 18.00-22.00 Uhr, Sa ab 18.00 Uhr

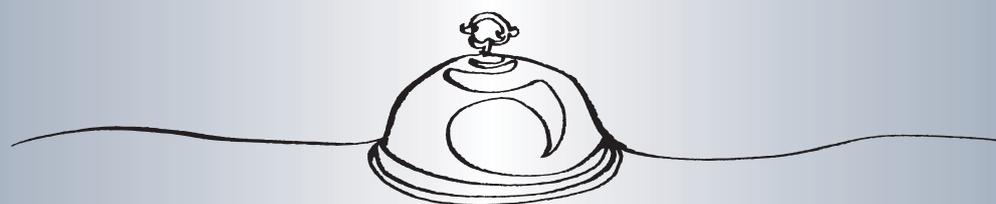
## STEAKHAUS EL TORO PERDIDO

„Alte Schmiede“ · Mainzer Str. 173 · 53179 Bonn  
Tel.: (02 28) 34 98 10  
www.el-toro-perdido.de · steakhaus@el-toro-perdido.de



Wer auch im Herbst nicht auf Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill verzichten möchte, ein Freund von kräftigem argentinischen Fleisch ist und dazu noch erlesene Weine aus Argentinien, Spanien und Chile genießen möchte, ist in der „Alten Schmiede“ an der richtigen Adresse. Wenn Sie dann noch an einem der Abende mit Live-Musik den argentinischen Konsul Julio H. Hartstein treffen, wird argentinische Lebensart authentisch. Inhaber Sutaj Arber und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr u. So 12.00-14.30 Uhr, 18.00-23.00 Uhr, Sa 18.00-23.00 Uhr



## „Herbstlich willkommen“ im Hilton Bonn

### **Sonntagsbrunch**

Genießen Sie im Restaurant oder auf der Terrasse ab 11.30 Uhr Kaffee- und Tee, frisch gepressten Orangensaft, eine große Brot- und Brötchenauswahl und Fleisch- und Fischgerichte. Vorspeisen und Salate gehören ebenso zum Angebot wie ein Dessertbuffet und Tagessuppe.

pro Person 27,50 Euro inklusive alkoholfreier Getränke und einem Glas Riesling Sekt zur Begrüßung.

*Kinder bis 10 Jahre oder 1,20 m Körpergröße sind eingeladen*

### **Restaurant L`Oliva**

Zur Spielzeit des Theaters Bonn und während des Internationalen Beethovenfestes bieten wir vor und nach den Aufführungen von 18.00 bis 23.00 Uhr erlesene Gerichte, ein Festivalmenü und korrespondierende Weine an.

#### Festivalmenü

*Steinpilzkraftbrühe mit Gemüsestroh,  
Maispouardenbrust mit Hummerschaum  
auf Kaiserschoten-Auberginenkaviar  
mit Grießplätzchen  
Komposition von Mousse au chocolat*

pro Person 29 Euro

### **Kennedybar**

In der Bar des Hilton Bonn servieren wir leichte Pastagerichte, herzhaft Snacks, erfrischende Cocktails und besonders zu empfehlen die

*Sinfonie des Genusses  
Rinderfiletsteak mit Trisalsa  
an buntem Salatstrauß und  
hausgemachten Chilli Pommes Frites*

pro Person 17,90 Euro

**Bitte reservieren Sie telefonisch unter 0228-7269725,  
(ab 10 Personen unter der 0228-7269730) oder über [info.bonn@hilton.com](mailto:info.bonn@hilton.com)**

**Die Parkgarage des Hotels steht unseren Restaurantgästen kostenfrei zur Verfügung.**

## GILBERTS IM DOMKAPITEL-HOF

Rhödorfer Straße 36 · 53604 Bad Honnef  
Tel.: (0 22 24) 98 81 944  
info@domkapitelhof.de · www.domkapitelhof.de



Wenn Sie mit allen Sinnen kulinarische Highlights erleben möchten, ist Gilberts im Domkapitelhof die Empfehlung schlechthin. Rudy und Angela Gilbert überraschen selbst Stammgäste immer wieder mit neuen kreativen Ideen. Urmütlich das Ambiente in historischen Gemäuern. Restaurant, Weingölbe und die Innenhofterrasse präsentieren gastronomische Vielfalt auf hohem Niveau. Professionell werden Catering und Kochkurse umgesetzt. Frischer Hummer kommt aus dem eigenen Meerwasserbecken. Bon Appetit!

■ **Öffnungszeiten:** Di-Fr 12-14.30+18-23.00 Uhr,  
Sa 18-23.00 Uhr, So 12-14.30+18-22.30 Uhr, Mo Ruhetag

## DORINT VENUSBERG BONN

An der Casselsruhe 1 · 53127 Bonn  
Tel.: (02 28) 288 - 0  
www.dorint.com/bonn



Ringsum Jahrhunderte alte Wälder, ein traumhafter Blick auf Bonn und das Rheintal, dazu vollkommene Ruhe, dezenter Luxus in exklusiver Lage, idyllisch und doch nahe der Innenstadt: Herzlich willkommen im Dorint Hotel Venusberg Bonn mit seinem Restaurant „Basilico“. Küchenchef Carsten Dathe verwöhnt Sie mit marktfrischen Zutaten, jahrelanger Erfahrung und einem ordentlichen Schuss Kreativität. Freuen Sie sich auf leichte, mediterrane Spezialitäten und internationale Genüsse. Auch Ihre Familienfeier wird bei uns zum rauschenden Fest.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So 12.00-22.30 Uhr, kein Ruhetag  
durchgehend warme Küche

## TOP MAGAZIN BONN erscheint bei:

kern&friends gmbh verlag und marketing  
Thomas-Mann-Straße 49 · 53111 Bonn  
Telefon (02 28) 96 96 -231  
Telefax (02 28) 96 96 -242  
bonn@top-magazin.de  
www.top-magazin-bonn.de

**Herausgeber (v.i.S.d.P.):** Ralf Kern  
**Verleger:** Ralf Kern, r.kern@top-magazin.de  
**Chefredaktion:** Stephanie Bulang-Matern, s.bulang-matern@top-magazin.de  
**Mitherausgeber:** Marcus Bail, m.bail@top-magazin.de  
**Außen-/Innendienstleitung:** Anja Greve, a.greve@top-magazin.de  
**Verlagsrepräsentanten:** Joachim Alleritz, Jürgen Bruder  
**Beirat:** Bert Wegener (Geschäftsführer Verlagsgruppe Rheinischer Merkur), Martin Hergarten (Parfümerie & Lingerie Vollmar)  
**Redaktion:** Jürgen Bruder (JB), Stephanie Bulang-Matern (SBM), Birthe Fiedler (BF), Gisela Kicker (GK), Karin Lüdorf (KL), Roswitha Oschmann (RO), Nicola Pfitzenreuther (NP), Inga Schulz (IS).  
**Autoren:** Dr. Nicolai Besgen, Dr. Christiane Florin, Jürgen Nimptsch, Top Magazin München, Professor Dr. Werner Weidenfeld  
**Fotos:** Achim Graf von Arnim, Marcus Bail, Jürgen Bruder, eventfotograf.com, Yuri Arcurs – Fotolia.com, Daniel Schönen – Fotolia.com, Ella Mikko Pitkanen – Fotolia.com, Barbara Frommann, Holger Handt, Boris Herfurth, Frank Homann, Gisela Kicker, MassMedia, Stefan W. Müller, Bruno Nicard, Frank Ossenbrink, Helmut Reineit, Frank A. Rümmele, Johann F. Saba, Inga Schulz, Michael Sondermann, Top Magazin Bonn, Top Magazin München, Top Archiv sowie Firmen, Hersteller, Öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner.

**Layout/Grafik:** Niels Tappe, Format-Design Werbeagentur Luig, top-bonn@format-design.de

**Druck:** Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal, www.silberdruck.de

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen der KultTour beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom TOP MAGAZIN konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag.

TOP MAGAZIN Bonn erscheint viermal jährlich.  
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2009.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 01.01.09. ISSN 65031  
Inhalt gedruckt auf Luxo Magic 115g/m<sup>2</sup> und Umschlag auf Luxo Magic 250 g/m<sup>2</sup> + Cellophanierung.  
Auflage: 12.000 Exemplare  
Stand: September 2009

Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon (02 28) 96 96-230  
Bestellung von Einzelheften 4,00 Euro zzgl. Porto u. Versand.  
Jahresabonnement (4 Ausgaben) 16 Euro inkl. Porto und Versand.

## TOP MAGAZIN

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:  
TOP OF THE TOPS & TOP MAGAZIN International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG, Thomas-Mann-Straße 49, 53111 Bonn  
Telefon (02 28) 96 96-230, Telefax (02 28) 96 96-242  
top-of-the-tops@top-magazin.de, www.top-magazin.de  
Geschäftsführung: Ralf Kern  
Assistenz des Geschäftsführers: Sabine Nöth, s.noeth@top-magazin.de  
Projektleitung: Andrea Volksheimer, a.volksheimer@top-magazin.de  
Chefredaktion: Stephanie Bulang-Matern  
s.bulang-matern@top-magazin.de  
Grafik: Stephan Förster, foerster@top-magazin.de  
Webdesign: www.pixelgilde.de  
Titelbild: Photograph Bruno Nicard, www.fashion24studio.com  
Model: Iga Szolz und Antonio Montani  
Fotos: Bruno Nicard, Fritzsck & Mackat, Mercedes Benz Fashion Week, PR- und Medienagentur Pyter, pikarts

## In Lizenz erscheint TOP MAGAZIN mit der Herbstausgabe 3/09 in den Städten und Gebieten:

Aachen, Berlin, Bielefeld, Bonn, Chemnitz, Dortmund (Hamm), Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg/Trier, Mainz, München, Münster, Neuss, Niederrhein, Nürnberg, Regensburg, Reutlingen, Rhein-Neckar, Ruhr (Bochum, Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Moers, Mülheim, Oberhausen), Saarland, Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Thüringen, Ulm/Neu-Ulm, Vogtland-Böhmen, Würzburg, Wuppertal.

Insgesamt 35 TOP MAGAZINE mit einer Gesamtauflage von 435.000 Expl., davon: 33 x TOP MAGAZIN in Deutschland mit einer Auflage von 413.000 Expl. 2 x TOP MAGAZIN im Ausland (Luxemburg und Tschechien) mit einer Teilaufgabe von 22.000 Expl.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 01.01.2009.

# GEWINNSPIEL

Wie oft ist dieses Kästchen in unserer Herbstausgabe zu finden? (Nebenstehendes Muster nicht mitgerechnet)



1x



3x



6x

Die richtige Lösung schicken Sie bitte per e-mail an:

[gewinnspiel@top-magazin-bonn.de](mailto:gewinnspiel@top-magazin-bonn.de)

**Zu gewinnen gibt es:** 3 mal 6 Flaschen DRAGO Grauburgunder 2008 trocken Qualitätswein  
Winzer: Markus Pfaffmann (Pfalz - Walsheim)

Dieser edle Tropfen überzeugt durch ein direktes, intensives Aroma nach grünem, knackigem Obst; Williamsbirne und dezent Apfel und Mirabelle spürbar; Anklang von Exotik; am Gaumen gute Harmonie mit eingebundener Säure und schöner Länge; beeindruckend dabei die Kombination von Cremigkeit, Schmelz und Eleganz.

Einsendeschluss ist der 31.10.2009.  
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)





## Genießen Sie die sprichwörtliche türkische Gastlichkeit.

An 365 Tagen im Jahr und allen Fest- und Feiertagen von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts

### DAS BELIEBTE TÜRKISCHE RESTAURANT IN NEUEM AMBIENTE

- **Mittagsmenü** 11.00 - 15.00 Uhr, drei Gänge für nur 8,- Euro • **Brunch** das Frühstück für Ausgeschlafene. An allen Sonntagen von 11.00 - 15 Uhr für nur 15,- Euro (Kinder bis sechs Jahre frei, zwischen sechs und zehn Jahre zahlen nur die Hälfte).
- **Büffets** – warm und kalt, auch außer Haus. • **Terrasse** mit Palmen und Cityflair. • **Feiern aller Art** für Gesellschaften ab 20, bis 240 Personen • **Party-Komplett-Service** auf Wunsch mit **Livemusik** und **Bauchtanz**

KAPUZINERSTR. 13 • 53111 BONN • TELEFON 0228/ 69 46 44 • FAX 0228/ 69 08 71  
PARKPLÄTZE IN DER OPERNGARAGE



**donnerstag:** hausbar-live-band

**freitag:** dj, loungebar & house-music



**montag-mittwoch:** anbot für geschlossene gesellschaften

**samstag:** dj, disco & house-music

Cocktails · Longdrinks · Säfte

Kaffee-Spezialitäten · Frühstück & Snacks

Suppen & Salate · Feine Zigarren



# hausbar

der club im opernhaus

am boeselagerhof 1  
53111 bonn

tel. 02 28/1 84 47 70  
fax 02 28/69 08 71

[www.hausbar-operbonn.de](http://www.hausbar-operbonn.de)

So. - Mi. 7.00 - 2.00 Uhr  
Do. - Sa. 7.00 - open end

# Cartier



Die neue Baignoire

**TOUSSAINT**  
Der Uhrenspezialist seit 1954